

ERWEITERBARES KIT FÜR EINFAMILIENHÄUSER 2-DRAHT-FARB-FREISPRECHEINRICHTUNG

TYP 1736/511



1736/51



1736/1



1736/67

App Urmet View



1736/2



1736/70

Komplettes Installations- und Bedienungshandbuch

INHALTSVERZEICHNIS

1	HINWEISE	3
2	BESCHREIBUNG	4
3	GERÄTEÜBERSICHT	5
4	VIDEOINNENSTELLE	6
	4.1 INSTALLATION DER VIDEOINNENSTELLE	7
	4.2 ANSCHLÜSSE.....	8
	4.3 DIP-SCHALTER-EINSTELLUNG.....	9
5	TÜRSTATION	10
6	INSTALLATION DER TÜRSTATION.....	11
	6.1 NAMENSSCHILD BESCHRIFTEN	12
	6.2 AUSTAUSCH DER TASTENMODULE.....	13
7	ANSCHLÜSSE.....	14
8	ZUSAMMENFASSUNG DER DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN	15
9	INSTALLATION DER EXTERNEN KAMERA.....	15
10	1736 ANSCHLUSSBEISPIELE	18
	10.1 EINFAMILIENSET (ZWEIFAMILIENHAUS).....	18
	10.2 DIAGRAMM ZUM HINZUFÜGEN INTERNER GERÄTE	18
	10.3 ZUSAMMENFASSUNG DER FUNKTIONEN DES SET 1736/511	19
	10.4 WERKSEINSTELLUNG	19
	10.5 L 1/L2 AN DER VIDEOINNENSTELLE. BASISYSTEME NUR MIT KIT	20
	10.6 MAXIMALE DISTANZEN	20
	10.7 SYSTEMZEITEN	20
11	SYSTEMERWEITERUNG	21
	11.1 ANSCHLUSSBEISPIEL: EINFAMILIENSET MIT 2 TÜRSTATIONEN	22
	11.1 ANSCHLUSSBEISPIEL: VIERFAMILIENSET MIT 1 TÜRSTATION	23
	11.2 ANRUF DER TÜRSTATION	24
	11.3 AKTIVIEREN DER KONTAKTE AUF DEM DRUCKTASTEN FELD	25
	11.4 AKTIVIEREN DER KONTAKTE DES RELAISMODULS 1736/70	25
	11.5 VIDEOÜBERWACHUNG	26
	11.6 AKTIVIERUNG DES AUDIOKANALS	27
	11.7 ETAGENRUF	27
	11.8 INTERNER ANRUF ZWISCHEN PARALLELEN VIDEOINNENSTELLEN	28
	FREISPRECHTELEFON 1736/2.....	ab Seite. 29
	RELAIS 1736/70.....	ab Seite. 40
	RUFWEITERLEITUNGSMODUL 1736/67.....	ab Seite. 47

1 HINWEISE

Lesen Sie die Hinweise in dieser Anleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen für eine sichere Installation, der Verwendung der Geräte und deren Wartung und Konfiguration.

- Die Geräte, die Teil des Sets sind, dürfen nur für ihren ausdrücklich vorgegebenen Bestimmungszweck eingesetzt werden. Jedweder anderweitige Gebrauch ist unvorhergesehen und deshalb gefährlich.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch entstehen.
- Jeder Teil wurde so ausgelegt, dass es den geltenden Normen entspricht.
- Die Ausführung der Anlage muss den geltenden Normen entsprechen. Sämtliche Geräte der Anlage dürfen ausschließlich für den für sie vorgesehenen Gebrauch verwendet werden.
- Nach dem Entfernen der Verpackung der verschiedenen Bauteile ihre Unversehrtheit sicherstellen.
- Die Verpackungselemente (Plastiktüten, Polystyrol, etc.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.
- Vorgesaltet für die Geräte einen geeigneten Trenn- und Schutzschalter mit Abstand der Öffnung der Kontakte von mindestens 3 mm vorsehen.
- Bevor das Gerät an das Versorgungsnetz angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass die Kenndaten denen des Verteilernetzes entsprechen.
- Öffnungen und Schlitze für die Belüftung und Hitzeabsonderung sind freizuhalten.
- Vor sämtlichen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen die Geräte über den Hauptschalter der Anlage vom elektrischen Versorgungsnetz getrennt werden.
- Im Falle einer Fehlfunktion des Sets oder der einzelnen enthaltenen Produkte ist es notwendig, die Stromversorgung durch Betätigen des Hauptschalters zu unterbrechen.
- Für eventuell notwendige Reparaturen ist nur ein vom Hersteller befugter technischer Kundendienst heranzuziehen.
- Eine angemessene Belüftung ist vorzusehen.
- Für das Kabel des Versorgungsnetzes dürfen keine Verlängerungskabel verwendet werden.
- Sollten Gegenstände oder Flüssigkeit in das Netzgerät eindringen, ist die Überprüfung, bzw. die evtl. notwendige Reparatur, durch einen Fachmann vorzunehmen.
- Für die Reparaturen sind ausschließlich vom Hersteller gelieferte Originalersatzteile zu verwenden.
- Bei Nichtbeachtung der o.g. Angaben kann die Sicherheit der Installation beeinträchtigt werden.
- Das Set darf nur mit dem mitgelieferten Netzgerät versorgt werden.
- Positionieren Sie die Komponenten wie in der Anleitung angegeben.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- Dieses Kit muss mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.
- Montieren Sie die Elemente auf senkrechte und glatte Unterlagen und beachten Sie dabei alle Anweisungen in dieser Anleitung.

REINIGUNG

Verwenden Sie ein weiches, Tuch um Verunreinigungen zu entfernen. Verwenden Sie KEINE aggressiven Reinigungsmittel, diese könnten die Geräte beschädigen. Verwenden Sie KEINE Reinigungssprays!

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



2 BESCHREIBUNG

Das System 1736 ermöglicht die Umsetzung von Videosprechanlagen für **einen oder mehrere Benutzer**, unter Verwendung von nur **2 nicht polarisierten Drähten**.

Ausgehend von der Grundausstattung, die aus einem Türstation mit einer Taste, einer Videosprechanlage und einem Netzteil besteht, ist es möglich das System auf eine maximale Kapazität von 4 Benutzern zu erweitern.

Das System ist mit einer Gegensprechfunktion zwischen Sprechanlagen und Videosprechanlagen in der gleichen Wohnung ausgestattet.

Das Set 1736-511 beinhaltet:	
<i>Türstation mit Farbkamera</i>	
<i>7" Soft-Touch Videoinnenstelle</i>	
<i>Spannungsversorgung</i>	
Maximale Erweiterung des Systems:	
<i>Türstationen</i>	Bis zu 2
<i>Anruftasten</i>	Bis zu 4
<i>Komplette Innen- oder Videosprechstellen</i>	Bis zu 8
<i>Videosprechanlagen für einen Benutzer (1-2 Haushalte)</i>	Max 4
<i>Videosprechanlagen für einen Benutzer (3-4 Haushalte)</i>	Max 2
<i>Überwachungskamera pro Türstation</i>	1
<i>Spannungsversorgung für das gesamte System</i>	Max 1
<i>Relaismodule</i>	Bis zu 4 pro Wohnung

Das System 1736 umfasst folgende Funktionen (teilweise mit optionalem Zubehör):

- **Videoüberwachung** an Türstation
- **Die Aktivierung von speziellen Diensten durch einen einzelnen Benutzer oder durch die gesamte Wohnanlage**
- **Interne Kommunikation** zwischen allen Innenstellen einer Wohnung
- **Zutrittskontrolle** mit Magnetschlüssel integriert in der Türstation
- **Aktivierung der Türöffners und Toröffners** von allen Innenstellen
- **Rufweiterleitung** von der Türstation auf Smartphone

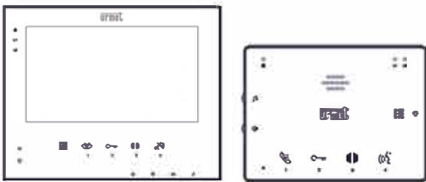
Kompatibles Urmet-Zubehör:	
<i>Videosprechanlage 7" Soft-Touch Freisprecheinrichtung</i>	1736/1
<i>Türstation mit Farbkamera</i>	1736/51
<i>Empfohlene Außenkamera</i>	3300/410 o 3300/510
<i>Freisprechtelefon</i>	1736/2
<i>Kit Tasten und Namensschilder (1, 2 und 4) für Türstation</i>	1736/101-102-104
<i>Zutrittskontrollmodul mit 5 berührungslosen Schlüsseln</i>	1730/65 - 1730/105
<i>Videoverteiler für vereinfachte Verdrahtung</i>	1735/54
<i>WLAN-Modul für die Rufumleitung auf Smartphones</i>	1736/67
<i>Relaismodul für Lichtsteuerung</i>	1736/70
<i>Netzgeräte-Kit mit Polarisator</i>	1736/100A

3 GERÄTEÜBERSICHT



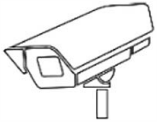
TÜRSTATION

Türstation für Wandmontage mit **Regendach** und **Farbkamera**. Möglichkeit von bis zu 4 Ruftasten auf der Türstation des Kits. Aktivierung eines 12V-Türöffners mit lokaler Türöffnertaste. Steuerung eines Tors über einen potentialfreien Kontakt. Lichtsignale auf der Vorderseite zeigen die Rufeinleitung, ein laufendes Gespräch und das Öffnen des Türöffners an.



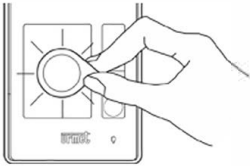
INNENSTELLE

Videosprechanlage mit 7"-Farbdisplay und Sprechanlage Soft-Touch und Freisprecheinrichtung. LED für die Identifizierung der Sprechleitung. Anpassungen: Bild, Sprachlautstärke und Rufton. Gegesprechdienst zwischen Einheiten desselben Benutzers. Vorrichtung für eine Etagenruftaste. Befehle zum Schließen eines Kontakts am Relaismodul **1736/70**.



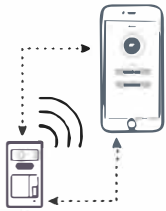
VIDEOÜBERWACHUNG

Die Türstation ist vorbereitet für den Anschluss der **Urmot-Kamera 3300/410 oder 3300/510** oder andere Fabrikate mit analogem Videosignal und max. 300mA Stromaufnahme. Möglichkeit, den Außenbereich über alle vorhandenen Kameras mit oder ohne aktiven Ton zu überwachen.



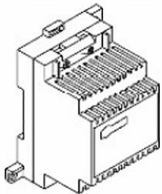
ZUTRITTSKONTROLLE

Die Türstation ist vorbereitet für den Anschluss des Zutrittskontrollmodules **1730-65** um den Türöffner zu aktivieren. **Programmierbare Schlüssel** mit Master-Key sind beim Zutrittskontrollmodul integriert..



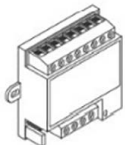
RUFWEITERLEITUNG

Mit dem WLAN-Modul **1736-67** in der Videoinnenstelle kann der Ruf der Torstelle direkt auf ein Smartphone mit installierter **App URMET VIEW** weitergeleitet werden.



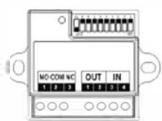
NETZGERÄT

Ein einziges Netzteil.



VIDEOVERTEILER

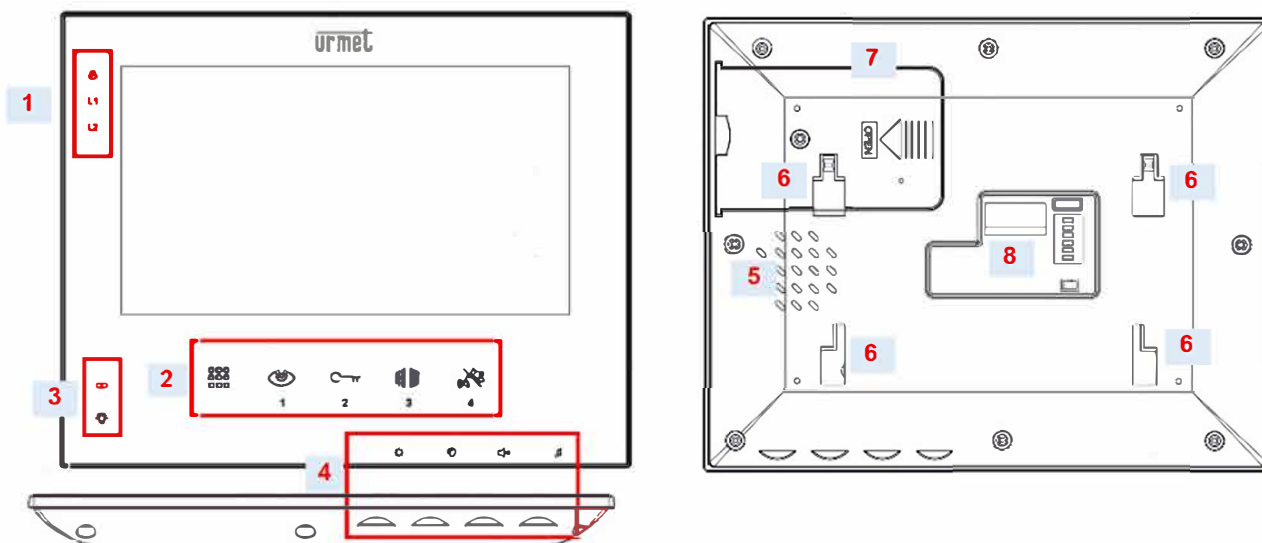
Optionaler Verteiler zur Erleichterung des Anschlusses über große Entfernungen in erweiterten Systemen (für Einzelheiten siehe die entsprechende Tabelle für ein Basissystem in diesem Handbuch) und bis zu 4 Haushalten. Er kann die Stern- oder Eingangs-/Ausgangsverdrahtung kombinieren oder ersetzen.



RELAISMODUL

Es verfügt über einen Relaiskontakt, der entweder über eine Sprechanlage oder eine Videosprechanlage aktiviert werden kann oder über die **URMET VIEW App**, die auf das Smartphone heruntergeladen werden kann. Jeder Benutzer kann bis zu 4 Relaiskontakte verwalten.

4 VIDEOINNENSTELLE



VORDERANSICHT

1	System-LEDs	Stummschaltung	Externes Tastenfeld aktiv L1 L2
2	Funktionstasten	Kameraaufschaltung Türöffnertaste Taste für zweiten Türöffner	Gesprächstaste Aktivierung des Relaismoduls 1736/70 wodurch die Tasten 1-2-3-4 betriebsbereit werden
3	Mikrofon Relais mit LED		

ANSICHT VON UNTEN

4	Einstellungen	Helligkeit Farbe	Sprachlautstärke Ruftonlautstärke
---	----------------------	---------------------	--------------------------------------

ANSICHT VON HINTEN

5	Lautsprecher	7	Einschub für WLAN-Modul
6	Halterungen für Montageplatte	8	Klemmleiste / DIP-Switch

Rufton stummschalten: Den Schieberegler für die Ruftonlautstärke ganz nach links drehen.

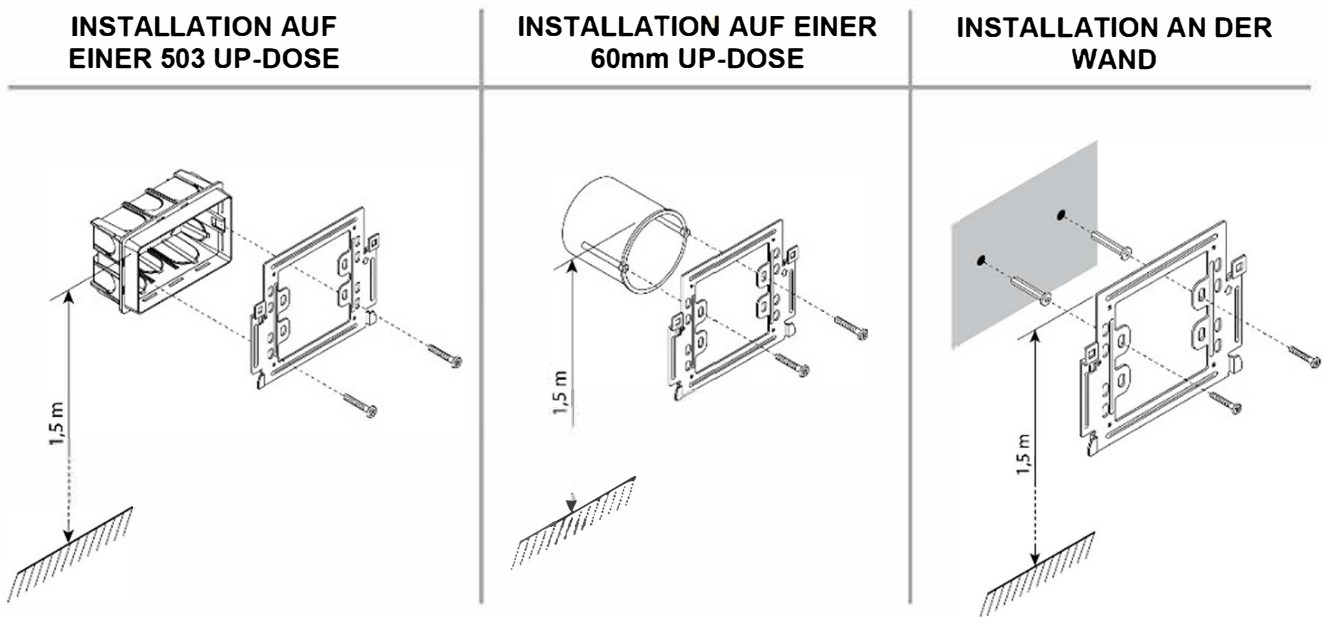
EIGENSCHAFTEN

Auflösung	800 x 480 pixel	Display	7" TFT
Hintergrundbeleuchtung der Tasten nach Aktivierung	Automatisch (im Standby ausgeschaltet)	Spannungsversorgung	30 VDC
Stand-by Stromaufnahme	≤ 8 mA	Maximale Stromaufnahme	≤ 200 mA
Zul. Temperaturbereich	0° / +55° C	Abmessungen und Gewicht	195x155x16mm / 370g

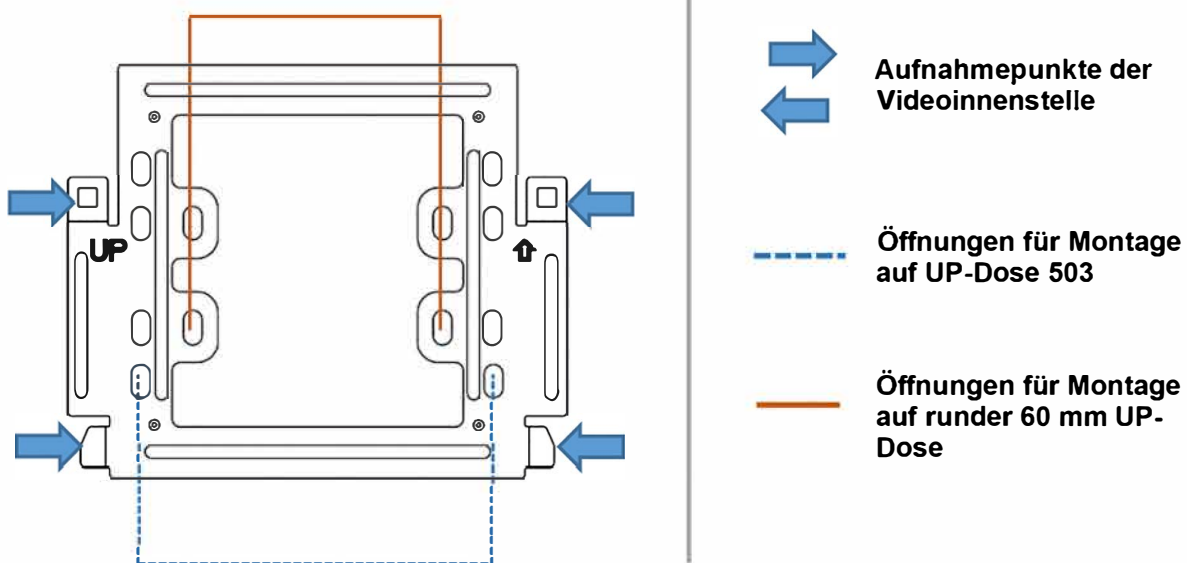
4.1 INSTALLATION DER VIDEOINNENSTELLE

Die Montageplatte der Videoinnenstelle ist für die Montage an der Wand oder auf einer UP-Dose der Type 503 oder einer runden 60 mm UP-Dose vorbereitet.

Montieren Sie die Montageplatte in einer Höhe von etwa 1.5 m. Achten Sie darauf, dass die UP – Kennzeichnung oben ist:



BESCHREIBUNG DER MONTAGEPLATTE

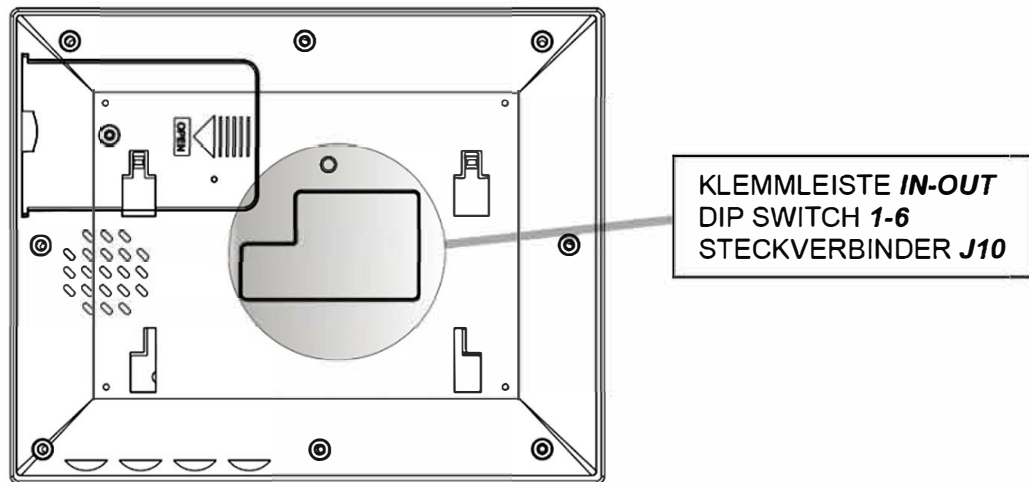


Hinweis: Wenn Sie eine UP-Dose 503 verwenden montieren Sie die Montageplatte mit den gekennzeichneten Öffnungen ganz unten.

Nachdem die Montageplatte an der Wand oder der UP-Dose montiert wurde, setzen Sie die Videoinnenstelle auf die Montageplatte und drücken Sie diese nach unten bis sie einrastet.

4.2 ANSCHLÜSSE

Die Anschlüsse sowie den DIP-Switch für die Konfiguration finden Sie auf der Rückseite der Videoinnenstelle. Beim **Set 1736- 511** muss die werksseitige Konfiguration nicht geändert werden.



ANSCHLUSSKLEMMEN UND ANSCHLUSS J10

IN / IN	OUT / OUT	Anschluss J10
Linie Eingang	Linie Ausgang	Etagenruftaste

BEDEUTUNG DER DIP SWITCH

N. 1- 3	N. 4	N. 5	N. 6
Teilnehmer	Nicht verwendet	Abschluß der Leitung	Master / Slave

DIP SWITCH IN WERKSEINSTELLUNG

SW1	<p>ON 1 2 3 4 5 6</p>	<p>1- 3 → Teilnehmer = 1 4 → Nicht verwendet 5 → Abschlusswiderstand= ON 6 → Master</p>
-----	---------------------------	--

BEI ÄNDERUNG DER DIP-SWITCH DAS SYSTEM KURZ VOM STROMNETZ NEHMEN





☞ Wenn die Installation um weitere Videoinnenstellen erweitert wird, bitte lesen Sie die beige packte Anleitung (1736-1 oder 1736-2).

☞ Die Werkseinstellung wurde für eine typische Verwendung des Sets definiert.

4.3 DIP-SCHALTER-EINSTELLUNG

BENUTZERNUMMER

DIP SWITCH N. 1-3

	ON OFF	1
	ON OFF	2
	ON OFF	3
	ON OFF	4



FÜR ZUKÜNFTIGE ANWENDUNGEN

DIP SWITCH N. 4

	OFF F	Dip-Schalter für zukünftige Anwendungen <i>Auf OFF lassen</i>
--	-----------------	---



ABSCHLUSS DER LEITUNG

DIP SWITCH N. 5

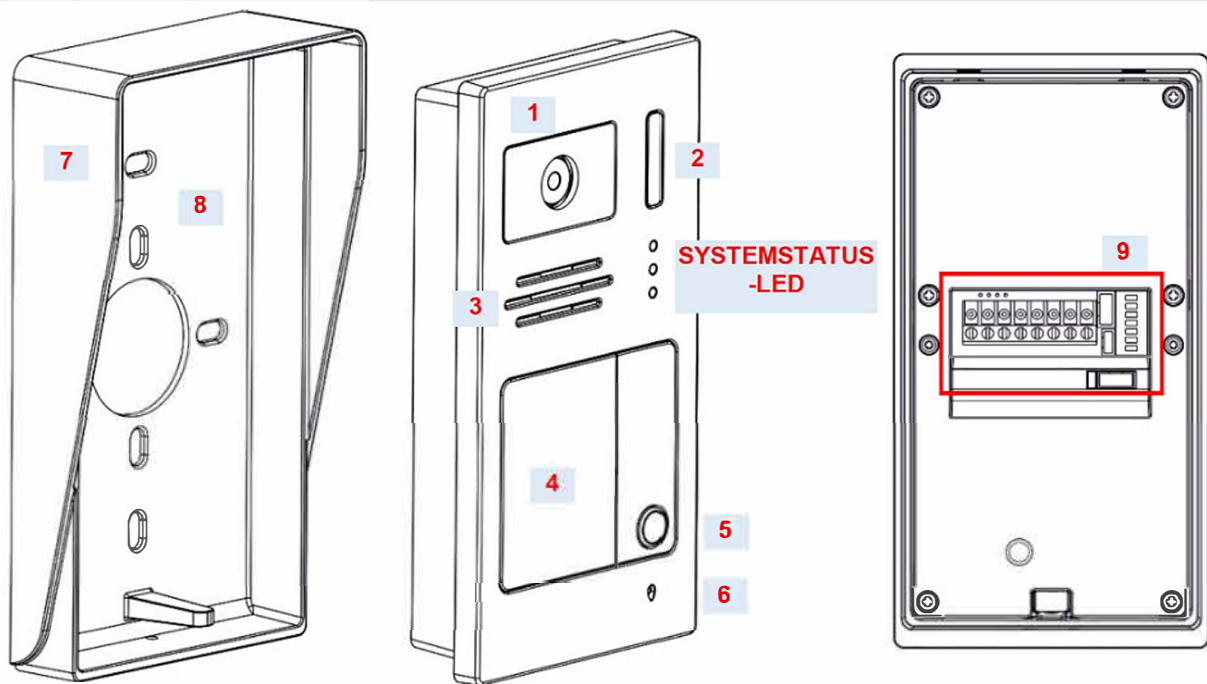
	ON	Schließen der Leitung <i>nur bei der letzten Innenstation im System des einzelnen Benutzers</i>		OFF	<i>Die Videosprechanlage benötigt kein Schließen der Leitung</i>
---	-----------	---	---	------------	---

MASTER / SLAVE

DIP SWITCH N. 6

	ON	SLAVE <i>Einstellung für alle Videosprechanlagen, die mit der Ersten im Modus „Eingang/Ausgang“ verbunden sind</i>		OFF	MASTER <i>Einstellung der Videosprechanlage, die direkt an die beiden von außen kommenden Drähte angeschlossen ist</i>
---	-----------	--	---	------------	--

5 TÜRSTATION



FUNKTIONEN

1	Kamera	4	Namensschild	7	Regendach
2	LED-Beleuchtung	5	Ruftaste	8	Wandbefestigung/Verschraubung
3	Lautsprecher	6	Mikrofon	9	Anschlüsse / Konfiguration

SYSTEMSTATUS-LED

Bedeutung der Lichtsignale



Rot

Öffnung des mit der Türstation verbundenen Tors



Gelb

Ruf von der Türstation zur Innenstation



Grün

Laufendes Gespräch zwischen Innenstation und Türstation

EIGENSCHAFTEN

Auflösung	700 TVL	Kamera	1/4", 110°
Spannungsversorgung	30 VDC	Maximale Stromaufnahme	≤ 150 mA
Minimale Lichtstärke	0.05 LUX	Max. Sprechzeit	120 Sekunden
IP Schutzklasse	54	Zul. Temperaturbereich	-10° / +55° C
Abmessungen	103x185x44mm	Gewicht	775 g

FUNKTIONEN DER TORSTELLE

Türöffnerausgang Klemmen SE+/SE-	12VDC/VAC
Potentialfreier Kontakt Klemmen NO/NO	1A @ 30VDC

ERWEITERUNGEN

Anschluss für externe Kamera	Urmot 3300/410 - oder andere analoge Kameras*
Optionale Zutrittskontrolle	BN 1730/65

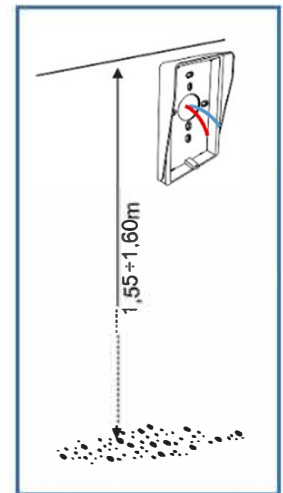
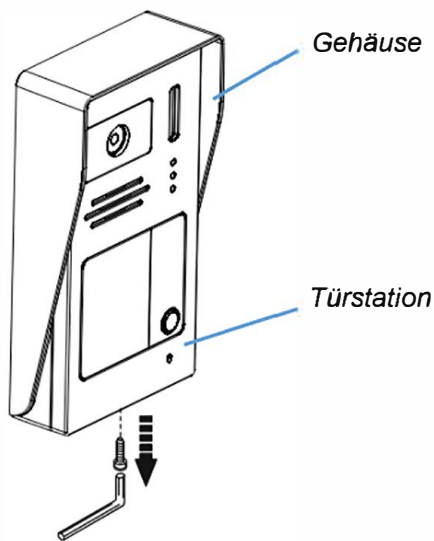
* An der Türstation stehen 12 VDC und max. 300mA (bis zu 500mA Peak) für die Versorgung einer externen Kamera zur Verfügung.

6 INSTALLATION DER TÜRSTATION

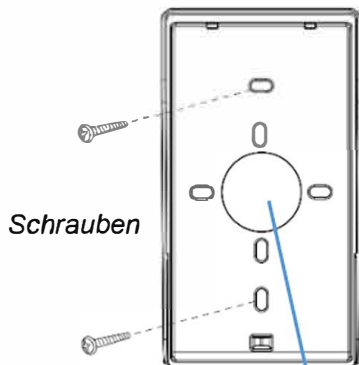
Wandmontage

Lösen Sie die in der nebenstehenden Abbildung gezeigte Schraube, um die Vorderseite der Türstation vom Regendach zu lösen.

Positionieren Sie das Regendach in der empfohlenen Höhe (Kasten an der Seite) und mit dem vorgesehenen Loch an der Kabelführung.



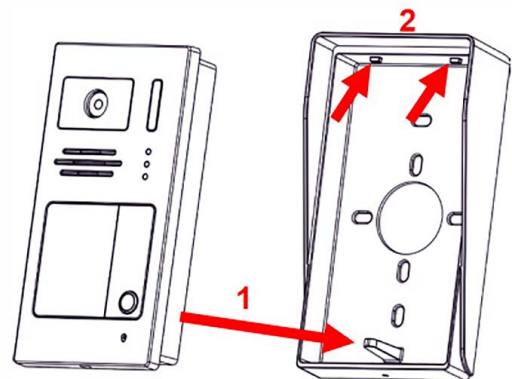
**Empfohlene
Montagehöhe**



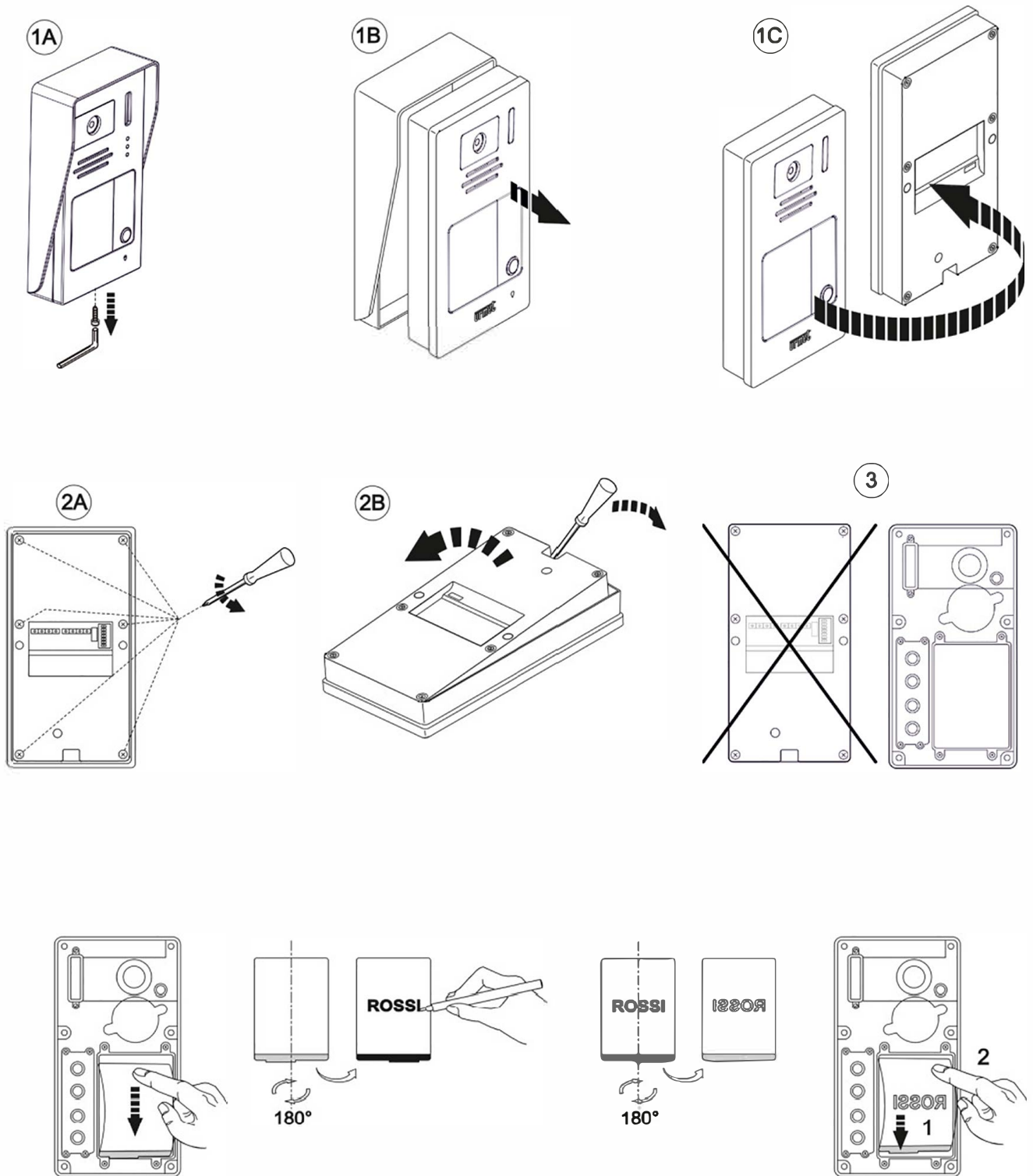
Öffnungen für
Wandmontage

Zur Befestigung sind die vorgesehenen Schlitz für Dübel und Schrauben zu verwenden.

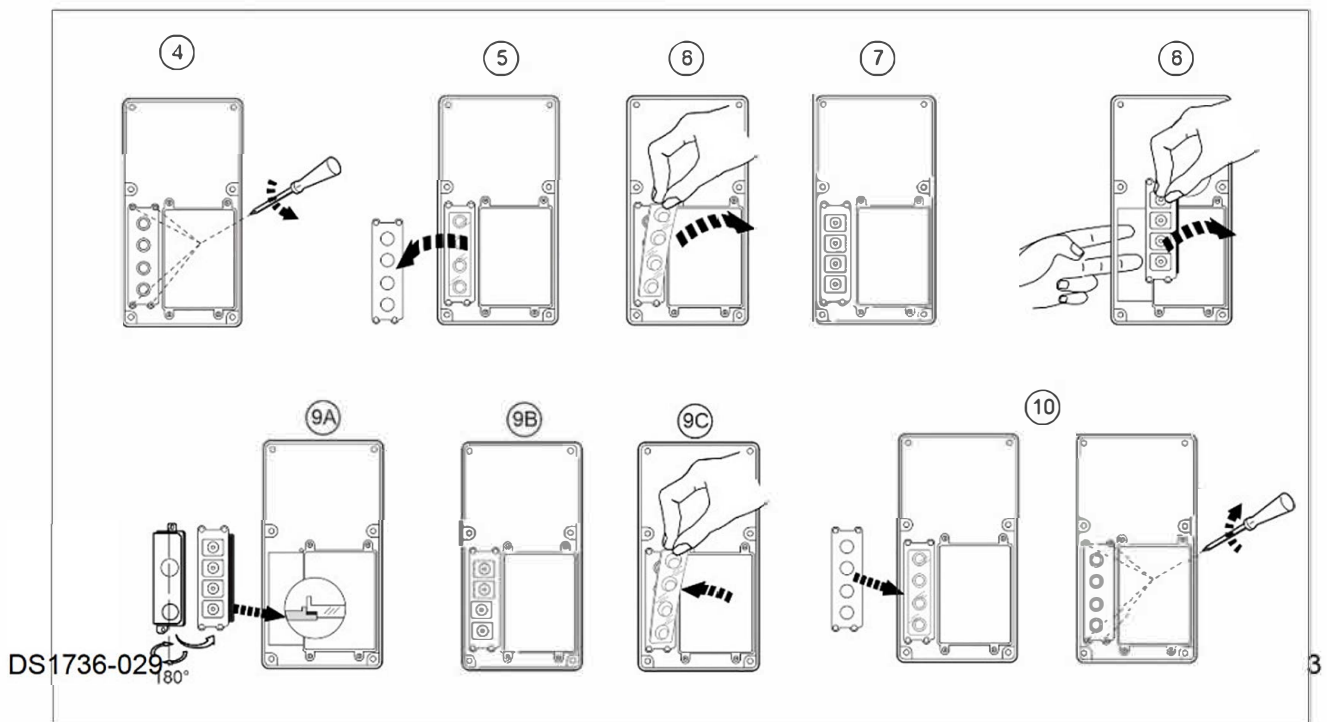
Sobald die Haube befestigt ist, haken Sie den vorderen Block an den 2 in der Abbildung gezeigten Punkten ein, indem Sie zuerst den unteren Teil und dann mit Druck den oberen Teil



6.1 NAMENSSCHILD BESCHRIFTEN



6.2 AUSTAUSCH DER TASTENMODULE



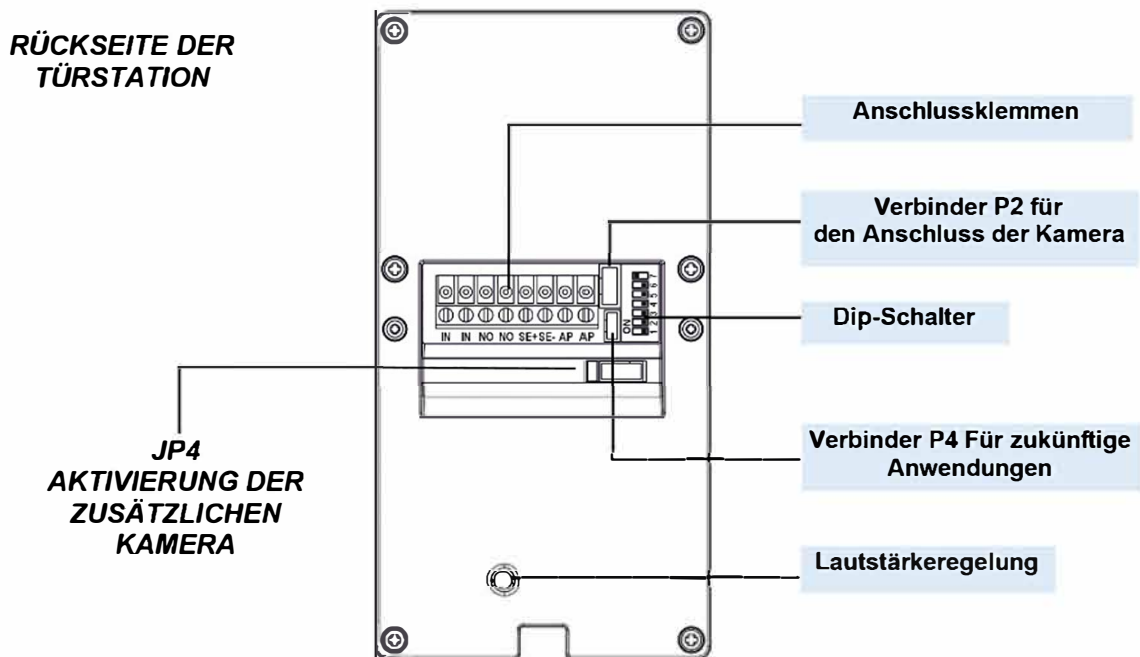
Stellen Sie die DIP-Schalter 5 und 6 entsprechend der Anzahl der Tasten ein:



NACH JEDER ÄNDERUNG AN DEN DIP-SCHALTERN DIE STROMVERSORGUNG AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN

7 ANSCHLÜSSE

Die Anschlussklemmen und DIP-Switch finden Sie auf der Rückseite der Türstation, nachdem Sie diese vom Gehäuse mit Regendach entfernt haben.



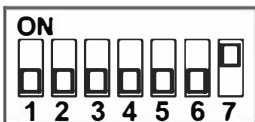
ANSCHLUSSKLEMMEN UND JUMPER JP4

IN / IN	NO / NO	SE+ / SE-	AP / AP	Jumper JP4
Bus	Pot.-freier Kontakt	Türöffner-Ausgang	Eingang für Türöffnertaste	Kamera-Aktivierung

BEDEUTUNG UND EINSTELLUNGEN DIP SWITCHES

N. 1	N. 2	N. 3	N. 4	N. 5 e 6	N. 7
Torstellen -ID:	Türöffnerzeit:	Zutrittskontr.:	Video-Signal:	Tastenanzahl:	Abschlusswiderstand:
1, 2	300ms / 4 sec.	OFF / ON	PAL / NTSC	1, 2, 4 oder KEINE	OFF / ON








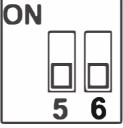
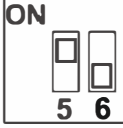
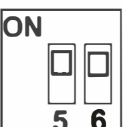
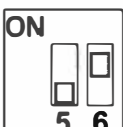


WERKSEINSTELLUNG



- 1 → Türstations-ID = 1
- 2 → Türöffnerzeit = 300 ms
- 3 → Zutrittskontrolle = OFF
(siehe Anleitung Zubehör 1730-65)
- 4 → Video-Signal = PAL
- 5- 6 → Tastenanzahl = 1
- 7 → Abschlusswiderstand = ON

BEI ÄNDERUNG DER DIP-SWITCH DAS SYSTEM KURZ VOM STROMNETZ NEHMEN

8 ZUSAMMENFASSUNG DER DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

	OFF: die Türstation ist die Nr. 1. Es wird die Leitung 1 verwendet		ON: die Türstation ist die Nr. 2. Es wird die Leitung 2 verwendet
	OFF: die Dauer des Befehlsimpulses zum Öffnen des Türöffners beträgt 300ms		ON: die Dauer des Befehlsimpulses zum Öffnen des Türöffners beträgt 4 Sekunden
	OFF zur Programmierung der Benutzer-Schlüssel . ON zur Programmierung der Master-Schlüssel . Es wird empfohlen, die Werkseinstellung beizubehalten: OFF Zur Verwendung siehe Anleitung im Lieferumfang des Geräts BN. 1730/65		
	ON das Videosignal ist eingestellt NTSC		OFF das Videosignal ist eingestellt PAL
	Einstellung des Tastenfelds mit 1 Taste		Einstellung des Tastenfelds mit 2 Tasten
	Einstellung des Tastenfelds mit 4 Tasten		Einstellung des Tastenfelds mit keiner aktivierten Taste
	ON die Türstation ist der "Abschluss der Leitung". Zu verwenden, wenn die Türstation die Einzige in der Anlage ist oder wenn sie die Zweite in Reihe geschaltete ist (Verbindung Eingang / Ausgang).		OFF die Türstation ist nicht der "Abschluss der Leitung". Zu verwenden, wenn die Türstation die Erste von Zwei in geschalteten Türstationen ist (Verbindung Eingang / Ausgang).

JUMPER JP4 WERKSEINSTELLUNG: ON

Jumper JP4 muss nur bei Verwendung einer externen Kamera entfernt werden. Wird keine externe Kamera verwendet bleibt der Jumper gesteckt.

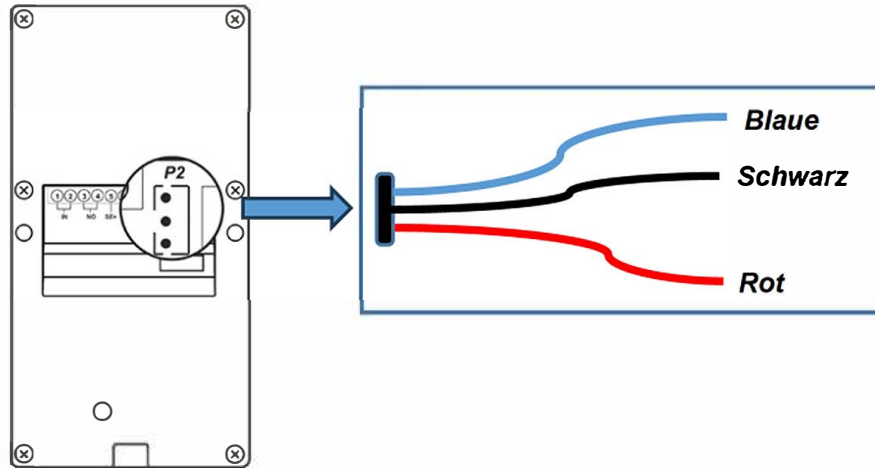
☞ Im Falle einer Erweiterung des Systems mit einer anderen Türstation (Typ **1736/51**) oder mit zusätzlichen Ruftasten (Kit 2-4-Tasten Typ **1736/102-104**) oder mit Integration des Zugangskontrollmoduls (Typ **1730/65**), siehe die Anleitungen zu den einzelnen Geräten.

☞ Die Werkseinstellung wurde für eine typische Verwendung des Sets definiert.

9 INSTALLATION DER EXTERNEN KAMERA

Sie können eine externe Kamera in das System 1736 integrieren. Die Kamera kann aus der Urmet-Produktreihe stammen oder eine beliebige Kamera sein, die ein analoges Videosignal unterstützt (Spannungsversorgung: 12VDC, max. **Stromaufnahme: 300mA**), zum Beispiel die AHD TAG/NACHT-Kamera 4MPX 2.8mm mit IR-LED – Artikelnummer **3300/410** oder **3300/510**.

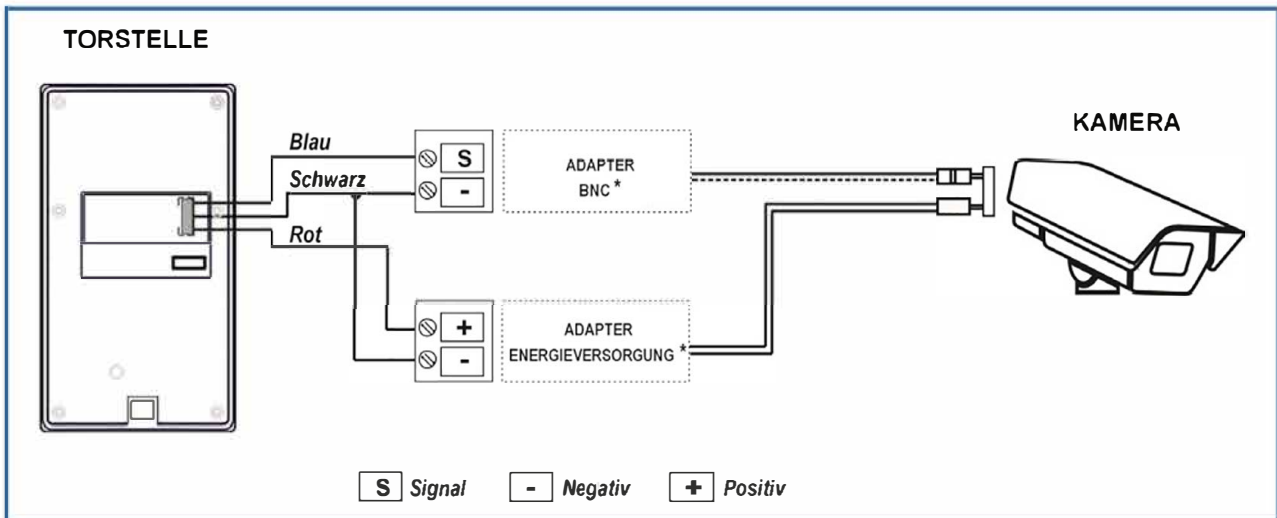
Im Kit **1736/511**, im Lieferumfang der Türstation, wird ein **Kabel mit 3 Leitern** mitgeliefert, das in den **Verbinder P2** auf der Rückseite der Türstation einzustecken ist (siehe Kapitel *Anschlüsse*):



Konfiguration der Türstation

1. Trennen Sie die Versorgungsspannung
2. Entfernen Sie Jumper **JP4**
3. Stecken Sie den Stecker in den Anschluss P2 und verbinden Sie die 3 Drähte wie in der unteren Schaltung gezeigt
4. Schließen Sie die Versorgungsspannung des Systems wieder an

Schaltplan



*Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das schwarze Kabel auf **BEIDEN** Minus-Anschlüssen an der Kamera bzw. den unten gezeigten Adaptern angeschlossen ist (Video-Signal und Versorgungsspannung).*


* Empfohlenes Zubehör

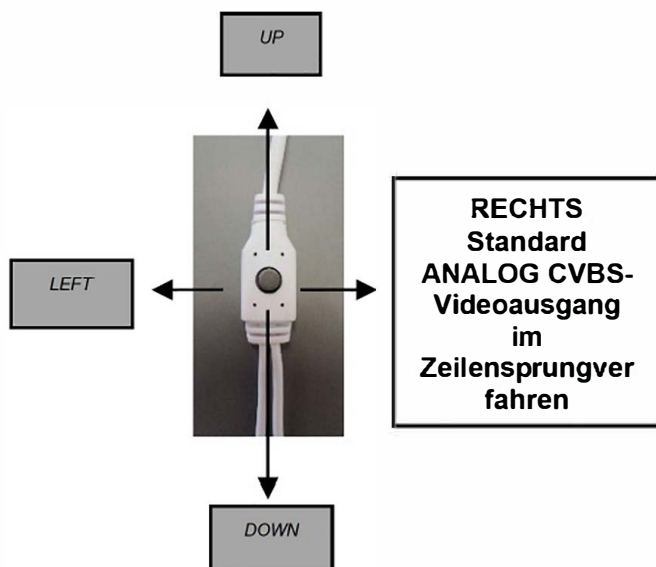
Um die Drähte der Torstelle mit den Anschlüssen der Kamera zu verbinden, empfehlen wir die Verwendung der unten angeführten Adapter. Verwenden Sie ein 75Ω Koaxialkabel für das Videosignal von der Kamera.



Einstellungen für Urmet-Kamera BN 3300/410 - CVBS

Für die Funktion mit dem Set **1736** muss eine Kamera mit **ANALOG-CVBS-Signal** verwendet werden. Dazu wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie mehrmals die Taste  der Videosprechanlage (siehe *Abschnitt „Videoüberwachung“*), bis ein blauer Bildschirm an der Videosprechanlage erscheint (Kamera ausgewählt).
2. Den Joystick entlang des Kamerakabels nach rechts bewegen, ohne ihn mittig zu drücken
3. Wenn das Bild auf der Videosprechanlage erscheint, den Joystick loslassen.



Hinweis: Wenn das Bild der Kamera trotz erfolgter Einstellungen nicht richtig dargestellt wird, machen sie die Kamera kurz spannungslos und stecken sie wieder an bevor Sie die Einstellungen nochmals vornehmen von 1 bis 3.

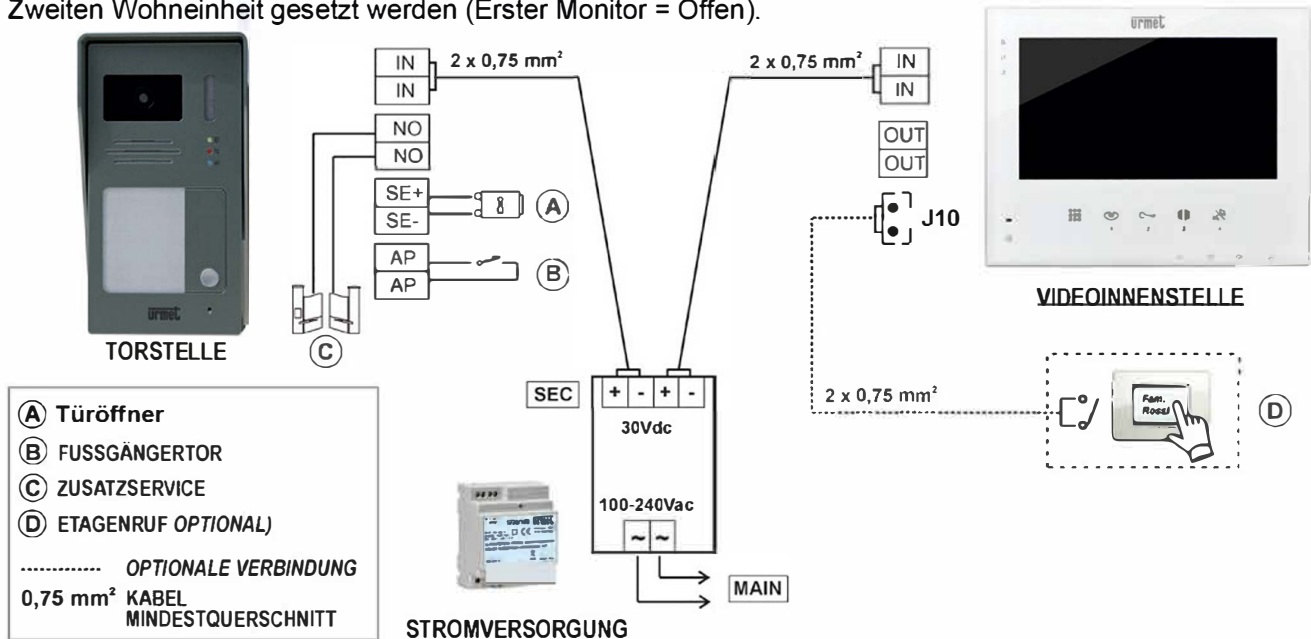
Für die Installation und Konfiguration einer generischen Kamera, die mit den angegebenen Funktionen kompatibel ist, lesen Sie bitte das spezifische Produkthandbuch.

10 1736 ANSCHLUSSBEISPIELE

10.1 EINFAMILIENSET (ZWEIFAMILIENHAUS)

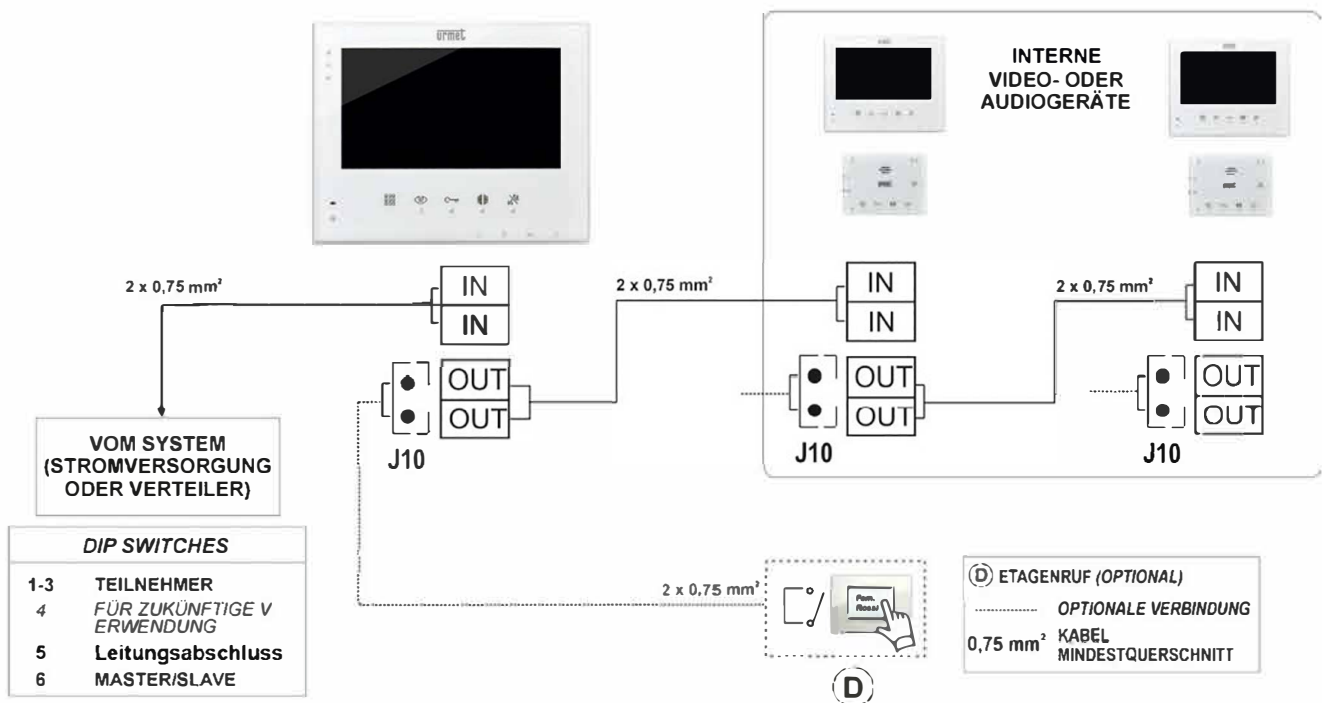
Das Set 1736-511 wird wie im untenstehenden Schaltplan angeschlossen. Die DIP-Schalter brauchen nicht verändert zu werden.

HINWEIS: Beim Zweifamilienhausset wird der Videomonitor für die zweite Wohneinheit an den "OUT" Ausgang des ersten Monitors angeschlossen. Der Abschlusswiderstand muss dann am Videomonitor der Zweiten Wohneinheit gesetzt werden (Erster Monitor = Offen).



10.2 DIAGRAMM ZUM HINZUFÜGEN INTERNER GERÄTE

Anschluss von *Videosprechanlagen 1736/1* oder *Freisprechtelefonen 1736/2*, parallel zur Videosprechanlage im Kit. Für Informationen zur Konfiguration der Dip-Schalter der nachfolgenden Geräte, siehe die Tabelle im Handbuch des hinzugefügten Geräts.



10.3 ZUSAMMENFASSUNG DER FUNKTIONEN DES SET 1736/511

Basis-Anschluss des Kits



Drücken der Ruftaste

Der Anruf von der Türstation aktiviert das Einschalten des Displays der Videosprechanlage.

Durch einen zweiten Tastendruck wird das laufende Gespräch beendet.

Bei eingeschalteter Videosprechanlage



Drücken der Taste 

Aktivierung Türöffnung

Drücken der Taste 

Aktivierung eines Tors

Bei ausgeschalteter Videosprechanlage



Drücken der Taste 

Funktion der Videoüberwachung

Relaismodul 1736/70 gesteuert von Videosprechanlage



Drücken der Taste 

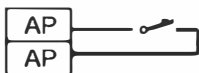
Ermöglicht bei eingeschalteter Videosprechanlage oder im Standby-Betrieb bis zu 4 Kontaktschließbefehle des Relaismoduls

Etagenruf



Optionaler Anschluss des Verbinders J10 der Videosprechanlage

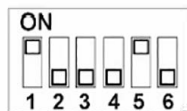
Lokaler Türöffner



Anschluss der Klemmen AP der Türstation

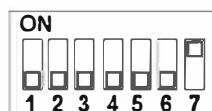
10.4 WERKSEINSTELLUNG

Dip-Switch der Videoinnenstelle



1-3 → Benutzernummer= 1
 4 → Für zukünftige Anwendungen = OFF
 5 → Abschlusswiderstand = ON
 6 → Master/Slave = **Master**

Dip-Switch der Türstation



1 → ID = 1
 2 → Türöffnerzeit = 300 ms
 3 → Zutrittskontrolle
 4 → Video-Signal= PAL
 5-6 → Tastenzahl= 1
 7 → Abschlusswiderstand = ON


Jumper JP4 Türstation

ON

Externe Kamera nicht verbunden

10.5 L1/L2 AN DER VIDEOINNENSTELLE. BASISSYSTEME NUR MIT KIT

LED-Anzeigen

L1 oder L2	Blinkt langsam	Eingehender Anruf von der Türstation
L1 oder L2	Leuchtet	Gespräch mit Außenstation oder Drücken der Taste  zur Aktivierung von Audio/Video an der Türstation
L2	Blinkt langsam	Etagenruf
L1 und L2	Aus	Stand-by

Hinweis: Beachten Sie die Anleitungen der entsprechenden Audio/Video-Innenstellen für weitere Informationen!.

10.6 MAXIMALE DISTANZEN

Bei MINIMALEM Querschnitt von 0.75 mm²

Zwischen Türstation und letzter Videoinnenstelle	160 m
Zwischen Türstation und Spannungsversorgung	60 m
Zwischen Spannungsversorgung und letzter Videoinnenstelle	100 m
Zwischen Türstation und externer Kamera	30 m
Zwischen Netzteil und erstem Videoverteiler	30 m

In Systemen mit langen Leitungswegen oder mehreren Innenstellen wird ein Kabelquerschnitt von **mehr als 0.75 mm²** empfohlen, um Störungen des Systems zu vermeiden..

10.7 SYSTEMZEITEN

Anrufwartezeit und Sprechzeit:

Max. Abhebewartezeit	25 Sekunden
Max. Gesprächszeit	Maximal 120 Sekunden

Hinweis: Die Zeiten können bei Vorhandensein des **Moduls WLAN 1736/67** variieren (siehe Handbuch des Moduls).

11 SYSTEMERWEITERUNG

Die **einfache Programmierung über DIP-Switch** ermöglicht eine rasche Erweiterung des Systems, (z. B. ein zweiten Türstation, zusätzliche Gegensprechanlagen oder Videosprechanlagen, Relaismodule usw.) und die Verwaltung zusätzlicher Dienste.

Der optionale Verteiler **1735/54** erleichtert die Verteilung der Kabel in der Anlage, sowohl mit *Eingang-Ausgangs-Verkabelungssystem* als auch mit *Sternverdrahtung*.

Für jedes zusätzliche Gerät finden Sie im beiliegenden Handbuch eine Übersichtstabelle der Konfigurationen.

Die Anlage Einfamilienhaus mit dem Basiskit 1736/511 muss nicht konfiguriert werden. Nach dem Herstellen der erforderlichen Verbindung ist das Gerät betriebsbereit.

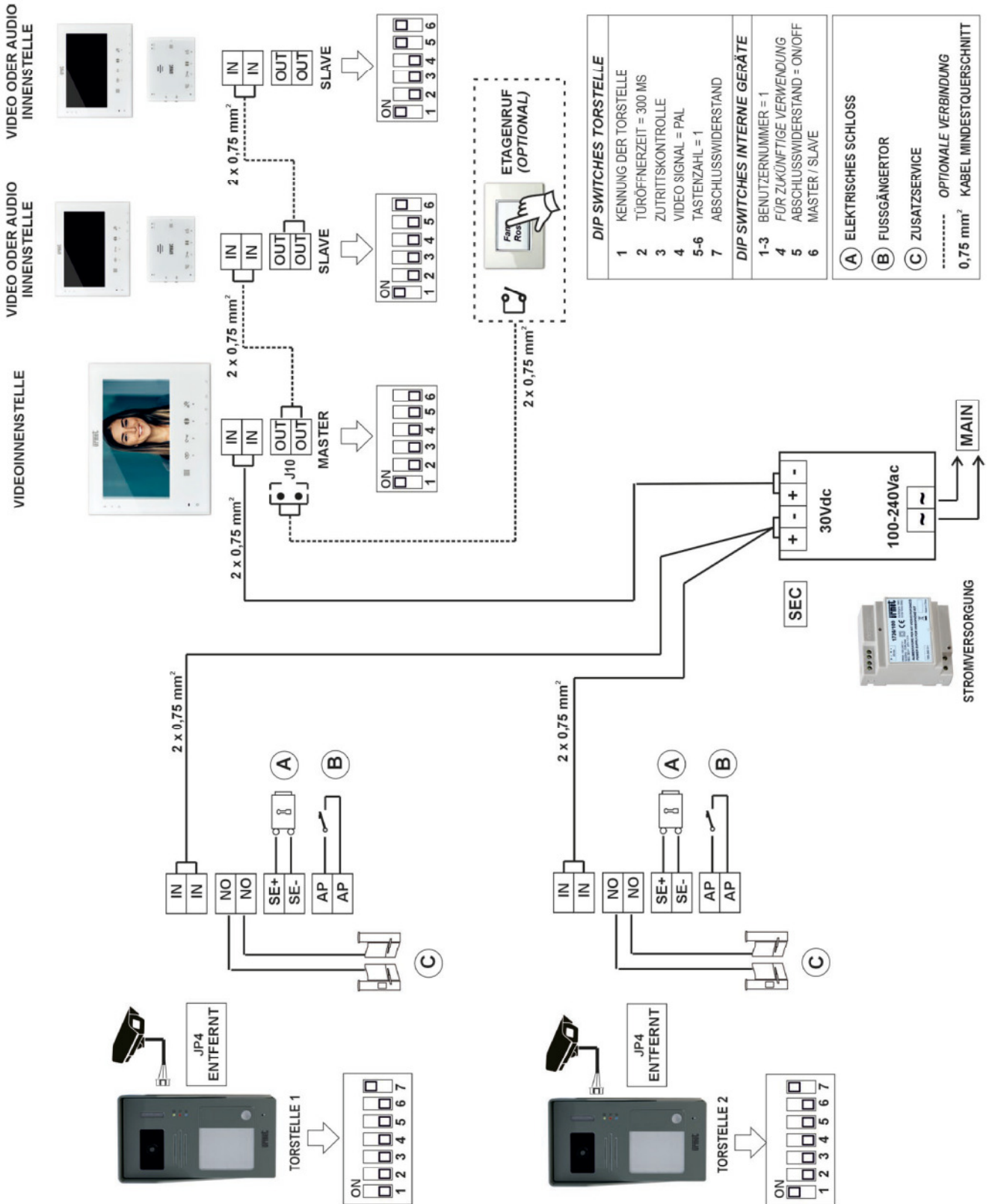
Das System ist gegen einen Leitungskurzschluss abgesichert.

11.1 ANSCHLUSSBEISPIELBEISPIEL: EINFAMILIENSET MIT 2 TÜRSTATIONEN

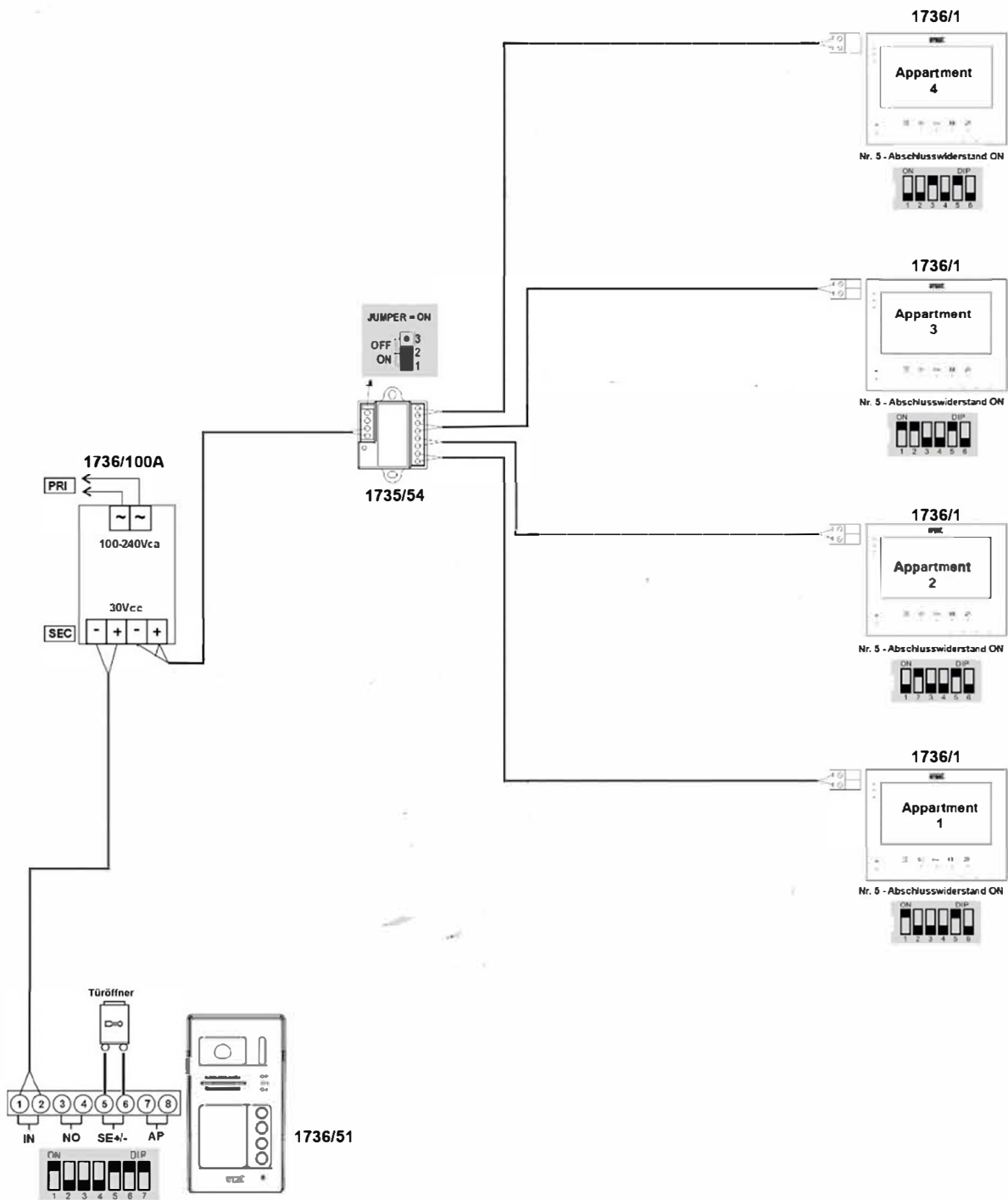
Für diese Anlage ist Folgendes vorzusehen: zusätzliche Türstation BN. 1736/51, Kamera Urmet 3300/410, 3300/510 oder allgemeine Kamera im Analog CVBS-Modus (siehe Einzelheiten im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs). Zweite Innenstation der Videosprechanlage BN. 1736/1 oder Sprechanlage 1736/2.

Entfernen Sie Jumper JP4 an der Türstation, wenn eine externe Kamera installiert ist.

ist.



ANSCHLUSSBEISPIELBEISPIEL: VIERFAMILIENSET MIT 1 TÜRSTATION



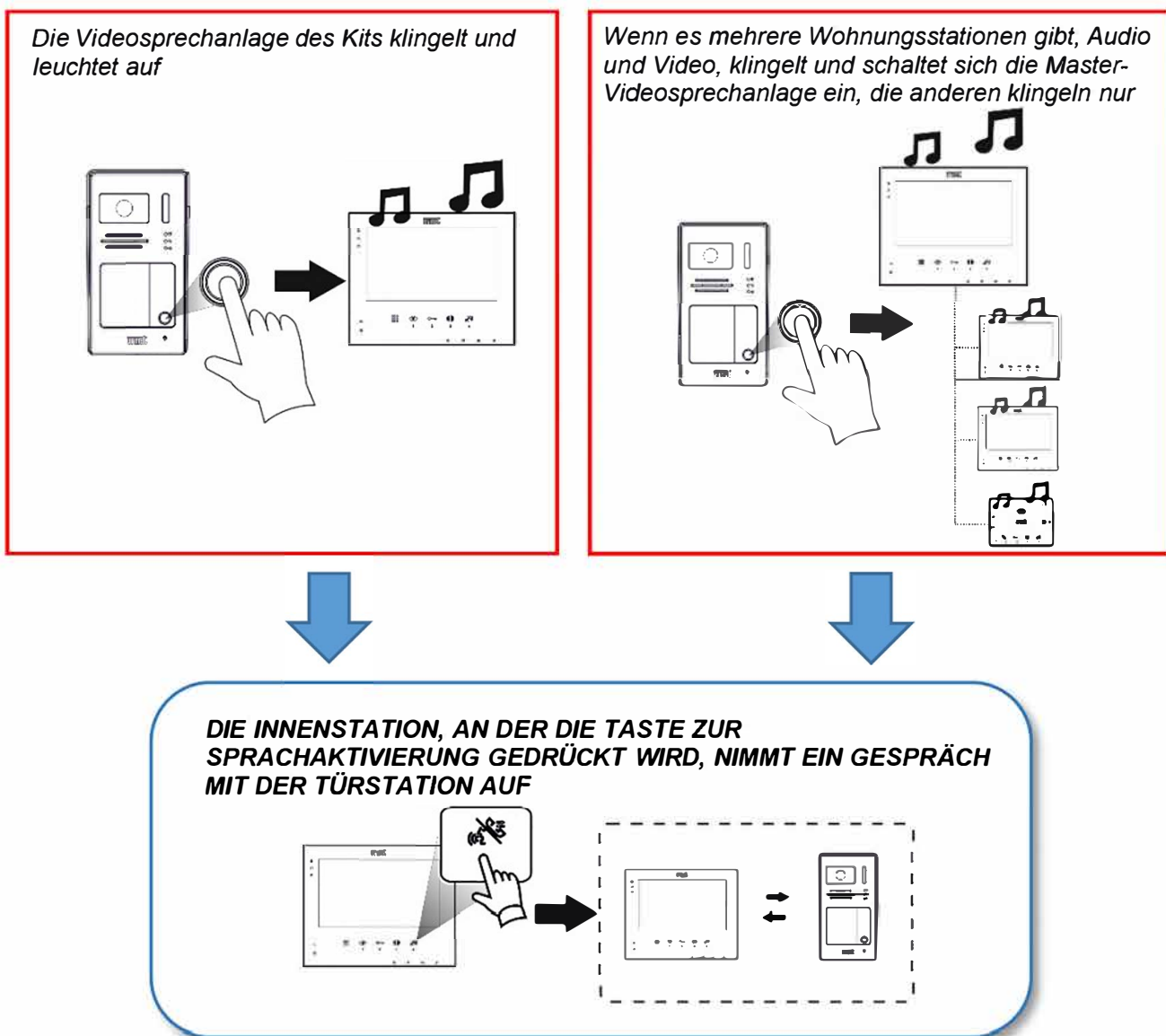
11.2 ANRUF DER TÜRSTATION

Wenn ein Anruf von außen eingeht, gibt die Videosprechanlage des Kits den Rufton aus und das Display leuchtet auf. Bei mehr als einer Innenstation geben alle Geräte in der Wohnung den Rufton ab und nur an der **Master-Videosprechanlage** schaltet sich das Display ein.

Nachdem der Anruf übermittelt wurde, beginnt die LED L1 oder L2 zu blinken und zeigt damit an, von welcher Türstation der Anruf weitergeleitet wurde. Wenn es **2 Tastenfelder** (maximal zulässig) gibt, lässt der Anruf von der ersten Türstation **L1** blinken, während vom Zweiten **L2** leuchtet. Die gelbe LED auf der Vorderseite des anrufenden Tastenfelds beginnt zu blinken.



Um das Gespräch mit der Türstation zu beginnen, die Taste zur **Sprachaktivierung** drücken. Die zuvor blinkende LED an der besetzten Innenstation leuchtet nun dauerhaft. Umgekehrt zeigt das Blinken der 2 LEDs an den anderen Geräten ein laufendes Gespräch an (Besetzt). Die gelbe LED auf dem Bedienfeld erlischt und die grüne LED auf der Vorderseite leuchtet auf.

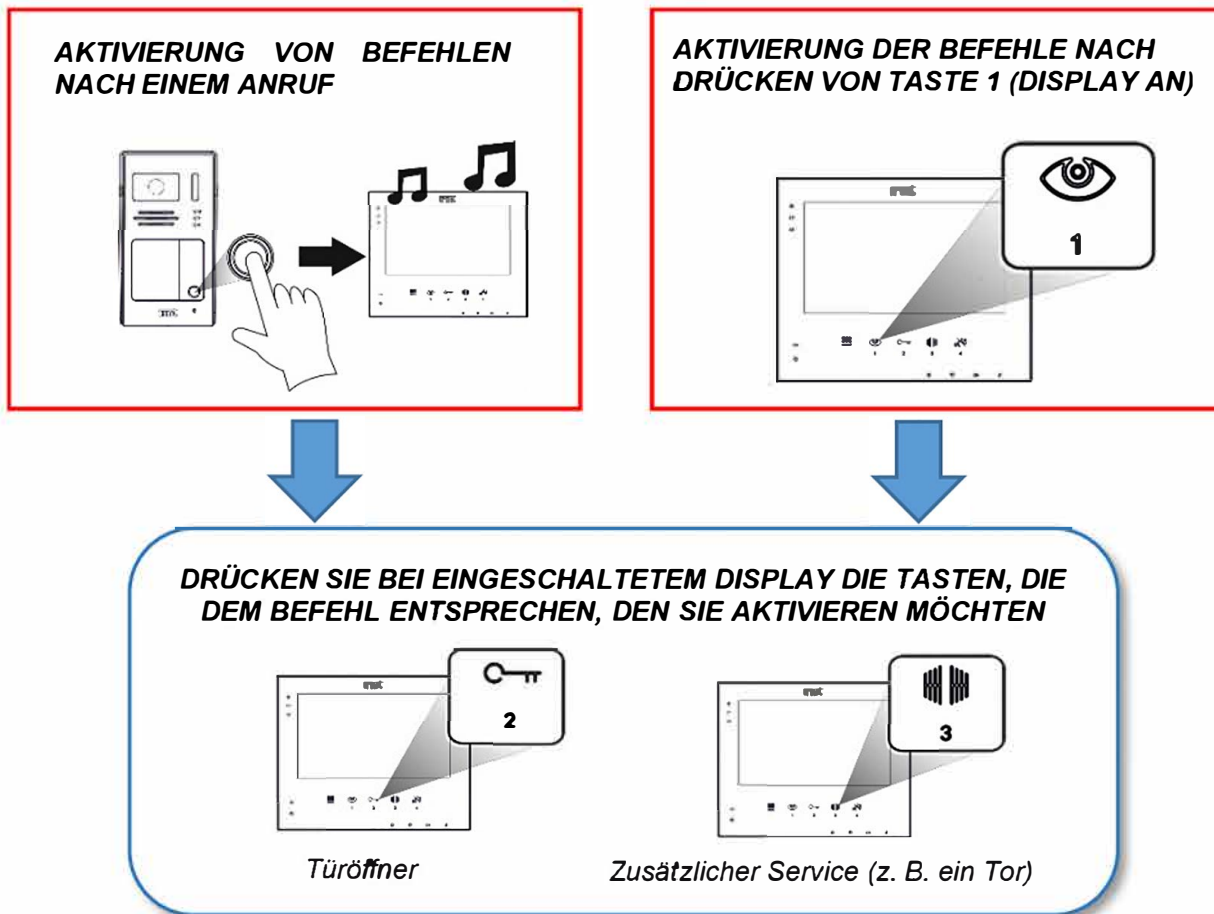
ANRUF AN DIE WOHNUNG



Um das Gespräch zu beenden drücken Sie erneut die Taste oder warten Sie auf das Timeout. Die maximale Gesprächszeit beträgt **120 Sekunden**.


11.3 AKTIVIEREN DER KONTAKTE AUF DEM DRUCKTASTENFELD

Im Ruhezustand sind die Befehle  (Türöffner) und  (Tor) inaktiv, während der Befehl zum Schließen der 4 Relaiskontakte immer aktiv ist. Wenn das Display eingeschaltet ist, sind auch die ersten beiden Befehle aktiv.



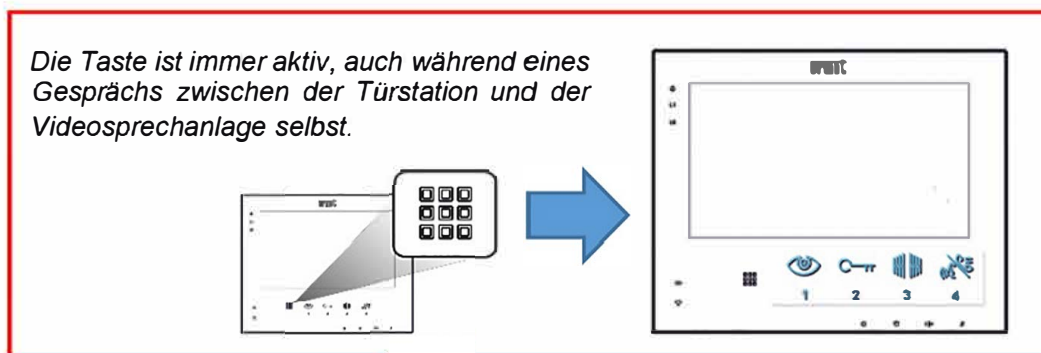
Die Videoinnenstelle schaltet sich nach 2 Minuten ohne Tastendruck automatisch aus.

11.4 AKTIVIEREN DER KONTAKTE DES RELAISMODULS 1736/70


Die Tasten der Videosprechanlage, nummeriert von 1 bis 4, können jeweils einem Relaismodul **1736/70** zugeordnet werden. Nach Betätigung des Befehls  an der Videosprechanlage werden sie betriebsbereit. Durch Drücken einer Taste, die zuvor mit einem Relaismodul verbunden war, wird der entsprechende Kontakt des Moduls 1736/70 innerhalb von 5 Sekunden geschlossen.

Anwendungsbeispiele: Einschalten der Treppenhausbeleuchtung einer Wohnanlage, Öffnen eines privaten Durchgangs usw.

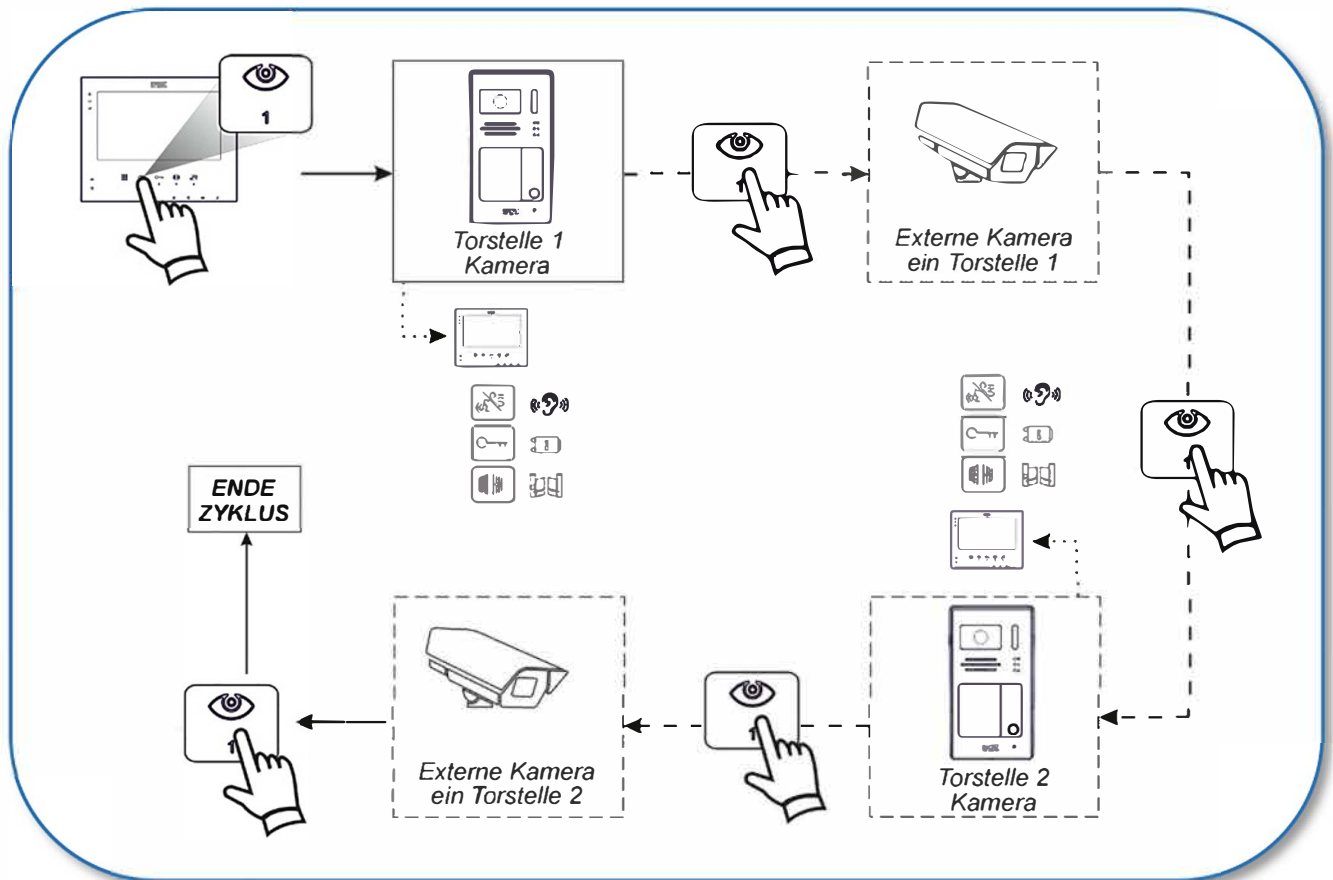
Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, um den Relaiskontakt zu schließen, beginnt der programmierte Timer wieder bei Null. Einzelheiten zu Anschluss und Konfiguration entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Moduls.



11.5 VIDEOÜBERWACHUNG


Im Ruhezustand und ohne einen Anruf erhalten zu haben, ist es möglich, auf den Videosprechanlagen die von den Tastenfeldern und den eventuell angeschlossenen Zusatzkameras gefilmte Außenumgebung zu sehen (*Videoüberwachung*). Der Dienst wird durch Drücken der Taste  an der Videosprechanlage aktiviert (Einschalten der Kamera des Tastenfelds).

Wenn Sie die Taste nacheinander drücken, werden die **Türstation 1**, die **Außenkamera 1** (falls angeschlossen), die **Türstation 2** und schließlich die **Außenkamera 2**, falls vorhanden, angezeigt.



- > Dieser Pfeil zeigt welche Funktionen mit dem Einfamilienstet ohne Erweiterung möglich sind
- - -> Dieser Pfeil zeigt die möglichen Funktionen bei einem Set mit voller Erweiterung (externe Kameras bei 2 Torstellen)

Ein weiterer Druck auf die Taste  schaltet das Display aus.

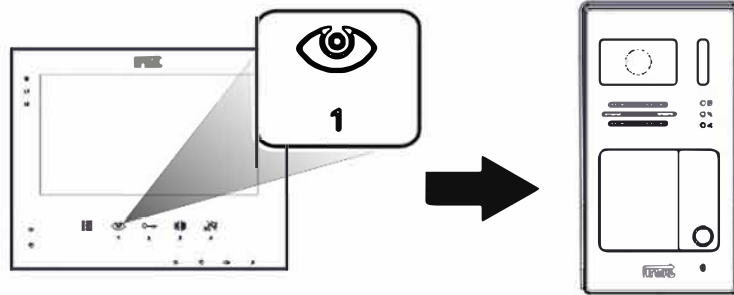
Hinweis: Im Ruhezustand des Systems kann bei einem Anruf von der Türstation die angeschlossene externe Kamera angezeigt werden: Drücken Sie die Taste  an der Videosprechanlage, das Display schaltet sich aus, drücken Sie erneut, um die Türstation anzuzeigen, drücken Sie ein drittes Mal, um die angeschlossene Kamera anzuzeigen.

Im Falle der Slave-Videosprechanlage schaltet ein erster Druck die LEDs aus, ein zweiter Druck aktiviert den oben beschriebenen Videoüberwachungszyklus.

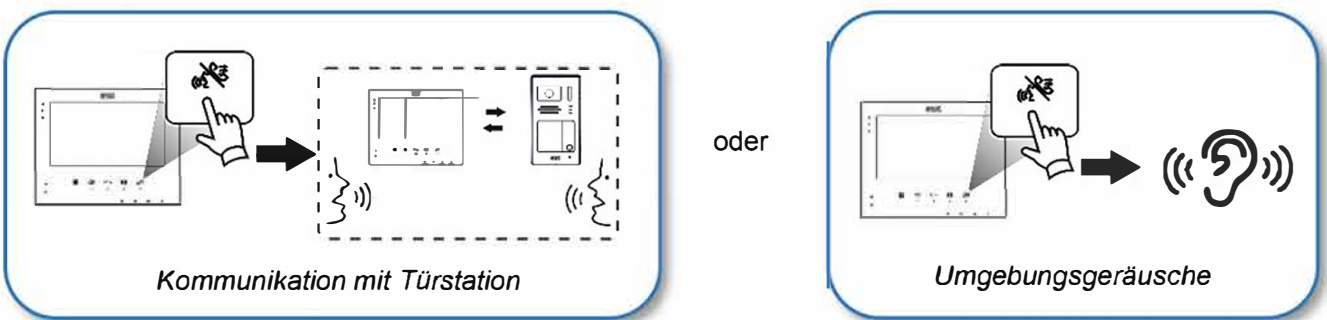
Der Anruf der Türstation hat immer höhere Priorität und kann die Bildanzeige der Kamera unterbrechen.


11.6 AKTIVIERUNG DES AUDIOKANALS

Drücken Sie die **Taste für die Kameraaufschaltung** an der Videoinnenstelle um eine Verbindung zur Türstation herzustellen.



Nachdem sich der Bildschirm eingeschaltet hat, drücken Sie die **Gesprächstaste** an der Videoinnenstelle um die Kommunikation zu starten:

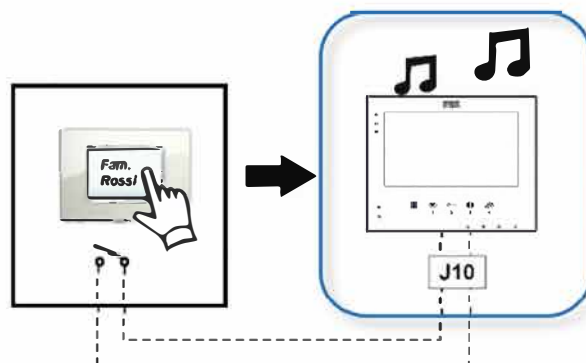


Um die Kommunikation zu beenden, drücken Sie nochmals auf die Sprechstaste .

11.7 ETAGENRUF

Es kann eine Wohnungstürklingeltaste direkt an der Innenstelle angeschlossen werden.

Die Verbindung wird über das mitgelieferte Kabel auf Anschluss **J10** an der Videoinnenstelle hergestellt. Um den Etagenruf auch auf anderen eventuell vorhandenen Wohnungsstationen zu erhalten, den Anschluss am Verbinder **J10** wiederholen, der auch an den Sprechanlagen vorhanden ist.

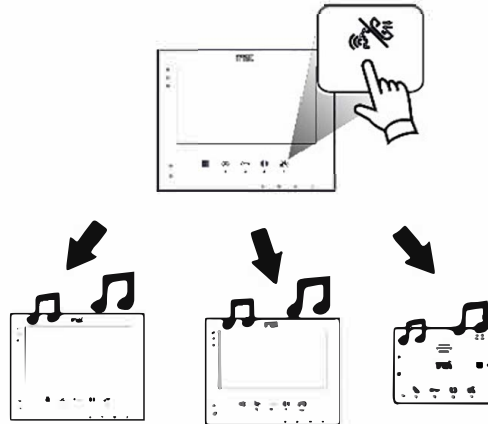


11.8 INTERNER ANRUF ZWISCHEN PARALLELEN VIDEOINNENSTELLEN

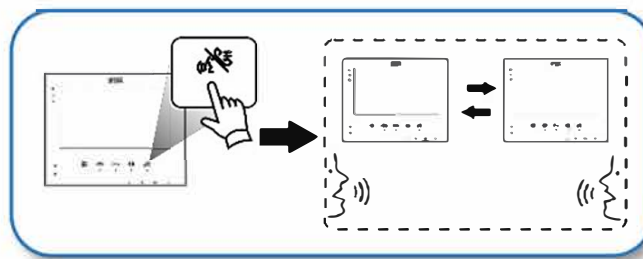
Wenn mehrere Innenstellen in einer Wohnung parallel installiert wurden haben Sie die Möglichkeit mit den anderen Innenstellen intern zu kommunizieren.

☞ Diese Funktion ist nur möglich, wenn in der selben Wohnung Innenstellen parallel angeschlossen sind!

Drücken Sie im Stand-By die Gesprächstaste auf einer beliebigen Innenstelle und alle parallelen Innenstellen werden gleichzeitig läuten:



Drücken Sie die Gesprächstaste bei einer beliebigen Innenstelle um die interne Kommunikation zu starten.

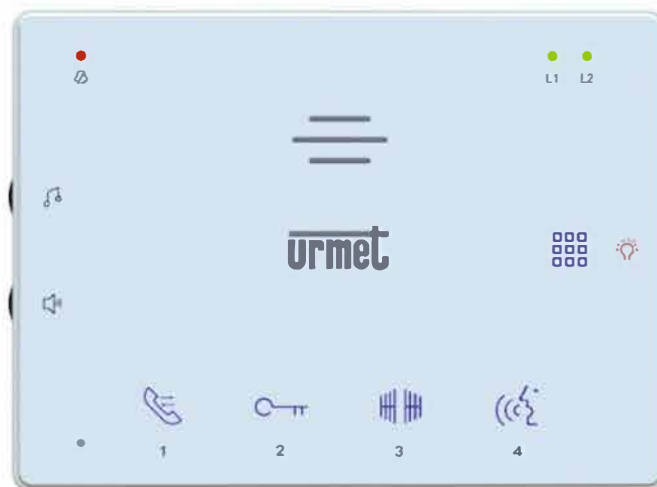


Der Ruf der Türstation hat immer eine höhere Priorität und kann einen internen Ruf unterbrechen.

Der Rufton für den internen Anruf unterscheidet sich von dem Anruf der Türstation.

2-DRAHT-FREISPRECHTELEFON

Typ 1736/2



Installations- und Betriebshandbuch



INDEX

1	WARNUNGEN	31
2	BESCHREIBUNG	32
2.1	Verbin dungen	33
2.2	Tabelle der einzelnen Benutzercodes	34
2.3	LED L 1 / L2 bei erweiterten Systemen	34
2.4	Installation des Freisprechtelefon s	35
3	BETRIEB DES SYSTEMS	36
3.1	Anruf von Außerhalb	36
3.2	Aktivierung von Abhören der Umgebung (Audioüberwachung)	37
3.3	Verwendung des Türöffners und <i>zusätzlichen Öffnungen</i>	38
3.4	Kontaktverwaltung des Relaismoduls 1736/70	38
3.5	Etagenruf	39
3.6	Internsprechen zwischen Innenstationen	39

1 WARNUNGEN

Bitte lesen Sie die Warnhinweise in diesem Dokument sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Bedienung und Wartung enthalten.

- Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen und unangemessenen Gebrauch entstehen.
- Die Ausführung der Anlage muss den geltenden Normen entsprechen. Alle Geräte, aus denen die Anlage besteht, müssen ausschließlich für den Verwendungszweck bestimmt sein, für den sie konzipiert wurden.
- Vor den Geräten ist ein geeigneter Trenn- und Schutzschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm vorzusehen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, dass die Angaben auf dem Typenschild mit denen des Verteilungsnetzes übereinstimmen.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Unversehrtheit des Geräts. Verpackungselemente (Plastiktüten, Styropor usw.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.
- Die Öffnungen und Schlitze für die Belüftung und Wärmeabfuhr dürfen nicht blockiert werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Bereichen, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Verwenden Sie in solchen Fällen geeignete Behälter.
- Trennen Sie das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten Systemschalters von der Stromversorgung.
- Im Falle eines Ausfalls und/oder einer Fehlfunktion des Geräts ist die Stromversorgung über den Hauptschalter zu unterbrechen und darf nicht manipuliert werden.
- Bei Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen in das Gerät und bei Reparaturen wenden Sie sich bitte an die vom Hersteller angegebene Servicestelle.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel für das Netzkabel.
- Der Installateur muss sicherstellen, dass die Benutzerinformationen auf allen installierten Geräten, einschließlich dieses Dokuments, vorhanden sind.
- Andernfalls kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigt werden.

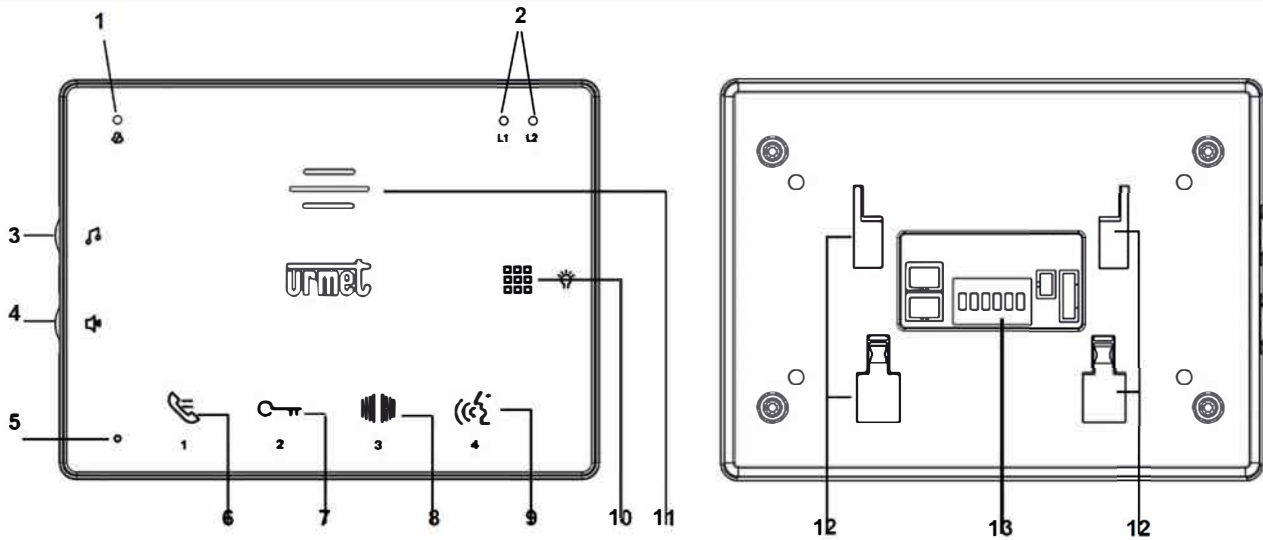
REINIGUNG VON TEILEN

Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsflüssigkeiten (Benzin, Lösungsmittel usw.), die Korrosion verursachen können. Verwenden Sie keine Reinigungssprays.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für Handbuchaktualisierungen und weitere Informationen zum System scannen Sie den QR-Code:



2 BESCHREIBUNG



TASTEN UND FUNKTIONEN

1		7	Türöffner
2	Externe Türstation-LED L1 oder L2	8	Tor
3	Einstellung der Klingeltonlautstärke	9	Sprachsteuerung
4	Einstellung der Gesprächslautstärke	10	Aktivierung des Relaismoduls 1736/70. Die Tasten 1-2-3-4 sind dann funktionsfähig
5	Mikrofon	11	Lautsprecher
6	Anruf über die Gegensprechanlage		

RÜCKANSICHT

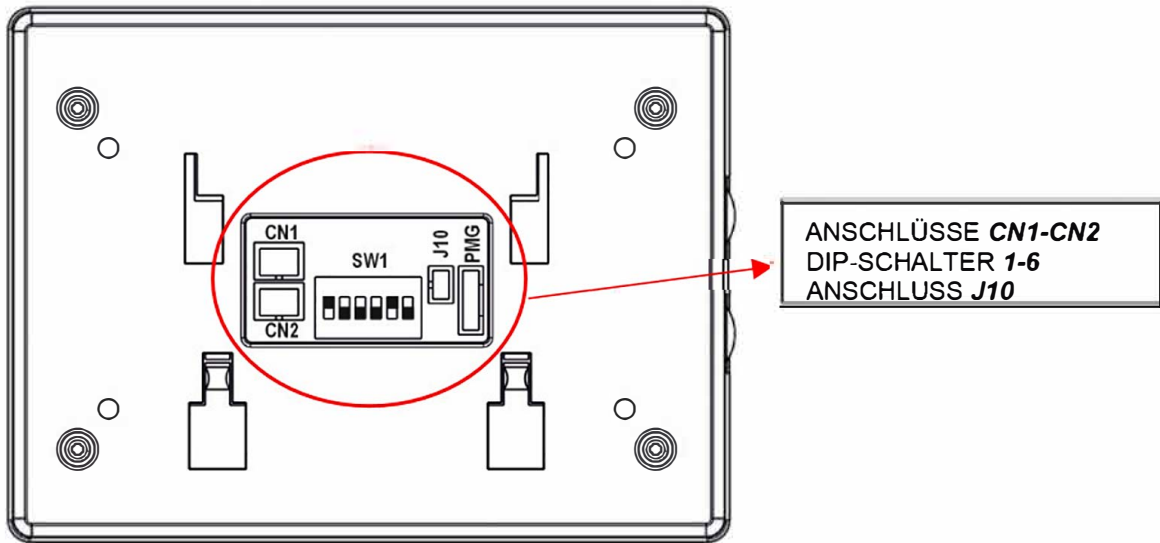
12	Klammerhaken	13	Anschlussbereich und Dip-Schalter
----	--------------	----	-----------------------------------

AUSSCHALTEN DES ALARMS: **Schieber Nr. 3** ganz nach oben gedreht

FEATURES			
Versorgungsspannung	30 VDC	Absorption maximal	≤ 35 mA
Verbrauch im Bereitschaftszustand	≤ 7 mA	Temperatur Nutzung	0° / +55° C
Abmessungen	115x90x17mm	Gewicht	130 g
Hintergrundbeleuchtung der Tasten nach Aktivierung	Automatisch (im Standby ausgeschaltet)		

2.1 VERBINDUNGEN

Auf der Rückseite der Gegensprechanlage befinden sich Anschlüsse für den Anschluss der Gegensprechanlage und Dip-Schalter Konfiguration. Es werden verschiedenfarbige Kabel zum Einstecken in die Anschlüsse mitgeliefert.



ANSCHLÜSSE

CN1	CN2	J10
Leitungseingang (GRÜNE Drähte)	Leitungsausgang (GELBE Drähte)	Etagenruftaste (WEISSE Drähte)

BEDEUTUNG DES DIP-SCHALTERS

N. 1-4	N. 5	N. 6
Benutzer-Nummer	Abschluss der Linie	Master / Slave

DIP-SCHALTER Nr. 1, 2, 3, 4= Benutzernummer

Stellen Sie die Benutzernummer von 1 bis 4 ein, die der Ruftaste auf der Türstation entspricht. Die Programmierung ist in der Tabelle "Übersicht der Dip-Schaltereinstellungen" beschrieben.

DIP SWITCH Nr. 5= Leitungsabschluss

In der Stellung **ON** zeigt es an, dass die Leitung an der Gegensprechanlage an den Klemmen **IN** endet (**geschlossene Leitung**). In der Position **OFF** zeigt er an, dass die Leitung an der Gegensprechanlage an einer anderen Wohnungsstation über die Klemmen **OUT** weitergeführt wird (**Leitung nicht geschlossen**). Der DIP-Schalter darf nur an der letzten Wohnungsstation der Anlage des einzelnen Benutzers **auf ON** stehen.

DIP-SCHALTER Nr. 6= Master/Slave

In der Stellung **OFF** ist die Freisprechstelle **Master**; die Master-Freisprechstelle ist direkt an die beiden von außen kommenden Drähte angeschlossen (Türstation, Netzteil, Relaismodul oder Verteiler). In der Stellung **ON** ist die Freisprechstelle **Slave**; die Slave-Freisprechstelle wird direkt an beiden Drähte angeschlossen, die von einer anderen Wohnungsstation kommen.





Position im Werk



**NACH JEDER ÄNDERUNG AN
DEN DIP-SCHALTERN DIE
STROMVERSORUNG AUS-
UND WIEDER EINSCHALTEN**

2.2 TABELLE DER EINZELNEN BENUTZERCODES

DIP-SCHALTER NR. 1-4

Position	Nummer
 ON OFF	1
 ON OFF	2
 ON OFF	3
 ON OFF	4

2.3 LED L1 / L2 BEI ERWEITERTEN SYSTEMEN

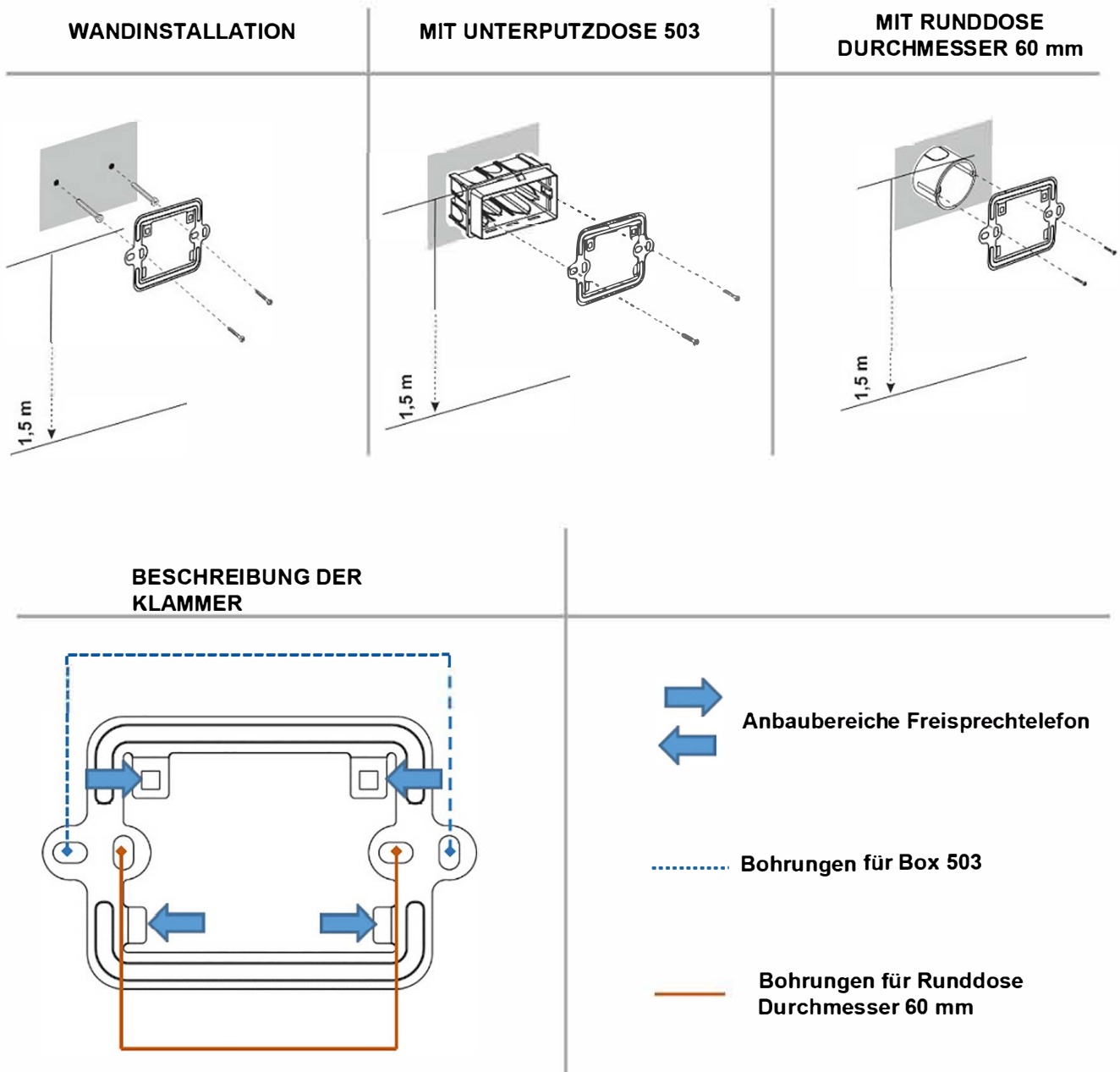
Berichte über die internen Beiträge der einzelnen Nutzer

L1 oder L2	<i>Blinkt langsam</i>	Anrufempfang von Türstation 1 oder Türstation 2
L1 oder L2	<i>Leuchtet</i>	Gespräch mit Türstation 1 oder Türstation 2
L1 oder L2	<i>Blinkt schnell</i>	Aktive Sprechverbindung zwischen einer anderen Wohnungsstation und der Türstation 1 oder der Türstation 2
L2	<i>Blinkt langsam</i>	Rufannahme in der Etage, erkennbar am unterschiedlichen Klingelton

2.4 INSTALLATION DES FREISPRECHTELEFONS

Die Sprechanlage wird mit einer Halterung geliefert, die direkt an der Wand oder auf einer Unterputzdose Typ **503** installiert werden kann oder Runddose **Durchmesser 60 mm**.

Befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Dübeln in einer Höhe von ca. 1,5 m über dem Boden, indem Sie die vorhandenen Schlitzlöcher nutzen. Positionieren Sie das **UP-Zeichen** an der Spitze:



Nachdem Sie die Halterung an der Wand oder der Unterputzdose befestigt haben, setzen Sie die Sprechanlage auf die mit den Pfeilen gekennzeichneten Bereiche der Halterung und drücken Sie die Sprechanlage nach unten, so dass sie an der Halterung einhakt.

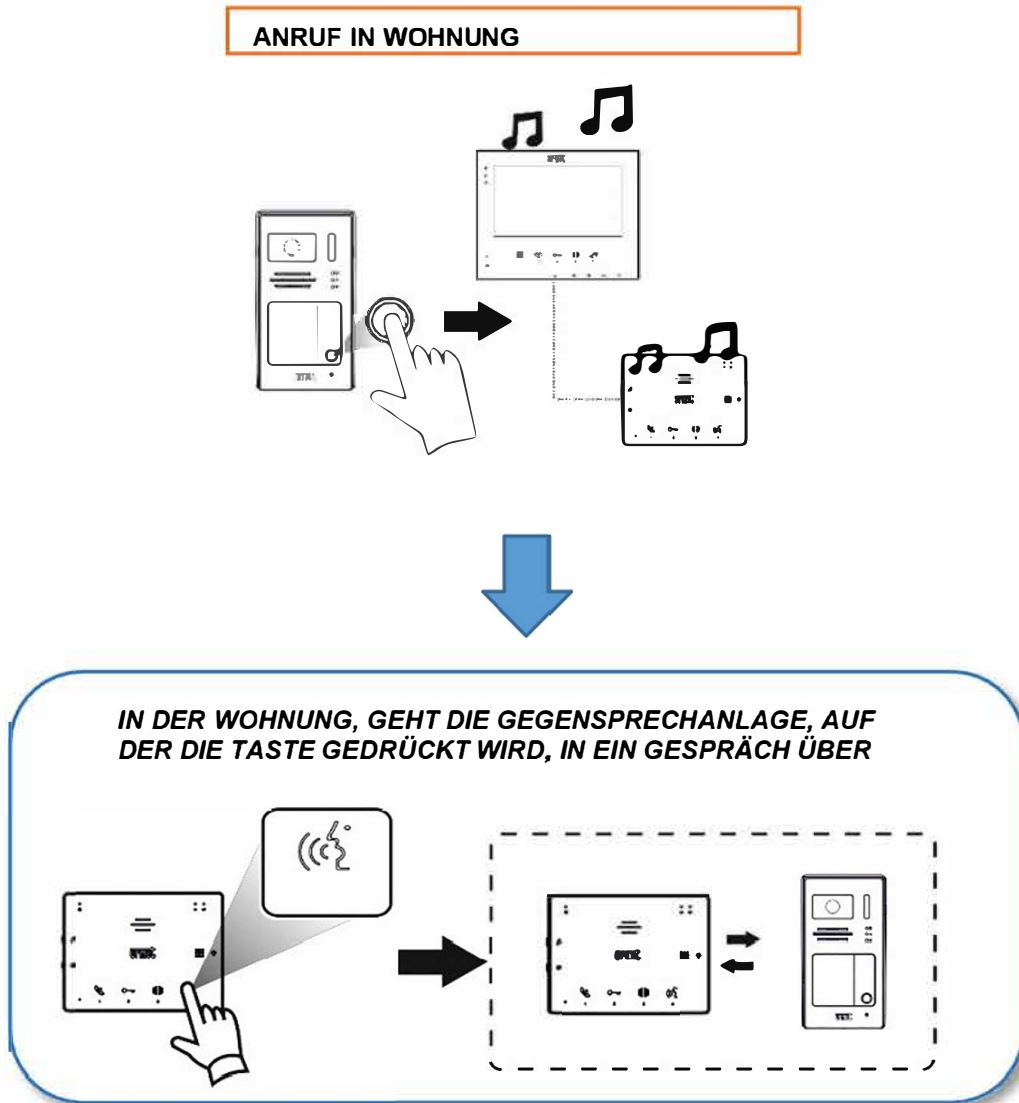
3 BETRIEB DES SYSTEMS

3.1 ANRUF VON AUSSERHALB

Wenn ein Anruf von außen eingeht, geben alle Geräte in der Wohnung den Rufton ab.


L1 oder L2 beginnen auf der Sprechanlage zu blinken und zeigen an, von welcher Türstation der Anruf weitergeleitet wurde. Wenn es zwei Türstationen im System gibt (maximal zulässige Anzahl), steht L1 für die Türstation mit der **Adresse 1** und L2 für die Türstation mit der **Adresse 2**.

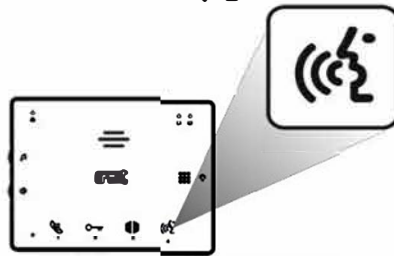
Um das Gespräch zu beginnen, drücken Sie die Taste zur Sprachaktivierung. Die zuvor blinkende LED leuchtet nun dauerhaft. Auf den anderen Wohnungsstationen blinkt die LED weiter, um den Besetzt-Status anzuzeigen.




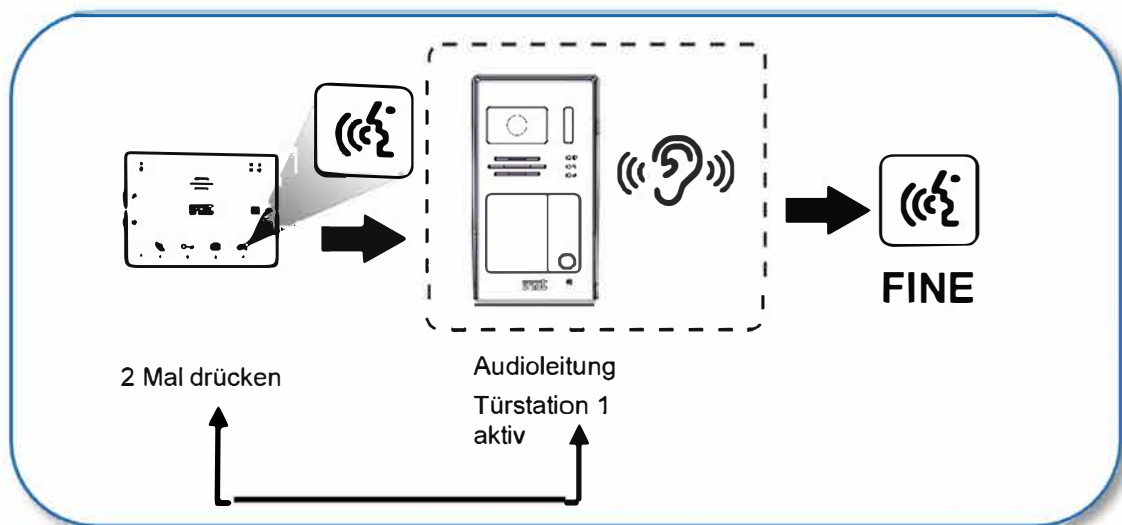
Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie erneut dieselbe Taste oder warten Sie die Zeitüberschreitung ab, die mit der maximalen Gesprächsdauer von **120 Sekunden** zusammenfällt.

3.2 AKTIVIERUNG VON ABHÖREN DER UMGEBUNG (AUDIOÜBERWACHUNG)

Im Ruhezustand und ohne einen Anruf erhalten zu haben, ist es nur möglich, die Sprechverbindung mit dem Türstation Nr. 1 durch zweimaliges Drücken der Taste  zu aktivieren.



Um die Türöffner- und Kontaktaktivierungstasten zu aktivieren, drücken Sie sie einfach einmal auf .






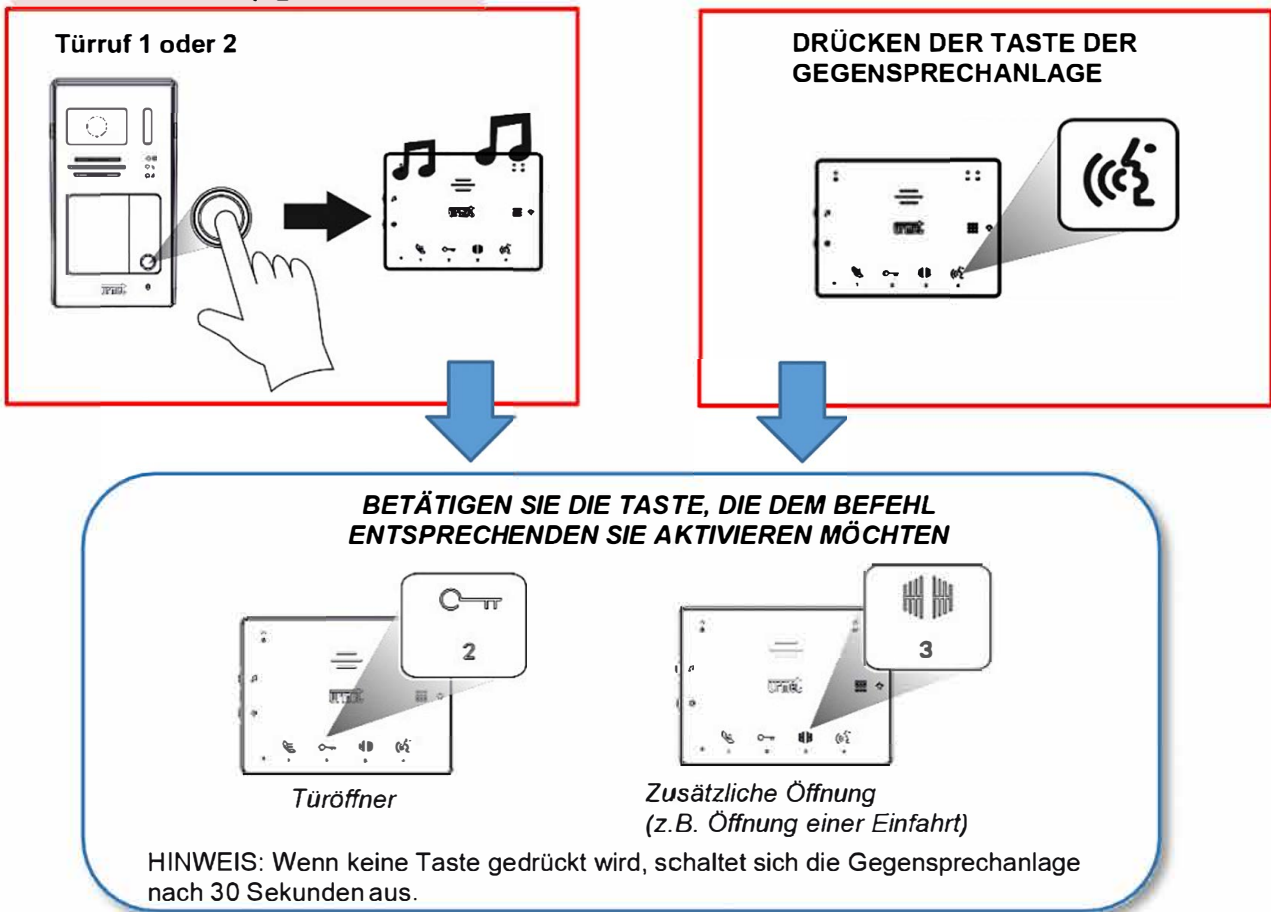
Wenn Sie dieselbe Taste noch einmal drücken, wird die Sprechverbindung deaktiviert.




Wenn zwei Türstationen vorhanden sind, unterbricht der externe Anruf die Umgebungsabhörung, die möglicherweise auf dem anderen stattfindet.

3.3 VERWENDUNG DES TÜRÖFFNERS UND ZUSÄTZLICHER ÖFFNER

Türöffner  und **Toraktivierung**  werden erst aktiv, wenn Sie einen Anruf über den Hörer oder im Ruhezustand durch Drücken der Taste **für die Sprachaktivierung**  erhalten haben

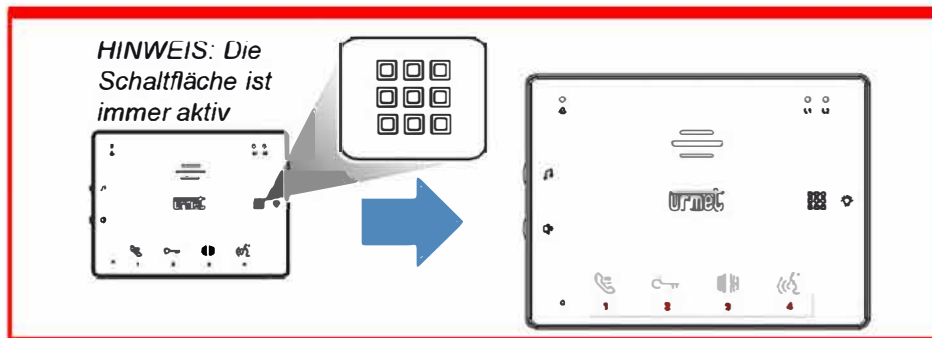


3.4 KONTAKTVERWALTUNG DES RELAISMODULS 1736/70

Die Tasten der Gegensprechanlage, die mit 1 bis 4 nummeriert sind, können jeweils mit einem Relaismodul **1736/70** verbunden werden. Durch Drücken des Befehls  auf der Gegensprechanlage werden sie betriebsbereit. Das Drücken einer dieser Tasten, die zuvor mit einem Relaismodul verbunden wurde, bewirkt, dass der entsprechende Kontakt des Moduls **1736/70** innerhalb von 5 Sekunden geschlossen wird.

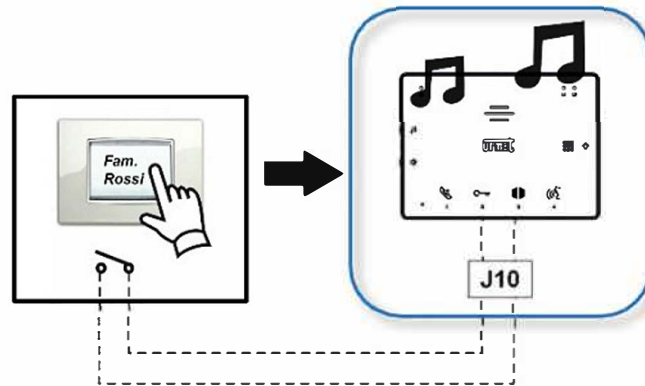
Anwendungsbeispiele: Schalten der Treppenhausebeleuchtung einer Wohnung, Öffnen eines privaten Durchgangs usw.

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, um den Relaiskontakt zu schließen, beginnt der programmierte Timer wieder bei Null. Einzelheiten zum Anschluss und zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Moduls.



3.5 ETAGENRUF

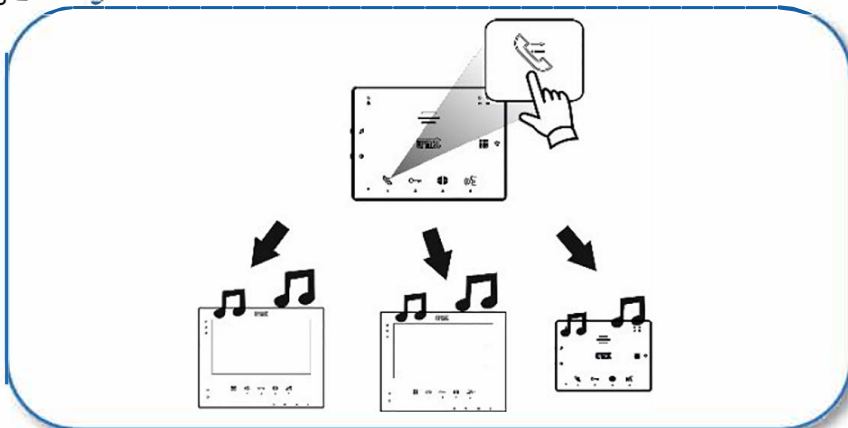
Das System ermöglicht den Anschluss einer Taste außerhalb der Wohnung, um den Ruf an der Gegensprechanlage zu empfangen. Der Anschluss für den Etagenruf erfolgt am Stecker **J10** mit dem mitgelieferten Kabel.



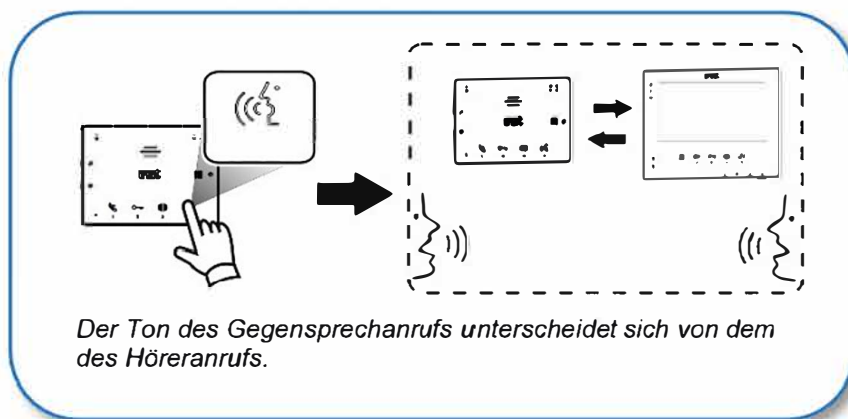
3.6 INTERNSPRECHEN ZWISCHEN INNENSTATIONEN

Das System bietet die Möglichkeit eines Gesprächs zwischen Wohnungsstationen, Gegensprechanlagen oder Videosprechanlagen.

Wenn das System im Ruhezustand ist, drücken Sie die Taste **Internruf**, die anderen Wohnungsstationen beginnen gleichzeitig zu klingeln:



Drücken Sie von einer der klingelnden Innenstationen aus die Taste **zur Aktivierung des Telefons**, um das Gespräch über die Gegensprechanlage zu beginnen.



Der von der Türstation ankommende Anruf hat immer Vorrang und kann das laufende Gespräch über die Sprechanlage unterbrechen.

RELAIS-MODUL

Typ 1736/70



Installations- und Betriebsanleitung



INDEX

1	WARNUNGEN	41
2	VERWENDUNG DES RELAISMODULS IM SYSTEM 1736	42
	2.1 Klemmleiste	42
	2.2 Konfiguration für Laststeuerung	42
	2.3 Konfiguration für die Verwaltung eines elektrischen Türöffners	43
	2.4 Kontaktschließzeiten	44
	2.5 Anwendungsbeispiel mit Lasten	44
3	RELAISMODUL ANSCHLUSSBEISPIEL 1736/70	45
4	TECHNISCHE MERKMALE	46

1 WARNUNGEN

Bitte lesen Sie die Warnhinweise in diesem Dokument sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Bedienung und Wartung enthalten.

- Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen und unangemessenen Gebrauch entstehen.
- Die Ausführung der Anlage muss den geltenden Normen entsprechen. Alle Geräte, aus denen die Anlage besteht, müssen ausschließlich für den Verwendungszweck bestimmt sein, für den sie konzipiert wurden.
- Vor den Geräten ist ein geeigneter Trenn- und Schutzschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm vorzusehen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, dass die Angaben auf dem Typenschild mit denen des Verteilungsnetzes übereinstimmen.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Unversehrtheit des Geräts. Verpackungselemente (Plastiktüten, Styropor usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.
- Die Öffnungen und Schlitze für die Belüftung und Wärmeabfuhr dürfen nicht blockiert werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Bereichen, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Verwenden Sie in solchen Fällen geeignete Behälter.
- Trennen Sie das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten Systemschalters von der Stromversorgung.
- Im Falle eines Ausfalls und/oder einer Fehlfunktion des Geräts ist die Stromversorgung über den Hauptschalter zu unterbrechen und darf nicht manipuliert werden.
- Bei Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen in das Gerät und bei Reparaturen wenden Sie sich bitte an die vom Hersteller angegebene Servicestelle.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel für das Netzkabel.
- Der Installateur muss sicherstellen, dass die Benutzerinformationen auf allen installierten Geräten, einschließlich dieses Dokuments, vorhanden sind.
- Andernfalls kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigt werden.

REINIGUNG VON TEILEN

Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsflüssigkeiten (Benzin, Lösungsmittel usw.), die Korrosion verursachen können. Verwenden Sie keine Reinigungssprays.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für manuelle Updates und weitere Informationen über das System scannen Sie den QR-Code an der Seite:



2 VERWENDUNG DES RELAISMODULS IM SYSTEM 1736

Das Relaismodul verfügt über einen Eingang zum Anschluss an die **BUS IN**-Leitung, einen Ausgang für die **BUS OUT**-Leitung und einen **NO/COM/NC-Relaiskontakt** zum Anschluss eines Verbrauchers (z.B. *Treppenhauslicht*) oder eines Elektroschlusses.

2.1 ANSCHLÜSSE

BUS IN	Eingangsleitung BUS-Anschluss (rote LED leuchtet, wenn die Leitung vorhanden ist)
BUS OUT	Abgehende BUS-Leitungsverbindung
NO	Normalerweise offener Kontakt
COM	Gemeinsamer Kontakt
NC	Normalerweise geschlossener Kontakt

Entfernen Sie die Schutzabdeckung, um die **NO-COM-NC-Klemmen** zu verdrahten. Bringen Sie sie nach dem Anschluss der Kabel wieder an.

Hinweis: Bevor Sie Änderungen vornehmen, trennen Sie das System von der Stromversorgung.

2.2 KONFIGURATION ZUR LASTSTEUERUNG (Z.B. TREPPENHAUSLICHT)

Soll ein Relaismodul zur Ansteuerung eines Kontakts verwendet werden, der über die Befehle **1, 2, 3** und **4** der Monitore und Sprechanlagen aktiviert werden kann, verwenden Sie die folgende Dip-Schalter-Konfiguration:

DIP-SCHALTER	EINRICHTEN
N. 1	Allgemeine Verwendung: EIN Einzelne Wohnung: AUS
N. 2 - 3	Einstellung der Adresse des Relaismoduls
N. 4 - 5	Einstellung der Schließzeit des Relaiskontakts
N. 6 - 9	Adresseinstellung Wohnung. Kann nur programmiert werden, wenn DIP 1 auf AUS steht.
N. 10	Betriebsart: AUS

N. 1

ON: Der Relaiskontakt des Moduls kann von einer beliebigen Wohnung im System 17360 aktiviert werden

OFF: Der Relaiskontakt des Moduls kann nur durch eine einzelne Wohnung aktiviert werden. *Werkseinstellung*

N. 2, 3

ON - OFF: Adresse des Relaismoduls 1.

Aktiviert durch Soft-Touch-Steuerung 1 am Monitor oder an der Gegensprechanlage. *Werkseinstellung*

OFF - ON: Adresse des Relaismoduls 2.

Aktiviert durch Soft-Touch-Steuerung 2 am Monitor oder an der Sprechanlage

ON - ON: Adresse des Relaismoduls 3.

Aktiviert durch Soft-Touch-Bedienung 3 am Monitor oder an der Sprechanlage

OFF - OFF: Adresse des Relaismoduls 4.

Aktiviert durch Soft-Touch-Steuerung 4 am Monitor oder an der Sprechanlage

N. 4, 5

OFF - OFF: monostabile Steuerung, Schließzeit des Relaiskontakts für 300 ms. *Werkseitige Einstellung ON -*

OFF: monostabile Steuerung, Schließzeit des Relaiskontakts für 2 Minuten





OFF - ON: monostabile Steuerung, Schließzeit des Relaiskontakts für 5 Minuten

ON - ON: bistabile Steuerung

N. 6, 7, 8, 9

ON - OFF - OFF: Einstellung der Adresse der Wohnung, mit der das Relaismodul ausschließlich verbunden ist.
Werkseitige Einstellung: APARTMENT 1.

Tabelle Einstellung der Adressen der einzelnen APARTMENTS an den DIP-SCHALTERN 6-9

	Code = 1
	Code = 2
	Code = 3
	Code = 4

NR. 10 - AUS




2.3 KONFIGURATION FÜR DIE VERWALTUNG EINES ELEKTRISCHEN TÜRÖFFNERS

Für den Fall, dass das Relaismodul zur Betätigung eines Schlosses verwendet werden soll, das durch die **Türöffner-Taste** von Video-Türsprechanlagen oder Gegensprechanlagen gesteuert wird, verwenden Sie die folgende alternative Dip-Schalter-Konfiguration:

DIP-SCHALTER	EINRICHTEN
N. 1	OFF: Türöffner an Türstation mit Adresse 1 angeschlossen ON: Türöffner an Türstation mit Adresse 2 angeschlossen
N. 2 - 3	Nicht verwendet
N. 4 - 5	Einstellung der Schließzeit des Türöffners. Siehe Tabelle unten
N. 6 - 9	Nicht verwendet.
N. 10	Betriebsart. EIN

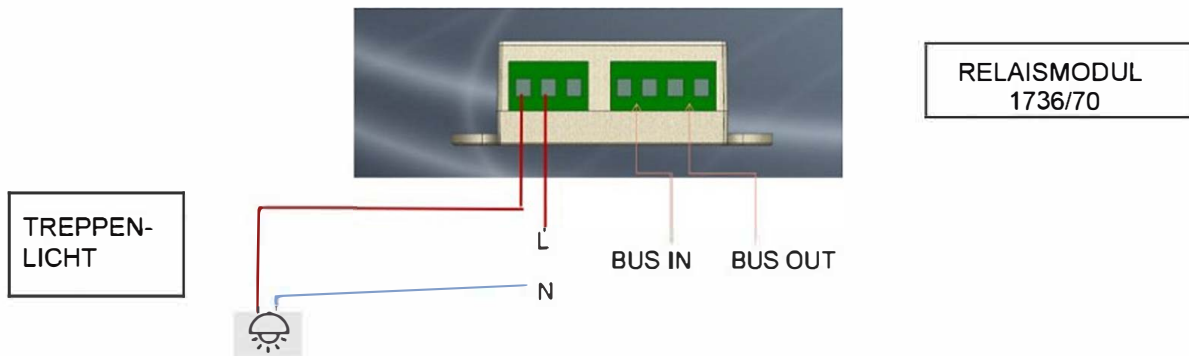
2.4 KONTAKTSCHLUSSZEITEN

DIP-SCHALTER NR. 4-5:

	ON OFF	300 ms
	ON OFF	1 s
	ON OFF	4 s

Hinweis: Die Stellung ON-ON wird nicht verwendet.

2.5 BEISPIEL EINER ANWENDUNG MIT LASTEN



Das Modul kann verwendet werden, um ein Licht einzuschalten oder ein Türöffner für die eingestellte Zeit zu öffnen.

Um diesen Dienst zu realisieren, schließen Sie die **Phase** des elektrischen Systems an den **COM** (common) und **NO** (normalerweise offen) mit der Lastphase.

An die Klemmen **BUS IN** wird die Datenbusleitung angeschlossen, die von Stromversorgung **1736/100A** oder von einem Ausgang des Videoverteilers **1735/54** kommt.

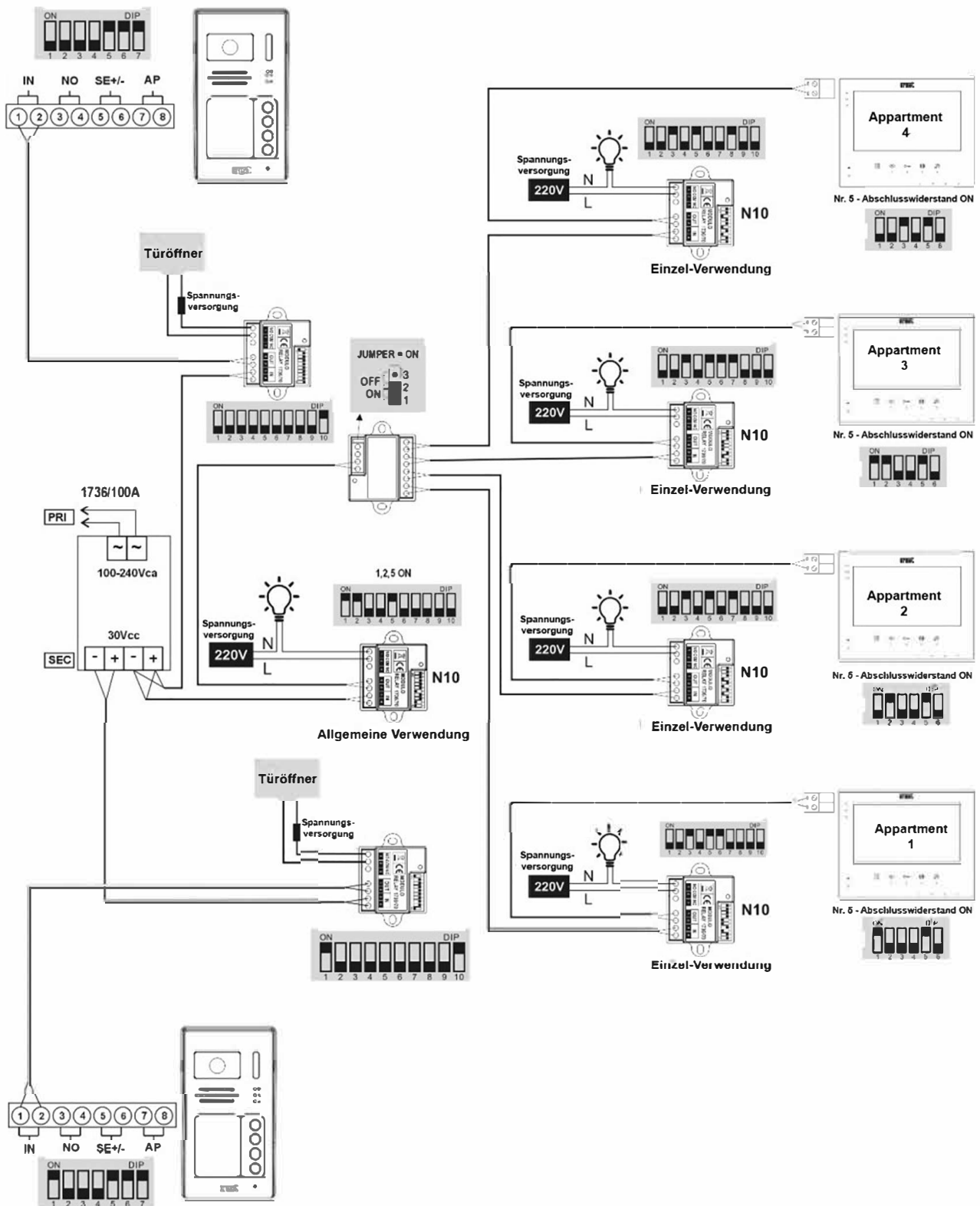
An die **BUS OUT**-Anschlüsse werden die **BUS IN-Anschlüsse** eines **1736/1-Monitors** oder einer **1736/2-Freisprechtelefons** angeschlossen.

Wenn die Steuerung über den Monitor oder das Freisprechtelefon aktiviert wird, schließt der Relaiskontakt und schaltet das Licht ein oder öffnet den Türöffner für die eingestellte Zeit.

Allzweck-Relaismodule und Exklusiv-Relaismodule können gleichzeitig in demselben System installiert werden.

WICHTIG!
NACH JEDER ÄNDERUNG AN DEN DIP-SCHALTERN DIE STROMVERSORGUNG AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN

3 ANSCHLUSSBEISPIEL RELAISMODUL 1736/70



4 TECHNISCHE MERKMALE

<i>Versorgungsspannung</i>	30 V DC
<i>Standby</i>	≤ 5 mA
<i>Maximale Stromaufnahme</i>	30 mA
<i>Maximale Belastung</i>	250 V AC, 3 A
<i>Abmessungen</i>	64 x 46 x 21 mm
<i>Gewicht</i>	35 g
<i>Temperatur</i>	-10° / +60° C
<i>Led</i>	rot Dauerlicht bei angeschlossener Stromversorgung (BUS IN)

EINBAU WLAN-MODUL FÜR Videomonitor 1736/1

Typ 1736/67



APP



Zusammenfassung

1	VERWENDUNG DES MODULS 1736/67	49
2	EINBAU DES WLAN-MODULS	50
2.1	Einlegen der SD-Karte	51
2.2	WLAN-Modul-Zurücksetzen	51
2.3	Betriebseigenschaften des WLAN-Moduls	52
3	URMETVIEW APP FÜR VIDEO-TÜRSPRECHANLAGE 1736	52
4	INSTALLATION AUF ANDROID	52
4.1	Assoziationsart	53
4.1.1	WLAN-Modul als Access Point verwendet (AP-Modus Verbindung)	53
4.1.2	Integration über den QR-Code	54
4.1.3	Manuelles Hinzufügen des Codes	55
4.2	Beschreibung des Startbildschirms	56
4.2.1	Dateien	56
4.2.2	Löschen einer Anlage	56
4.3	Eingehender Video-Türruf	57
4.3.1	Smartphone mit eingeschaltetem Bildschirm	57
4.3.2	Smartphone mit ausgeschaltetem Bildschirm und möglicherweise gesperrtem Zustand	57
4.3.3	Annahme oder Ablehnung eines Anrufs	57
4.4	Automatische Einschaltung	58
4.4.1	Automatisches Einschalten der zweiten Türstation	58
4.5	Verfügbare Aktionen nach Anruf oder einer automatischen Einfügung	59
4.6	Relaissteuerungsbefehle Modul 1736/70	59
4.7	Wiedergabe	60
5	EINSTELLUNGEN	60
5.1	Sprachnachrichten	61
5.2	Anrufbeantworter	61
5.3	Aboniereinstellungen	61
5.3.1	Stündliche Planung	61
5.4	Drahtloseinstellungen	62
5.5	Zeiteinstellungen	63
5.6	System	63
6	INSTALLATION AUF IOS	64
6.1.1	Modalitäten der Assoziierung	64
6.1.2	WLAN-Modul, das als Access Point verwendet wird (AP-Modus Verbindung)	65
6.1.3	Integration über QR-Code	66
6.1.4	Manuelles Hinzufügen von Codes	67
6.2	Beschreibung des Startbildschirms	68
6.2.1	Benachrichtigungen	68
6.2.2	Photo	68
6.2.3	Löschen einer Anlage	68
7	EINGEHENDER VIDEO-TÜRRUF	70
7.1.1	Smartphone mit eingeschaltetem Bildschirm	70
7.1.2	Smartphone mit ausgeschaltetem Bildschirm und möglicherweise gesperrtem Zustand	70
8	SELBSTEINSCHALTUNG DER TÜRSTATION ÜBER DIE APP	71
8.1	Umschaltung der Türstationen	72
8.2	Verfügbare Aktionen nach Anruf oder einer automatischen Einschaltung	72
8.3	Relaissteuerungsbefehle Modul 1736/70	73
8.4	Wiedergabe	73
9	EINSTELLUNGEN	74
9.1	Sprachnachrichten	74
9.2	Anrufbeantworter	74
9.3	Nutzungsmöglichkeiten	75
9.3.1	Stündliche Planung	75
9.4	Drahtloseinstellungen	76
9.5	Zeiteinstellungen	76
9.6	System	77
10	FEHLERSUCHE	78

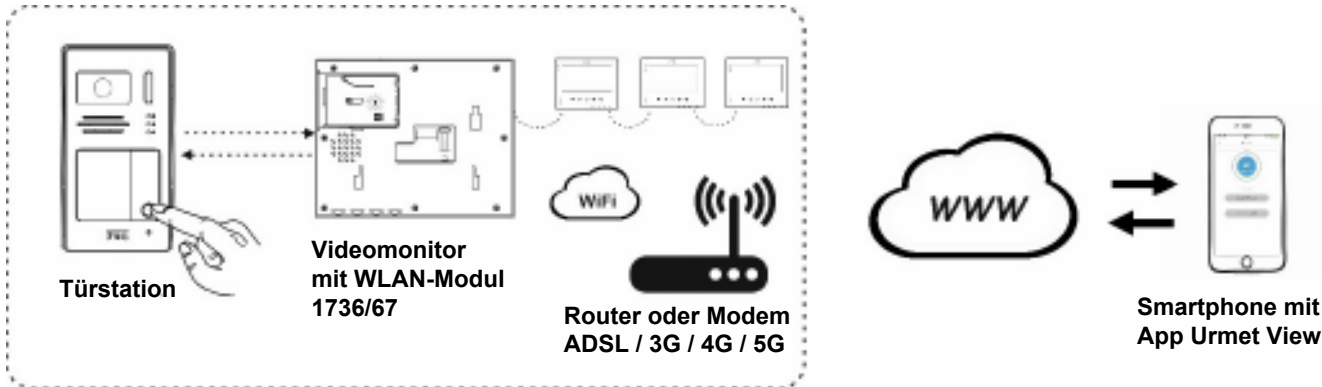
1 VERWENDUNG DES MODULS 1736/67

Das Gerät **1736/67** ermöglicht die Weiterleitung eines Audio-Video-Anrufs an ein Smartphone mit Android (*Version 8 und höher*) oder iOS (*Version 10 oder höher*). Das Modul wird in den Videomonitor **1736/1** installiert und nutzt die Internetverbindung in WLAN über einen ADSL- oder 3G/4G/5G-Router/Modem.

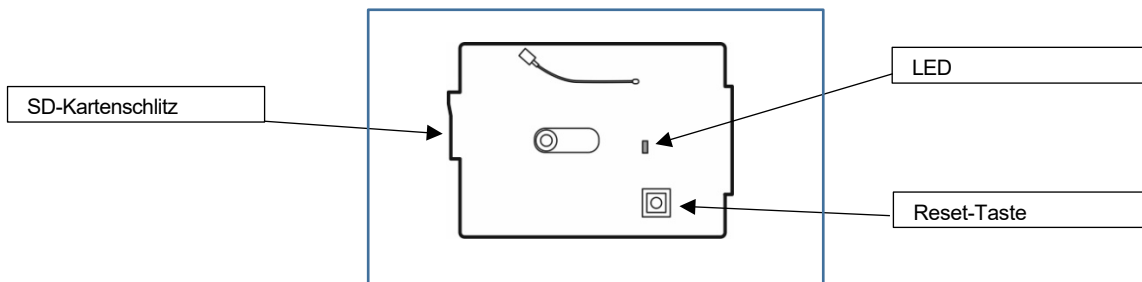
Jeder an das System **1736** angeschlossene Benutzer kann das Modul in seinem Videomonitor installieren und den Dienst nutzen, nachdem er die **UrmetView** App auf sein Smartphone heruntergeladen und konfiguriert hat.

Bei Vorhandensein **mehrerer Videomonitore** in einer Wohnung oder einem Büro (mit nur einem Ruf von der externen Türstation) reicht es aus, das Modul nur an einer der Anlagen zu installieren, egal ob Master oder Slave.

Hinweis: In diesem Fall empfohlen, das Modul in dem Videomonitor zu installieren, der sich am nächsten zum Router befindet.



MERKMALE DES WLAN-MODULS 1736/67



LED ANZEIGE

Dauerlicht	Aus
<ul style="list-style-type: none"> - Das Modul ist in Betrieb - Bestätigung des korrekten Einsetzens der Module nach der Installation 	<ul style="list-style-type: none"> - Status der LED unmittelbar Einschalten des Monitors oder dem Zurücksetzen des Moduls - Video-Gegensprechanlage wird nicht mit Strom versorgt oder das Modul ist nicht korrekt in sein Gehäuse eingesetzt

WLAN-Verbindung: 2,4 GHz

SD-KARTE: Micro-SD-Karte Klasse 10, MAX 32 GB empfohlen (nicht mitgeliefert)

ABMESSUNGEN: (B x H) 72 x 45 mm

GEWICHT: 10 g

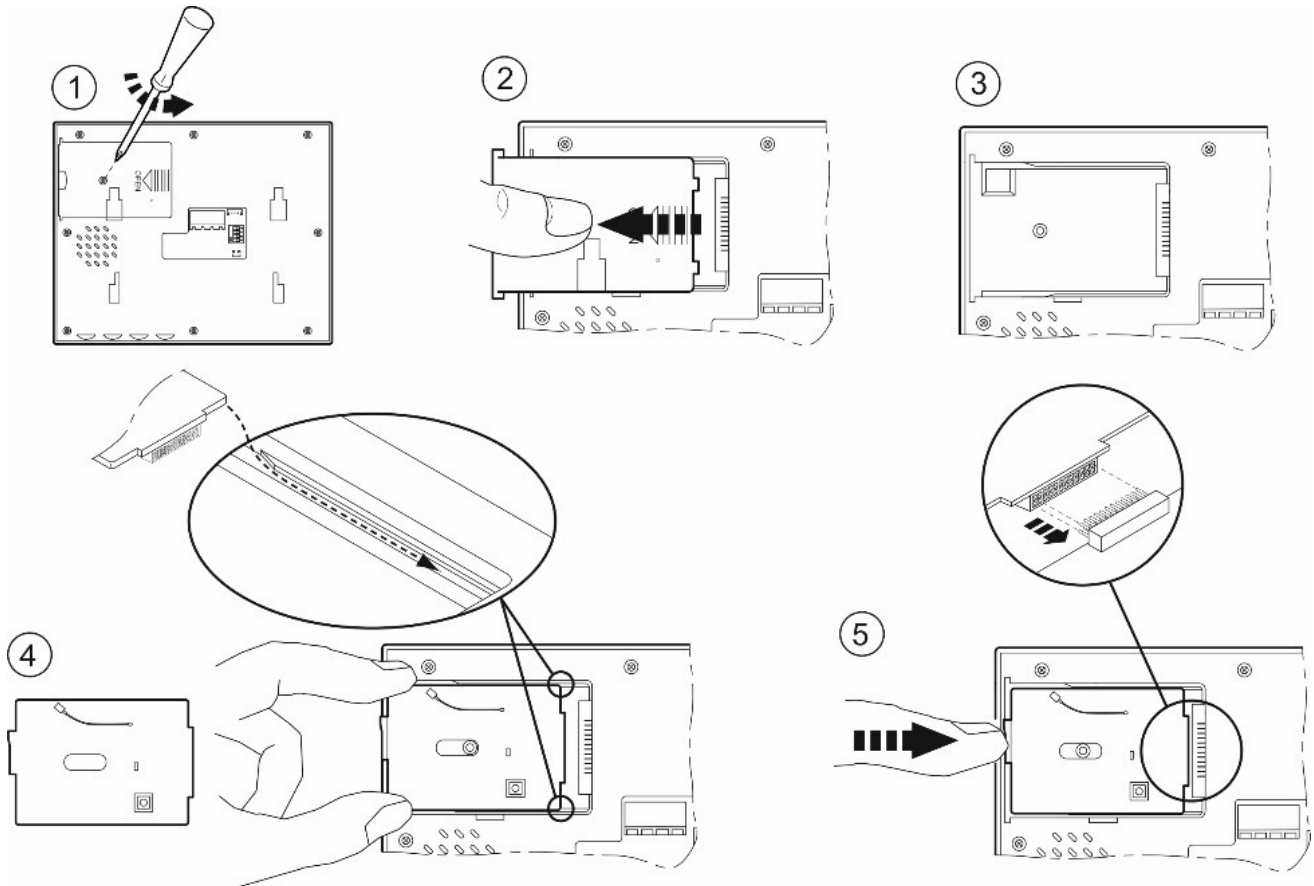
⇒ **ANMERKUNG**

Instabile WLAN-Verbindungen oder Verbindungen, die nicht über eine ausreichende Upload-Bandbreite verfügen, können die reibungslose Kommunikation zwischen der App und dem WLAN-Modul beeinträchtigen.

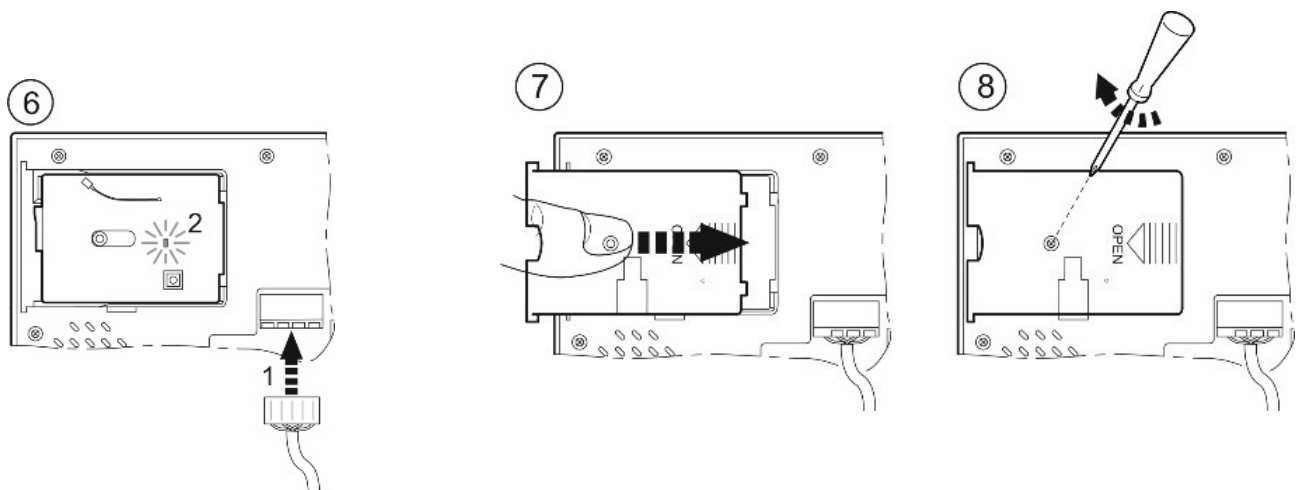
2 EINBAU DES WLAN-MODULS

Bevor Sie beginnen, müssen Sie die Videosprechanlage aus der Halterung aushängen und Stromversorgung unterbrechen. Führen Sie die unten dargestellten Schritte 1 bis 5 aus.

Hinweis: Wenn es mehr als eine Video-Türsprechanlage gibt, setzen Sie das WLAN-Modul in den Videomonitor ein, der dem Router am nächsten ist, aber mindestens 1,5 m von ihm entfernt ist.



Schalten Sie das Gerät wieder ein und warten Sie, dass die LED am WLAN-Modul (6) aufleuchtet. An diesem Punkt kann die Verbindung mit der bereits auf dem Smartphone installierten App über die in der App verfügbare AP-Methode erfolgen (siehe folgende Kapitel). Schließen Sie den Videomonitor, indem Sie die Abdeckung wieder einsetzen und sie mit der mitgelieferten Schraube (7 und 8) an dem Videomonitor befestigen.

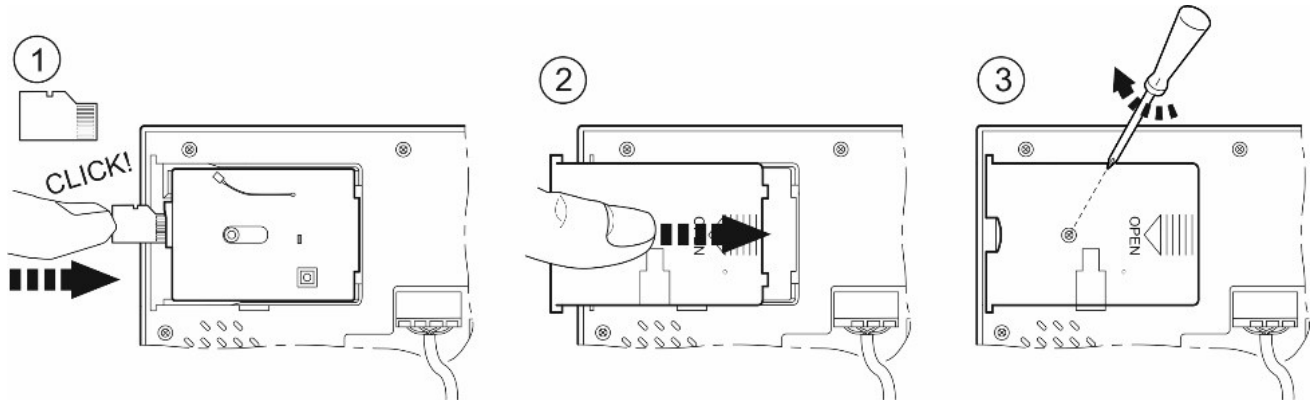


Bevor Sie mit der Installation über die App fortfahren, warten Sie, bis die Systemstimme auf dem Monitor die Meldung abspielt **"System startup complete, Access Point activated"**, und dass die grüne LED L1 und die blaue LED L2 auf dem Monitor abwechselnd blinken.

2.1 EINLEGEN DER SD-KARTE

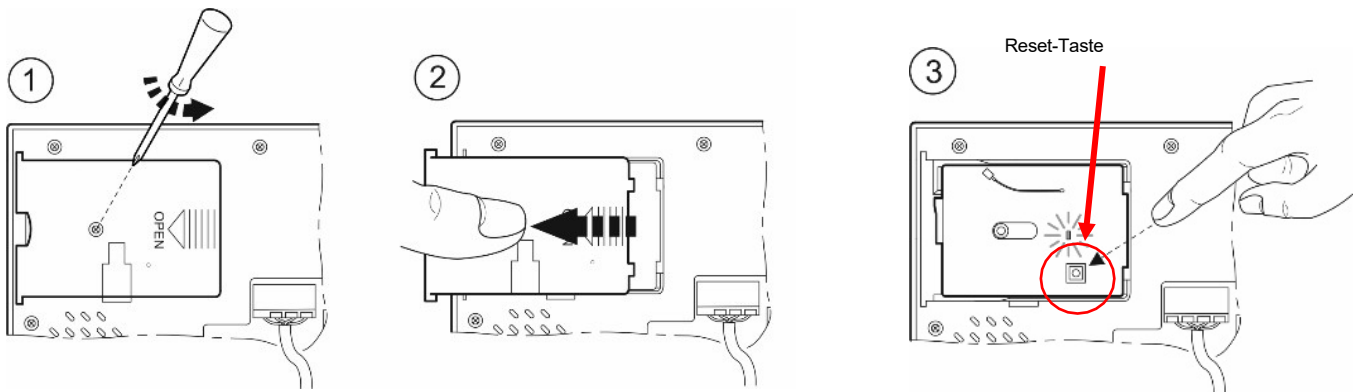
Wenn Sie das Modul installieren, setzen Sie ebenfalls die SD-Karte in das WLAN-Modul ein, bevor Sie die Tür den Videomonitor schließen. Wenn der Videomonitor bereits installiert ist, führen Sie die Schritte 1 und 2 im vorherigen Kapitel aus, um die Abdeckung des Videomonitors zu öffnen. **Die SD-Karte ist nicht im Lieferumfang enthalten.**

Die SD-Karte ist für die Aufzeichnung von Audio-/Videonachrichten unerlässlich, wenn der Videoanrufbeantworter aktiviert ist (Nachricht hinterlassen).



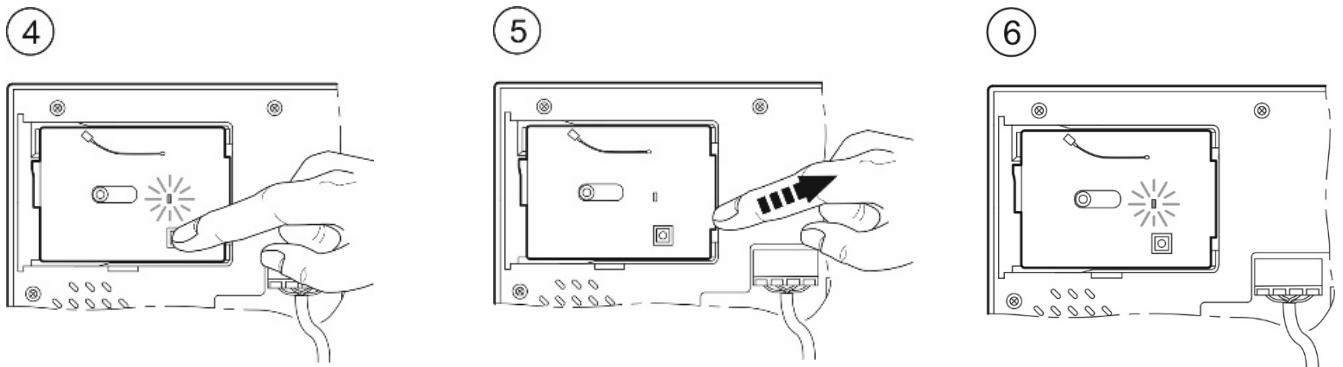
2.2 WLAN-MODUL ZURÜCKSETZEN

Wenn es erforderlich ist, das WLAN-Modul auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (und den Zugangspunktmodus zu aktivieren), muss das Modul zurückgesetzt werden, um die vorgenommenen Zuordnungen zu löschen. Trennen Sie den Videomonitor von der Halterung, ohne sie von der Stromversorgung zu trennen. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite (1 und 2) und drücken Sie die Reset-Taste (3):



Halten Sie die Taste gedrückt, bis die LED erlischt (4). Lassen Sie sie dann los (5). Nach ein paar Sekunden schaltet sich die LED wieder ein und leuchtet konstant (6).

Wenn der Reset abgeschlossen ist, wird die Systemmeldung **"System startup complete, Access Point activated"** ausgegeben.



Der Videomonitor kann wieder an der Halterung befestigt werden, um diesen wieder in die App einzubinden, siehe die folgenden Kapitel.

2.3 BETRIEBSEIGENSCHAFTEN DES WLAN-MODULS

- Keine Begrenzung der Anzahl der Nutzer, die den Anrufweiterleitungsdienst auf Smartphones nutzen können.
- Wenn mehrere Videomonitor denselben Anruf tätigen, empfehlen wir, das **Modul 1736/67** an dem Videomonitor zu installieren, die dem Router am nächsten und mindestens 1,5 m von ihm entfernt ist.
- Das Modul **1736/67** ist für den Einsatz im Wohnbereich konzipiert und funktioniert daher möglicherweise nicht in spezifische Konfigurationen von IP-Unternehmensnetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Datenvertrag Ihres Smartphones keine Sperrung des VoIP-Tarifs beinhaltet. **Es wird außerdem empfohlen, dass das Modul über eine stabile WLAN-Verbindung mit ausreichender Upload-Bandbreite verfügt.**
- Dank der Befehle auf der App und den im 1736-System angeschlossenen **1736/70-Relaismodulen** ist es möglich, weitere Zusatzdienste zu nutzen, z. B. das Einschalten von Lichtern. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des Moduls **1736/70**.
- Nach Einstecken einer SD-Karte können auch Audio-/Videonachrichten des Anrufers gespeichert werden, falls der Benutzer in den ersten 15 Sekunden nach dem Anruf weder über den Monitor noch über ein Smartphone antwortet.

WARNUNG! Anwendungen, die den Akkuverbrauch oder das Energiesparen des Smartphones optimieren, können den Betrieb der UrmetView App bei ausgeschaltetem Bildschirm (Hintergrund) beeinträchtigen und den Empfang von Anrufen verhindern.

3 URMETVIEW APP FÜR VIDEO-TÜRSPRECHANLAGE 1736

Die **UrmetView** App ist kostenlos und kann im Google Play Store (für Android) und App Store (für iOS) heruntergeladen werden. Sie bietet die folgenden Funktionen:

- ✓ Annehmen des Anrufs von der Video-Türsprechanlage nach Erhalt einer Benachrichtigung auf Ihrem Smartphone
- ✓ Automatische Einblendung des Bildes der Türstation des Systems und den daran angeschlossenen Zusatzkameras auf dem Smartphone
- ✓ Öffnung von Fußgänger- und/oder Einfahrtstoren
- ✓ Liste der eingegangenen und verpassten Anrufe
- ✓ Möglichkeit, die Rufumleitung auf dem Smartphone nach Zeitfenstern zu aktivieren/deaktivieren
- ✓ Vier Tasten zum Senden von Einschaltbefehlen für das Relais 1736/70
- ✓ Aktivieren oder Deaktivieren der Start- und End-Sprachnachricht vom Mobilteil
- ✓ Aktivieren oder Deaktivieren des Anrufbeantworters der Videotürsprechanlage

BITTE BEACHTEN

Beim Wechsel von der Datenverbindung zur WLAN-Verbindung und umgekehrt gibt es auf dem Smartphone eine Latenzzeit. Sie müssen warten und den Bildschirm der App aktualisieren, um zu überprüfen, ob die Verbindung wieder online ist.

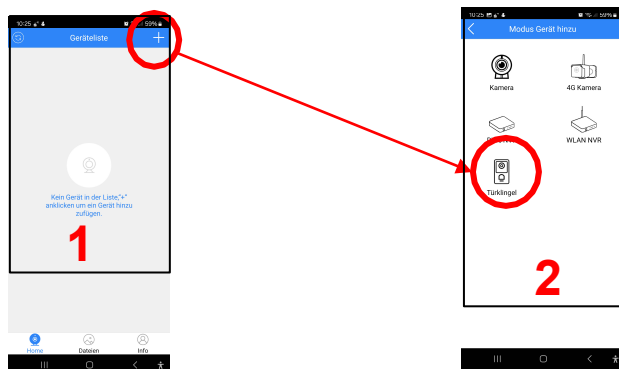
4 INSTALLATION AUF ANDROID

Nachdem Sie die Anwendung auf Ihr Smartphone heruntergeladen haben, achten Sie bitte :

1. den Empfang von Benachrichtigungen aktivieren (wichtig für den Empfang von Anrufen), sowohl in App-Einstellungen auf dem Smartphone als auch innerhalb der App (siehe unten)
2. der App ermöglichen, auf Fotos, Medieninhalte und Dateien auf dem Gerät zuzugreifen, Audio aufzuzeichnen, Fotos zu machen und Videos aufzunehmen
3. deaktivieren Sie die Akku-Optimierungsfunktionen des Smartphones für diese App.
4. der App den Zugriff auf die Geolokalisierungsfunktionen und das Mikrofon ermöglichen.

ACHTUNG! Ohne eine dieser Voraussetzungen ist es nicht möglich, den vollen Funktionsumfang App zu nutzen.

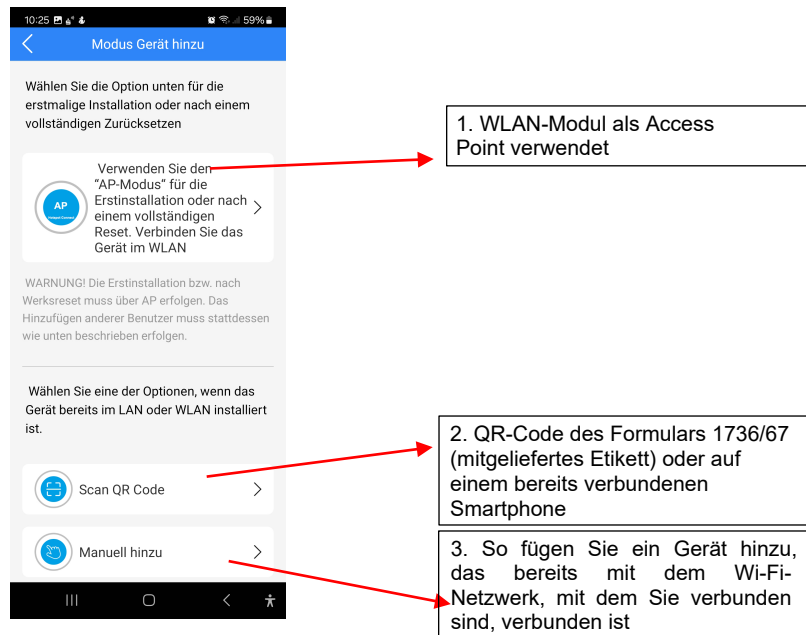
Sie können nun mit Kopplung einer Video-Türsprechanlage fortfahren. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf das Symbol+ (1). Klicken Sie im nächsten Bildschirm auf das Symbol der Türklingel (2), um die für die Kopplung verfügbaren Modi aufzurufen.



4.1 ASSOZIATIONSART

Das System bietet 3 Möglichkeiten, die App mit der Video-Türsprechanlage des Benutzers zu verknüpfen:

1. Mit WLAN-Modul, das als *Zugangspunkt* verwendet wird (**Methode, die beim ersten Pairing mit einem Smartphone auszuführen ist**)
2. Über den *QR-Code* auf dem Modul 1736/67 oder in seiner Verpackung oder auf einem anderen Smartphone, das bereits für die Verwendung mit dem System konfiguriert ist
3. Mit manuellem Hinzufügen des Codes auf einem anderen Smartphone, das bereits für die Nutzung des Systems konfiguriert ist



⇒ ANMERKUNG

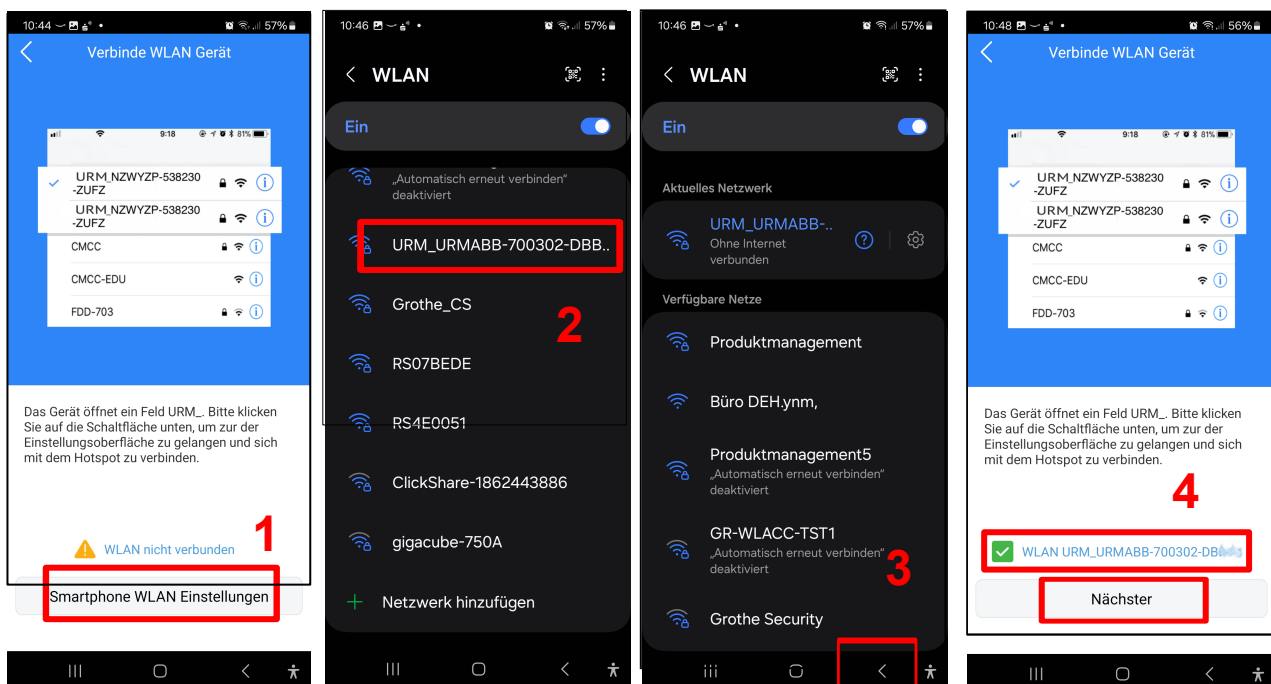
Der Modus 2 + 3 kann nur verwendet werden, wenn das Modul 1736/67 bereits mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

4.1.1 WLAN-Modul als Access Point verwendet (AP-Modus Verbindung)

In diesem Modus fungiert das Modul 1736/67 vorübergehend als *Zugangspunkt* um die Kopplung zu erleichtern. Dieser Zuordnungsmodus ist erforderlich, wenn das Modul 1736/67 zum ersten Mal an einer Video-Türsprechanlage installiert wird und für das erste Smartphone, das mit diesem Modul verbunden ist.

Hinweis: Falls Sie diesen Kopplungsmodus nach **einem Modul-Reset** verwenden, stellen Sie sicher, dass keine Telefone mit dem Modul gekoppelt bleiben.

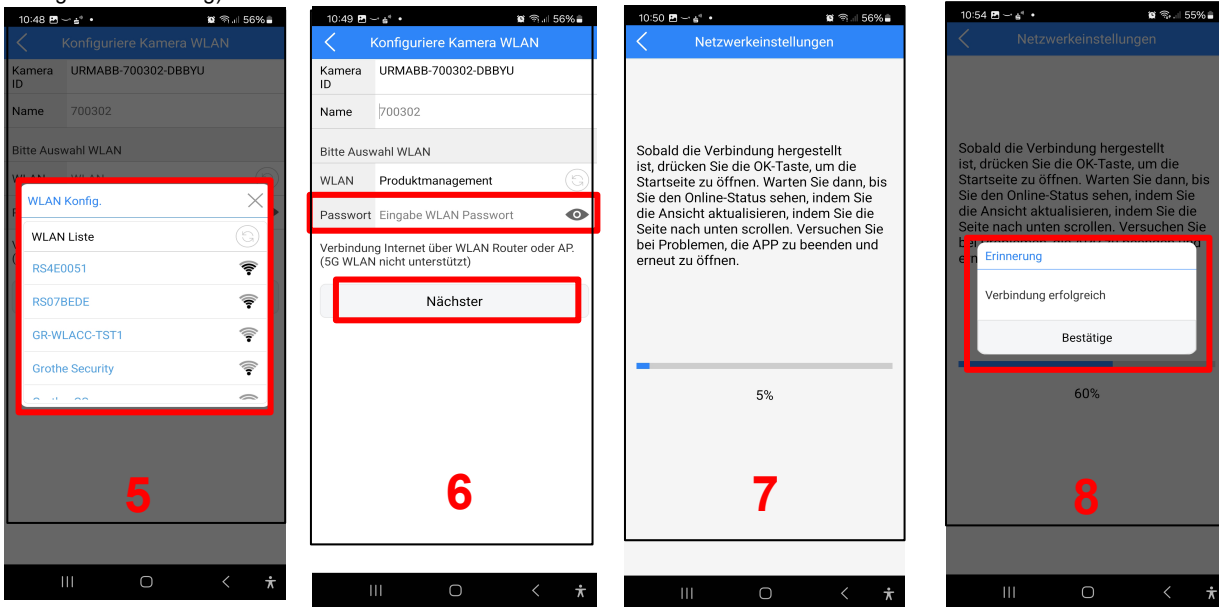
Nachdem Sie **den AP-Modus** auf Ihrem Telefon ausgewählt haben, klicken Sie auf den unteren Punkt **"Smartphone-WLAN Einstellungen"** (1). Falls nicht bereits aktiv, gehen Sie zum Verbindungsmenü des Smartphones und aktivieren Sie ihr WLAN auf dem Telefon, um die Liste der verfügbaren Netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie das vom Modul erstellte Netzwerk mit dem Präfix **"URM..."** (2). Nach der Auswahl (3) geben Sie das erforderliche Passwort "01234567" ein und drücken Sie auf **"Verbinden"**. Kehren Sie zur Konfigurationsseite der App zurück, indem Sie die Zurück-Taste Ihres Smartphones drücken (3).



HINWEIS 1: In einigen Fällen kann es notwendig sein, das Passwort "01234567" ein zweites Mal einzugeben, wenn der erste Versuch fehlschlägt.

HINWEIS 2: Einige neuere Android-Smartphones halten keine aktive WiFi-Verbindung zu **URM_XXX** aufrecht, da dieses Netzwerk keine Verbindung zum Internet bietet. Um dieses Problem zu beheben, empfiehlt es sich, die Mobile-Verbindung zu deaktivieren, bevor Sie fortfahren. Danach sollten Sie zulassen, dass die WLAN-Verbindung auch bei fehlender Internetverbindung aktiv bleibt, wenn Sie durch die entsprechende Push-Benachrichtigung dazu aufgefordert werden.

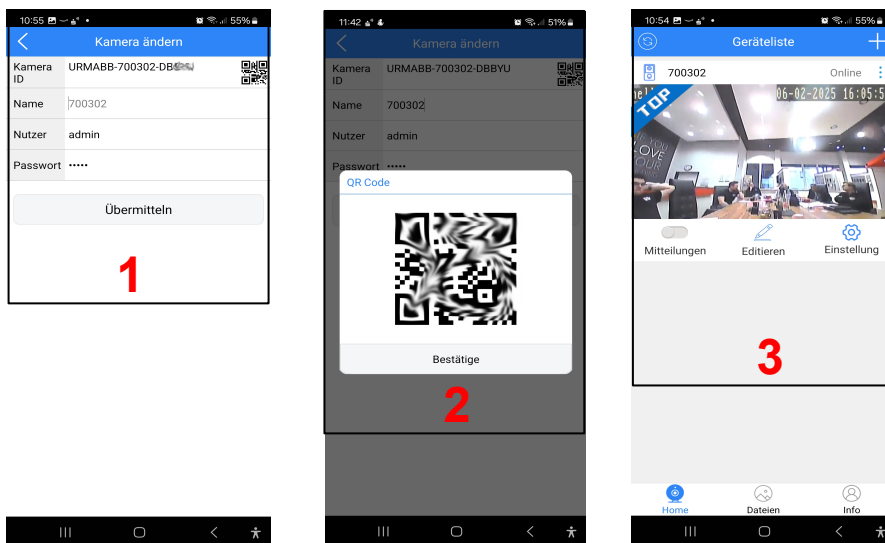
Auf dem nächsten Bildschirm sollte das soeben ausgewählte **URM_XXX-Netzwerk** angezeigt werden. Durch Drücken der Taste **Nächster (4)** wird der Bildschirm mit den verfügbaren Wi-Fi-Netzwerken **(5)** angezeigt, wo Sie das ausgewählte Netzwerk auswählen können: Geben Sie das Passwort des WLAN-Netzwerks ein, mit dem das WLAN-Modul verbunden werden soll **(6)**. Durch erneutes Drücken der Taste **Nächster** wird die Verknüpfung App mit dem Wi-Fi-Modul gestartet **(6)**. Nach dem Drücken der Taste **Weiter** gibt die Systemstimme des Monitors die Sprachmeldung **"WiFi is connecting, please wait"** und nach etwa zehn Sekunden **(7) "The WiFi connection was successful"** wieder. Die grünen und blauen LEDs des Monitors erlöschen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, fungiert das WiFi-Modul nicht mehr als *Hotspot* oder *Zugangspunkt*. Wenn Sie unter **"Verbindung erfolgreich" (8)** auf **"Bestätige"** klicken, wird der Hauptbildschirm der App angezeigt (siehe unten für eine vollständige Beschreibung).



ACHTUNG: Sobald der Hauptbildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie den Verbindungsstatus, indem Sie auf der Seite nach unten scrollen, bis der Status **Online** (Verbindung erfolgreich) angezeigt wird. Falls Probleme auftreten, versuchen Sie, die App zu verlassen und erneut zu öffnen.

4.1.2 Integration über den QR-Code

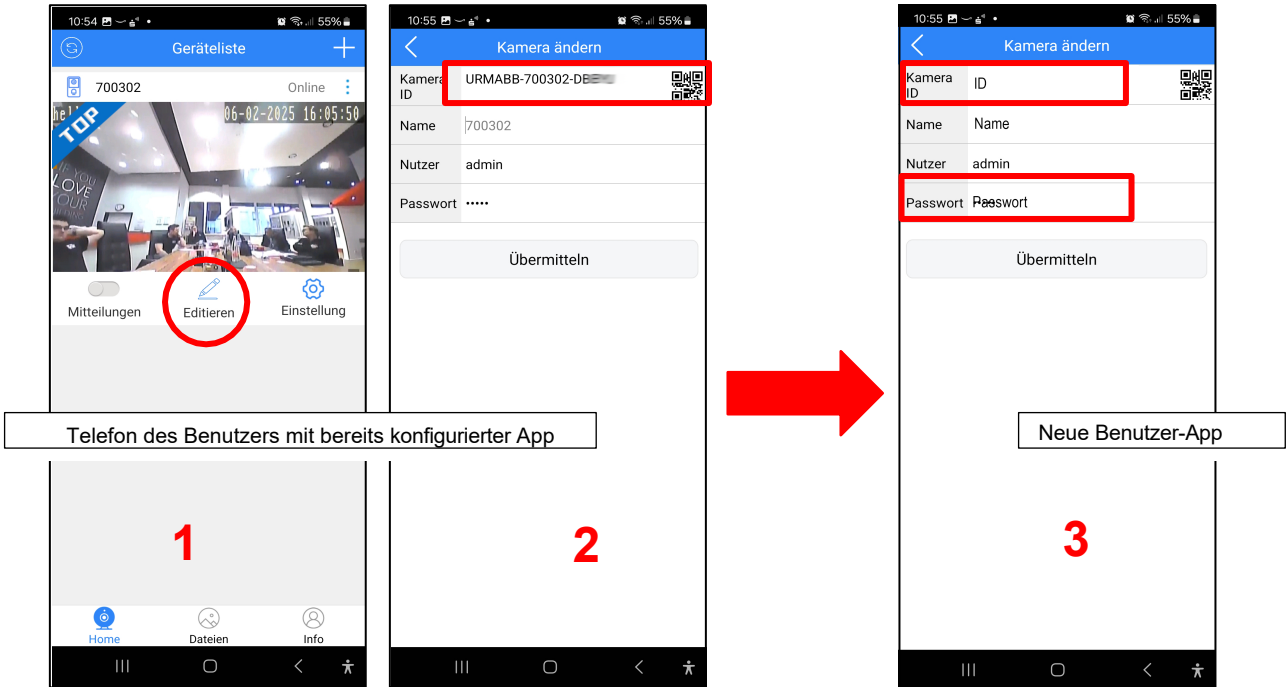
Dieser Modus ist nützlich, wenn bereits ein Smartphone verbunden ist und Sie ein zweites oder weiteres Smartphone konfigurieren möchten, auf dem die App installiert wurde. Nachdem Sie den **QR-Code-Scan-Modus** gewählt haben, können Sie den QR-Code auf dem Etikett, das mit dem WLAN-Modul geliefert wird, oder den QR-Code auf dem Bildschirm **"Editieren"** eines anderen Smartphones, das bereits verbunden ist, einrahmen **(1)**. Der Code erscheint automatisch im ID-Feld des Bearbeitungsbildschirms und kann durch Anklippen vergrößert werden **(2)**. Bestätigen Sie, indem Sie auf **Speichern** klicken. Der unten beschriebene Hauptbildschirm der App **(3)** erscheint auf dem Display.



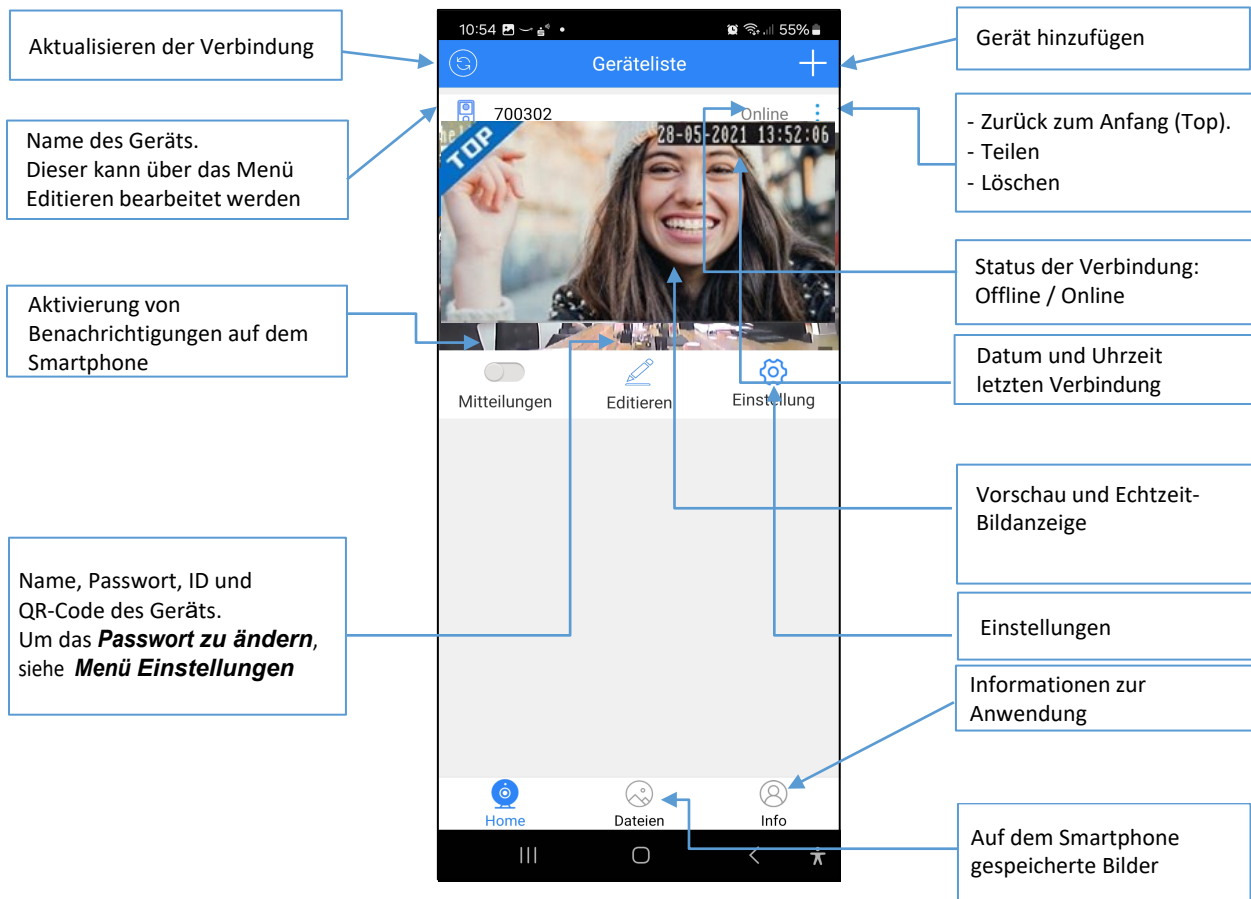
4.1.3 Manuelles Hinzufügen des Codes

Dieser Modus hat die gleichen Funktionen wie der vorherige, erfordert aber eine manuelle Dateneingabe. Gehen Sie wie beschrieben vor:

1. Öffnen Sie die App auf dem bereits konfigurierten Telefon und klicken Sie auf das Menü *Editieren* (1). Auf dem Bildschirm *Kamera ändern* wird im Feld ID der Code für das an der Türstation installierte WiFi-Modul angezeigt (2).
2. Geben Sie in der App des neuen Benutzers nach Auswahl des Modus *Manuell hinzufügen* denselben Code in das Feld ID und das auf dem bereits konfigurierten Smartphone gewählte Passwort in das **Feld** Passwort (3) ein.
3. Nach dem Bestätigen mit der Schaltfläche **Übermitteln** erscheint der Hauptbildschirm der App des neuen Benutzers.



4.2 BESCHREIBUNG DES STARTBILDSCHIRMS



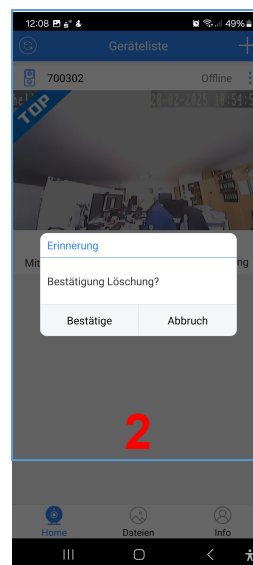
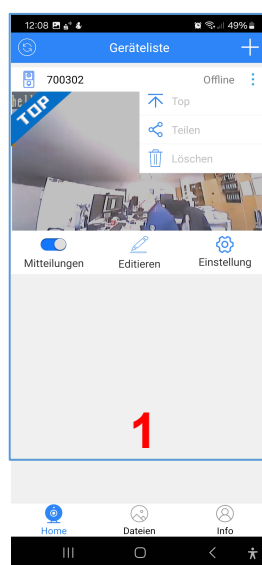
4.2.1 Dateien

In diesem Bereich kann die komplette Liste der Bilder, die nach einem Anruf, einer automatischen Einfügung oder einem Screenshot gespeichert wurden, eingesehen werden.

4.2.2 Löschen einer Anlage

Wenn mehr als eine Video-Türsprechanlage auf derselben App konfiguriert wurde (z. B. Wohnsitz und Zweitwohnung) und Sie eine davon löschen möchten, gehen Sie wie beschrieben vor.

Klicken Sie bei der Anlage, die Sie löschen möchten, auf das Symbol mit den drei Punkten und wählen Sie "**Löschen**" (1). Das Pop-up mit "**Bestätige**" (2) bestätigen, dann wird die Anlage gelöscht.



WARNUNG: Um unerwünschte Meldungen oder Anrufe zu vermeiden, muss die App deinstalliert und neu installiert werden.

4.3 EINGEHENDER VIDEO-TÜRRUF

Nach einem Anruf über das Tastenfeld der eigenen Video-Türsprechanlage erscheinen auf der App je nach Status des Smartphones unterschiedliche Meldungen.

Beachten Sie bitte auch, dass das Format und die Eigenschaften der Benachrichtigungen, die Eintreffen eines Anrufs signalisieren, von den auf Ihrem Smartphone gewählten Konfigurationen abhängen.

4.3.1 Smartphone mit eingeschaltetem Bildschirm

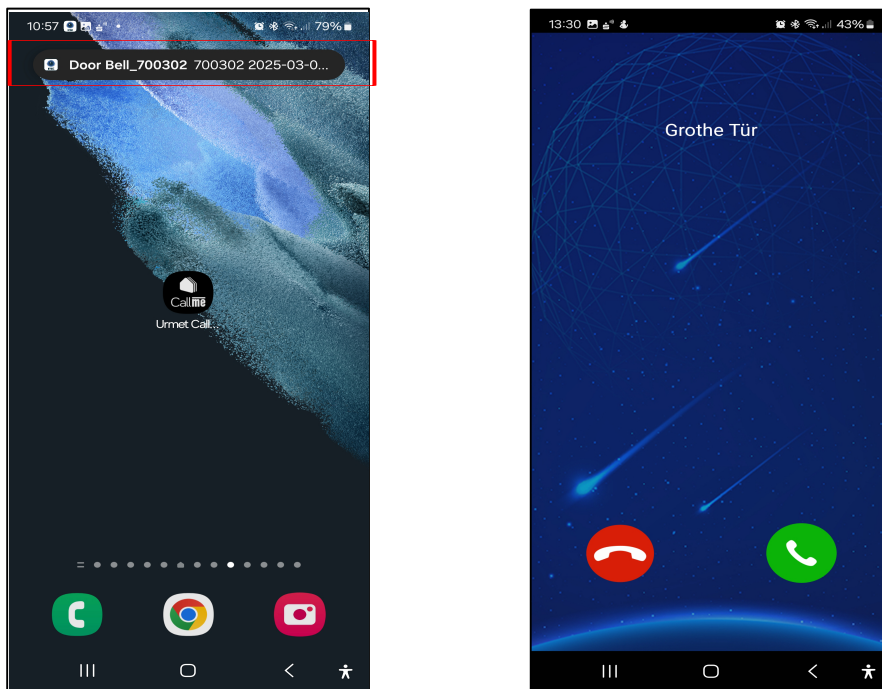
Der Anruf wird durch ein Klingeln und eine Benachrichtigung auf dem signalisiert. Drücken Sie auf die Benachrichtigung, um zum Annehmen oder Ablehnen des Anrufs zu wechseln (siehe unten).

4.3.2 Smartphone mit ausgeschaltetem Bildschirm und möglicherweise gesperrtem Zustand

Wenn das Display des Smartphones ausgeschaltet ist und das Smartphone gesperrt ist, wird der Anruf trotzdem durch ein Klingeln signalisiert, aber in diesem Fall müssen Sie zuerst das Smartphone entsperren und dann auf die erhaltene Benachrichtigung zugreifen, möglicherweise durch Herunterschieben des Bildschirms (dieser Modus ist von Modell zu Modell unterschiedlich). Drücken Sie auf die Benachrichtigung, um den Anruf anzunehmen oder abzulehnen (siehe unten).

4.3.3 Annahme oder Ablehnung eines Anrufs

Drücken Sie die grüne Taste, um zu antworten, oder die rote Taste, um das Gespräch zu beenden, ohne zu antworten:



Die Verbindung zwischen App und der Video-Sprechanlage wird für eine maximale Dauer von 2 Minuten aufrecht gehalten.

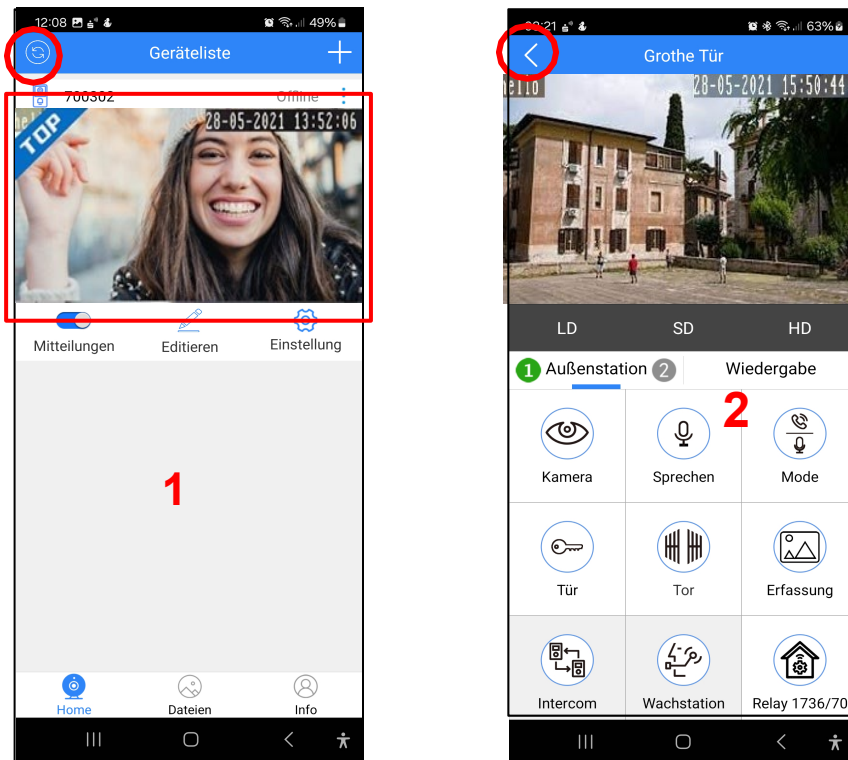
Wenn der Anruf nicht innerhalb der Klingelzeit angenommen wird, vermerkt die App den unbeantworteten Anruf, indem sie eine Nummer auf ihrem Symbol platziert und gleichzeitig eine Benachrichtigung im *Benachrichtigungszentrum* sendet (obere Leiste des Telefons, nach unten scrollen). Um Details zu unbeantworteten Anrufen anzuzeigen, drücken Sie auf das App-Symbol oder rufen Sie die Benachrichtigung im *Benachrichtigungszentrum* Ihres Telefons auf.

- ⇒ **ANMERKUNG 1 - Telefon aus**
Sollte der Anruf auf dem Mobilteil eingehen, während das Telefon ausgeschaltet oder nicht erreichbar ist, wird eine Anrufbenachrichtigung vom Mobilteil gesendet, sobald das Telefon wieder eingeschaltet.
- ⇒ **ANMERKUNG 2 - Automatische Selbsteinschaltung**
Im Falle einer durch die App aktivierten Selbsteinschaltung kann eine Videosprechanlage ohne WLAN-Karte die laufende Kommunikation unterbrechen und sich in die Türstation einwählen. Eine Videosprechanlage mit WLAN-Karte kann dies nicht, da sie die Besetztanzeige während der gesamten Gesprächsdauer beibehält.
- ⇒ **ANMERKUNG 3 - Fehlschlagen der Benachrichtigung oder Zeitüberschreitung**
*Wenn Sie auf Ihrem Android-Smartphone keine Anrufbenachrichtigungen erhalten, empfehlen wir, die Daten und den Cache der App über das Einstellungsmenü des Smartphones zu löschen, das Modul erneut hinzuzufügen und es dann erneut zu versuchen. Wenn hingegen die Benachrichtigung korrekt empfangen wird, aber die Beantwortung des Anrufs zu einem **Timeout-Fehler** führt, ist es notwendig, die Qualität der Internetverbindung des Smartphones und des Moduls **1736/67** zu überprüfen.*

Bei Vorhandensein einer SD-Karte ist es möglich, die Audio-/Videoaufnahmen, die die App automatisch macht, zu überprüfen (weitere Einzelheiten siehe Kapitel "Wiedergabe").

4.4 AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

Öffnen Sie die App und aktualisieren Sie den Verbindungsstatus, um sicherzustellen, dass Sie online sind (1). Berühren Sie das markierte Feld, um die Audio-Video-Kommunikation mit dem Mobilteil zu aktivieren (1). Der Bildschirm mit der Audio-Video-Aufnahme der Kamera und den verfügbaren Aktionen wird auf dem Smartphone angezeigt (2). Um die Kommunikation zu beenden, drücken Sie auf das Symbol **Zurück** in der oberen linken Ecke.



Wenn nach einer automatischen Einfügeaufforderung durch Ihre App auf dem Display "**KAMERA OFFLINE**" angezeigt wird, bedeutet dies, dass bereits eine Verbindung zwischen der Türstation und einer internen Videosprechanlage oder zwischen der Video-Sprechanlage und einem anderen Smartphone besteht.

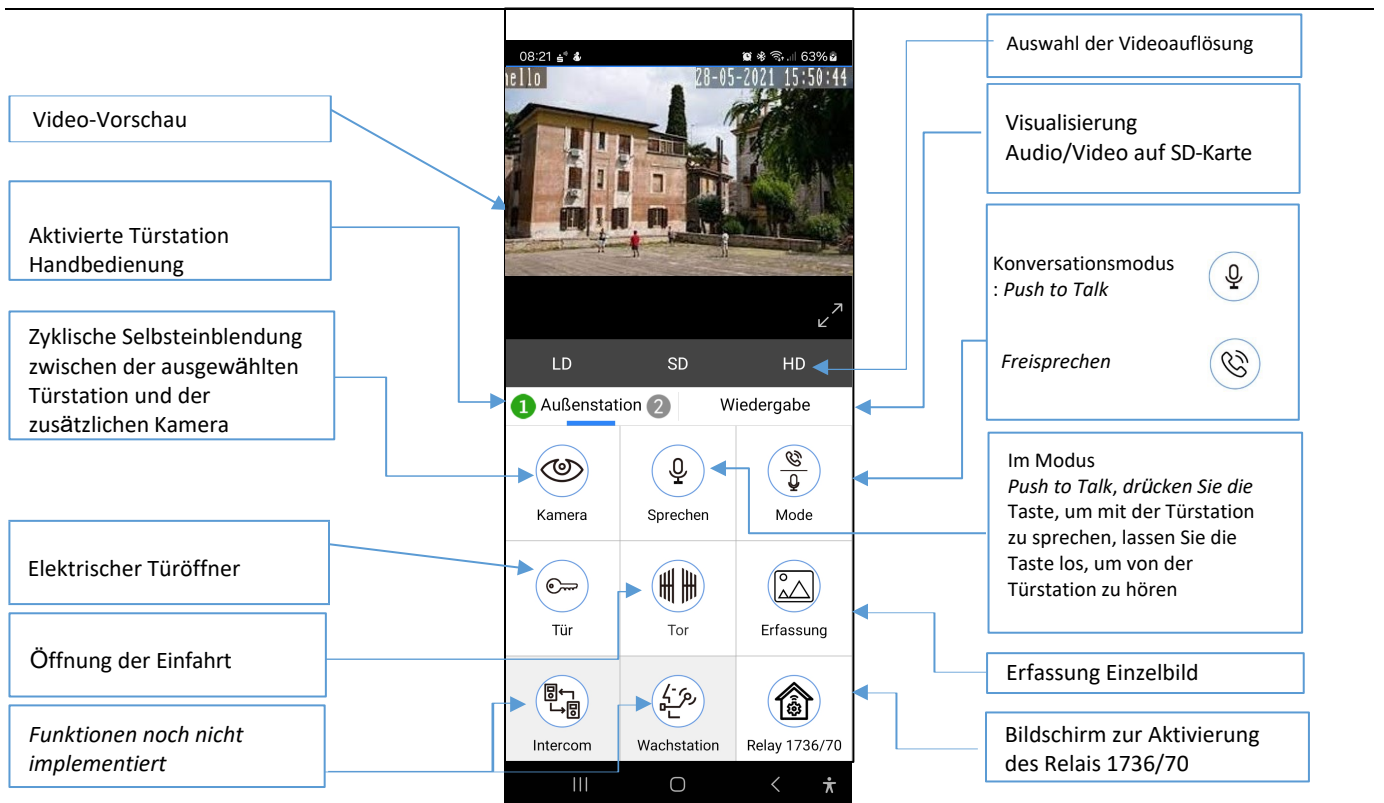
⇒ **ANMERKUNG**

Bei der Erstinbetriebnahme, nachdem die WLAN-Verbindung mit dem Router hergestellt wurde, kann es sein, dass die automatische Eintragung auf dem Mobilteil nicht sofort funktioniert. Es wird empfohlen, sich abzumelden und die Verbindung erneut herzustellen.

4.4.1 Automatisches Einschalten der zweiten Türstation

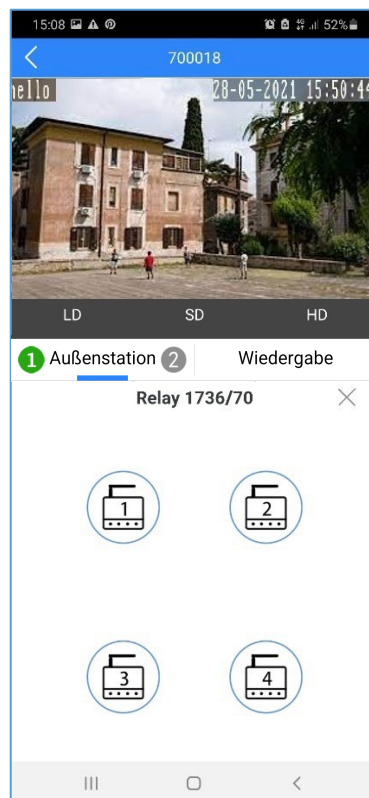
Wenn ein zweites Tastenfeld vorhanden ist, drücken Sie zunächst auf das Feld für die automatische Einfügung (1) und dann auf Taste "Außenstation" (2), um die automatische Einfügung vorzunehmen. Die Nummer 2 wird grün unterlegt. Wenn Sie erneut drücken, kehren Sie zum ersten Tastenfeld zurück, in dem die Nummer 1 hervorgehoben ist.

4.5 VERFÜGBARE AKTIONEN NACH EINEM ANRUF ODER EINER AUTOMATISCHEN EINFÜGUNG



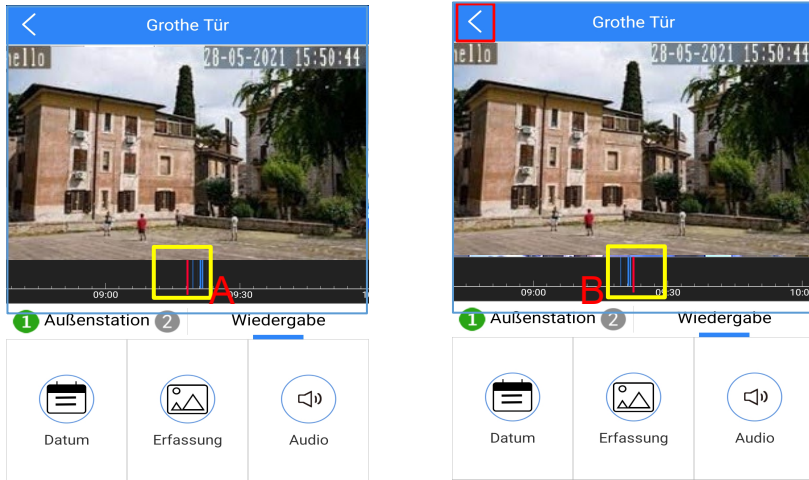
4.6 RELAIANSTEUERUNGSBEFEHLE MODUL 1736/70

Die vier Befehle (1-2-3-4) werden verwendet, um den entsprechenden Relaiskontakt auf dem Relaismodul 1736/70 zu schließen. Es können maximal vier Relaismodule pro Benutzer montiert werden. Drücken Sie die Taste, um den Befehl zu senden.



4.7 WIEDERGABE

Im **Wiedergabemenü** können die Sprachnachrichten, die der Absender des Anrufs hinterlassen hat, angesehen und angehört werden. Um die Videonachricht wiederzugeben, bewegen Sie **den roten** Cursor mit dem Zeigefinger Ihrer Hand von Position **A** nach Position **B**. Zum Beispiel, um alle Nachrichten zwischen 9:00 und 9:30 Uhr des aktuellen Tages abzurufen. **Blaue** Spalten zeigen das Vorhandensein von aufgezeichneten Nachrichten an.

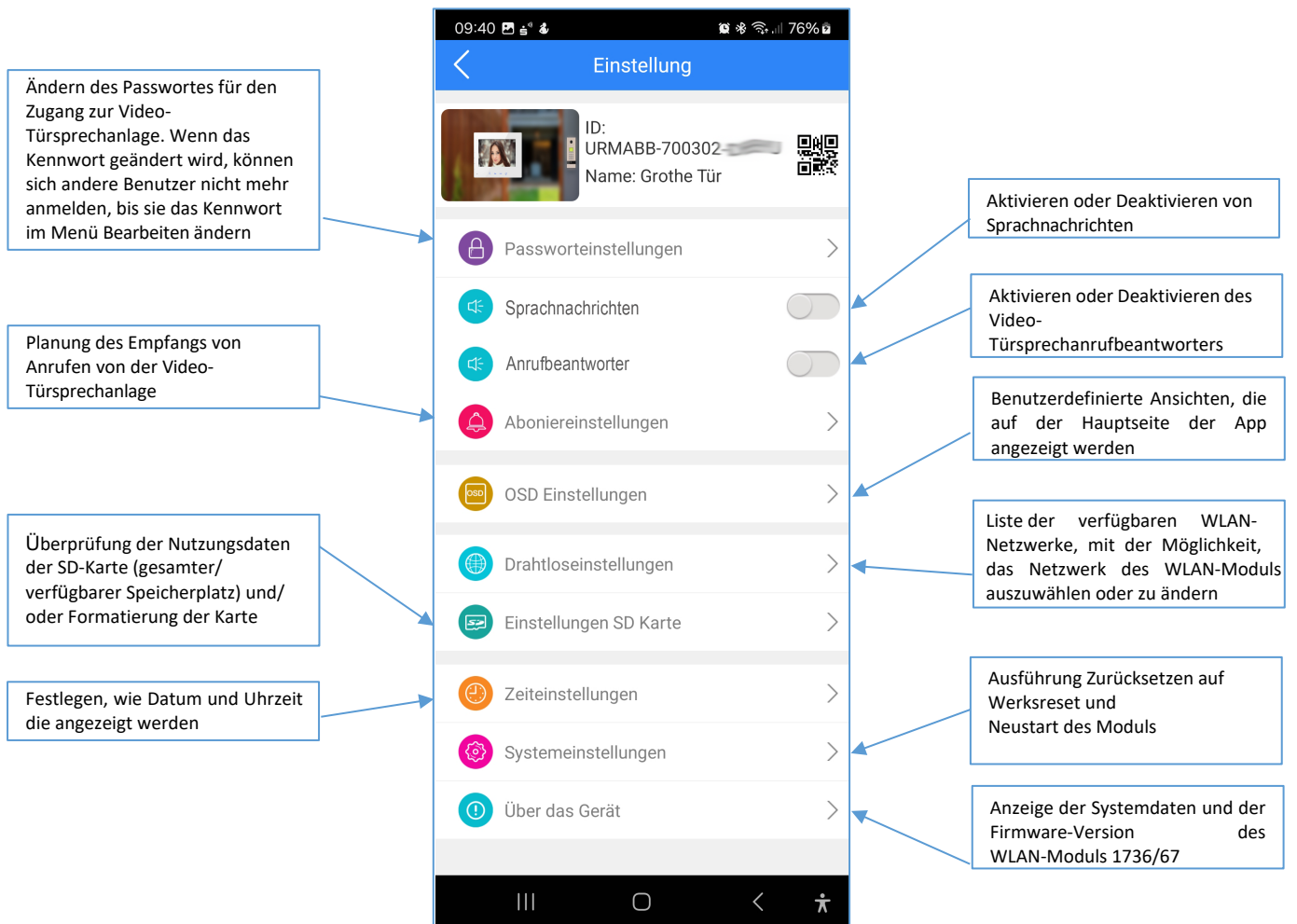


Sobald sich der rote Cursor an der gewünschten Stelle befindet, beginnt die Wiedergabe der Nachricht. Um die Wiedergabe zu beenden, verlassen Sie den Wiedergabebildschirm mit der Zurück-Taste.

Um Nachrichten von früheren Tagen wiederzugeben, wählen Sie **nach Datum suchen** und wählen Sie den gewünschten Monat und Tag.

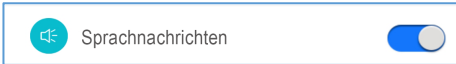
5 EINSTELLUNGEN

Wenn Sie auf der **Startseite** auf das Menü **EINSTELLUNGEN** klicken, gelangen Sie in den Bereich der App, in dem Sie einige Anpassungen vornehmen können:



5.1 SPRACHNACHRICHTEN

Wenn Sie den Schieberegler aktivieren, werden Sprachnachrichten aktiviert. Die Nachricht wird über den Türlautsprecher abgespielt.



Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet.



WICHTIG: Die Anrufbeendigungsmeldung wird nicht abgespielt, wenn der Anruf durch das externe Nebenhandgerät beendet wird.

5.2 ANRUFBEANTWORTER

Durch Aktivieren des Schiebereglers wird die Sprachnachricht aktiviert, die den Besucher auffordert, eine Nachricht zu hinterlassen, wenn der Benutzer antworten soll. Die Nachricht wird 15 Sekunden nach einem unbeantworteten Anruf über den Türlautsprecher abgespielt. Am Ende der Wiedergabe kann der Besucher eine Nachricht hinterlassen. Die Audio-/Videonachricht wird auf der SD-Karte gespeichert. Für die Wiedergabe der Audio-/Videonachricht, siehe Kapitel **Wiedergabe**.



Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet.

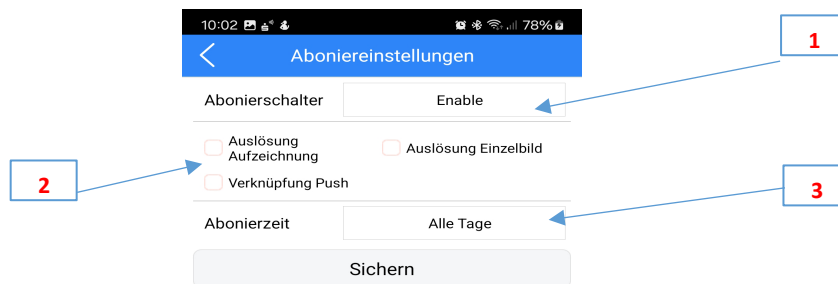


WICHTIG: Um Nachrichten aufzeichnen zu können, muss eine microSD-Karte im WLAN-Modul eingesetzt und formatiert werden.

5.3 ABONIEREINSTELLUNGEN

In diesem Menü ist es möglich:

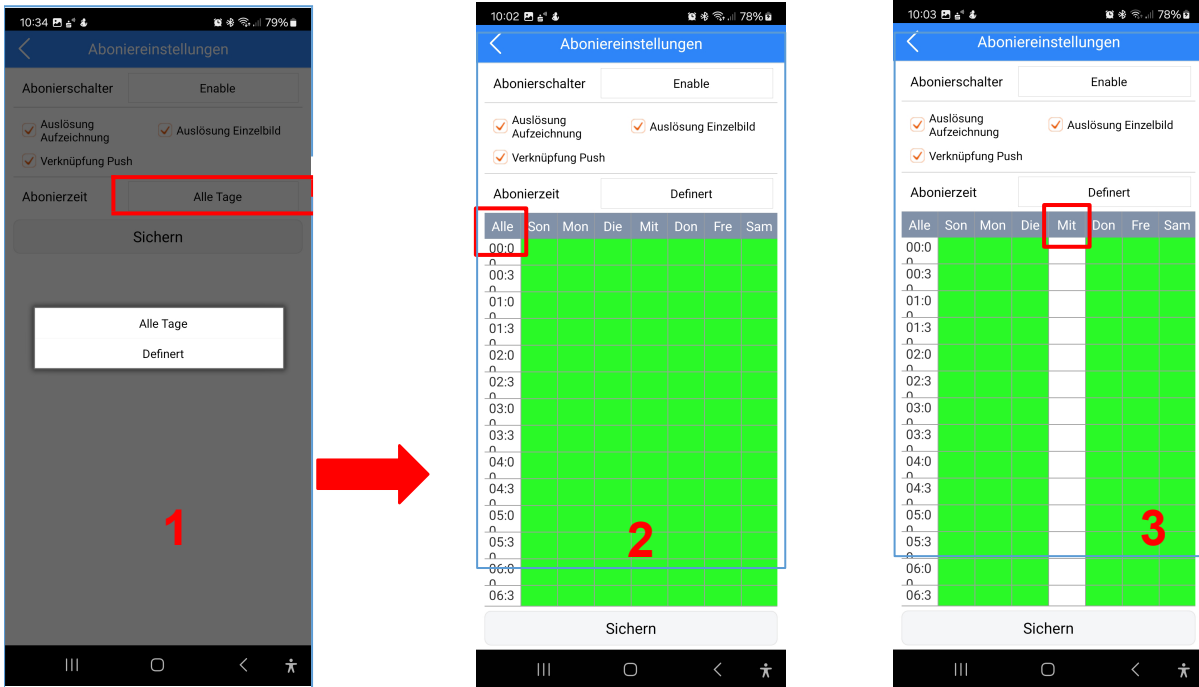
1. Aktivierung oder Deaktivierung des Rufempfangs über die Option **Aktivieren**
 - o Wenn Sie die Option **"15 verzögern"** wählen, wird die Anrufbenachrichtigung auf dem Smartphone 15 Sekunden nach dem Senden des Anrufs über die Hörertaste gesendet.
2. Aktivierung oder Deaktivierung der Aufnahme von Videos (*Video on SD, Funktion noch nicht verfügbar*), Bildern (*Picture on SD*) und das Senden von Push-Benachrichtigungen an alle mit dem WLAN-Modul verbundenen Telefone über die entsprechenden Labels.
⇒ ANMERKUNG
Wenn Sie die Markierung für das Senden von Benachrichtigungen entfernen, werden die Benachrichtigungen nicht mehr an alle mit dem WLAN-Modul verbundenen Telefone gesendet.
3. Planen Sie den Empfang von Anrufen von Ihrer Video-Türsprechanlage entsprechend den in diesem Menü festgelegten Zeitfenstern.



5.3.1 Stündliche Planung

Wenn Sie auf die hervorgehobene Schaltfläche (1) klicken und **Benutzerdefiniert** wählen, gelangen Sie in den Bereich für die stündliche und tägliche Planung der Anrufannahme (2). In diesem Bereich ist die Woche in Kästchen unterteilt, die jeweils eine Stunde von Sonntag bis Samstag darstellen. Jedes Kästchen kann grün gefärbt werden, wenn die Rufannahme zu dieser Tageszeit aktiviert ist, oder weiß, wenn sie deaktiviert ist. Klicken Sie einfach auf das jeweilige Kästchen, um von grün auf weiß umzuschalten und umgekehrt. Um die gesamte Woche zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf **Alle**. Um einen ganzen Tag zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf den entsprechenden Tag, woraufhin die gesamte Spalte ihre Farbe ändert.

BEISPIEL (3) Am Mittwoch werden den ganzen Tag über keine Anrufe von der Video-Türsprechanlage weitergeleitet.



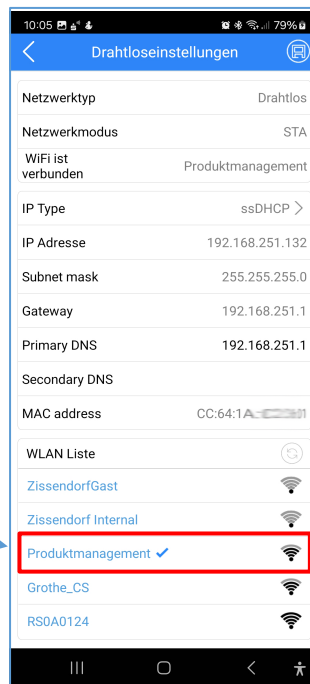
Klicken Sie auf die Schaltfläche "Sichern", um die in diesem Bereich vorgenommenen Änderungen zu übernehmen.

WICHTIG! Standardmäßig sind im Menü alle Auswahl-Felder aktiviert und die Zeitfenster im Bereich PERSONALISIERT grün gefärbt.

5.4 DRAHTLOSEINSTELLUNGEN

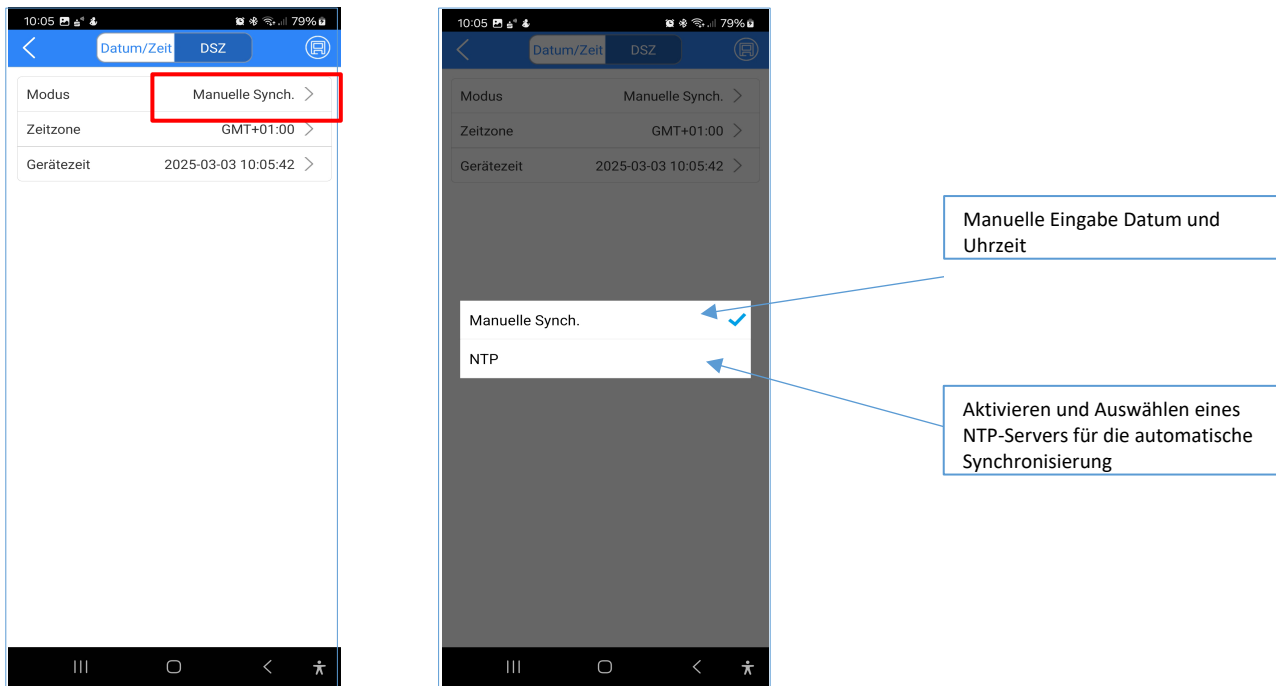
In diesem Menü können Sie das Netzwerk, mit dem das WLAN-Modul verbunden ist, ändern. Um mit der Änderung des WLAN-Netzes fortzufahren, vergewissern Sie sich, dass das Smartphone von dem aus Sie Vorgang durchführen, mit demselben Netz verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, verbinden Sie zuerst das Smartphone mit dem gewählten WLAN-Netzwerk (Menü *Einstellungen* des Smartphones) und ändern Sie dann das Netzwerk auf dem Modul.

Wählen Sie hier das Netzwerk aus, mit dem das WLAN-Modul verbunden werden soll



5.5 ZEITEINSTELLUNGEN

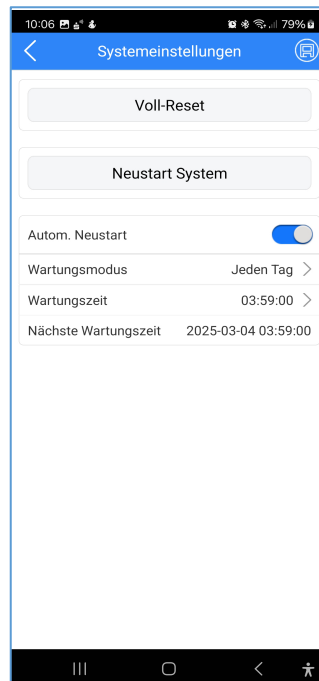
Mit der App können Sie Datum und die Uhrzeit entsprechend Ihren Bedürfnissen und der Zeitzone Ihres Standorts einstellen, indem Sie die Schaltfläche im Feld "Datum / Zeit" auswählen.



ACHTUNG! Um die Zeitzone zu ändern, verwenden Sie das Menü 'Datum/Zeit NTP Server'.

5.6 SYSTEM

In diesem Bereich ist es möglich, ein **WLAN Geräte-Reset** durchzuführen, das alle vorgenommenen Zuordnungen löscht und das Modul auf die Werkseinstellungen zurücksetzt.



Ein **Voll-Reset** setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.

Der **Neustart System** des Moduls ist für den Fall einer vorübergehenden Blockierung des Betriebs vorgesehen.

Andererseits sollte ein **automatischer Neustart** in regelmäßigen Abständen geplant werden, wenn die Verbindung zum Router aufgrund Störungen oder Konflikten mit anderen Geräten Probleme aufweist.

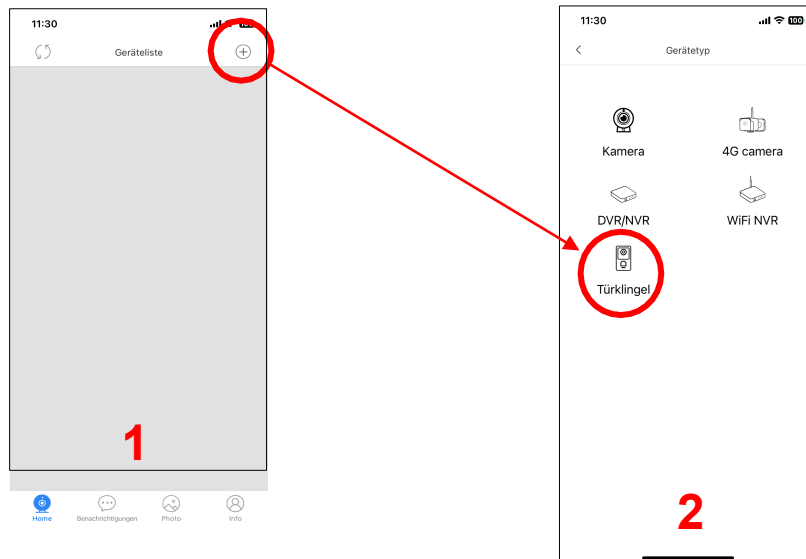
6 INSTALLATION AUF IOS

Nachdem Sie die Anwendung auf Ihr **iPhone** heruntergeladen haben, achten Sie bitte :

1. Aktivieren Sie den Empfang von Benachrichtigungen (wichtig für den Empfang von Anrufen), entweder in den Smartphone-Einstellungen oder in der App (siehe unten);
2. Der App ermöglichen, auf Fotos, Medieninhalte und Dateien auf dem Gerät zuzugreifen, Audio aufzuzeichnen, Fotos zu machen und Videos aufzunehmen (*zukünftige Leistung*);
3. Deaktivieren Sie die Akku-Optimierungsfunktionen des Smartphones für diese App.

ACHTUNG! Ohne eine dieser Voraussetzungen ist es nicht möglich, den vollen Funktionsumfang App zu nutzen.

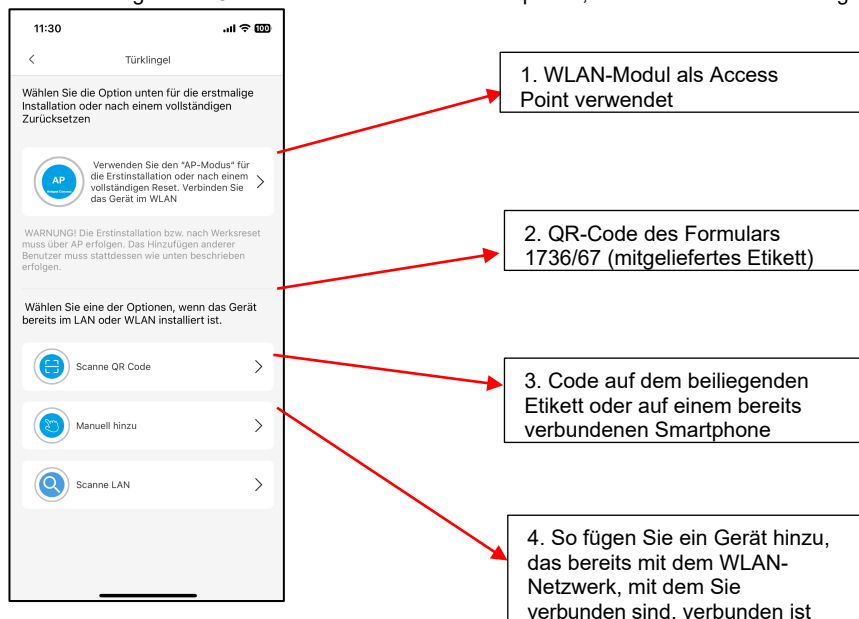
Sie können nun mit Kopplung einer Video-Türsprechanlage fortfahren. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf das Symbol+ (1). Klicken Sie im nächsten Bildschirm auf das Symbol der Video-Türsprechanlage (2), um die für die Kopplung verfügbaren Modi aufzurufen.



6.1.1 Modalitäten der Assoziierung

Das System bietet 3 Möglichkeiten, die App mit der Video-Türsprechanlage des Benutzers zu verknüpfen.

1. Mit WiFi-Modul, das als *Zugangspunkt* verwendet wird (**Methode, die beim ersten Pairing mit einem Smartphone auszuführen ist**)
2. Über den *QR-Code* auf dem Modul 1736/67 oder auf einem anderen Smartphone, das bereits für die Verwendung mit dem System konfiguriert ist
3. Durch manuelles Hinzufügen des Codes auf einem anderen Smartphone, das bereits für die Nutzung des Systems konfiguriert ist



⇒ **ANMERKUNG**

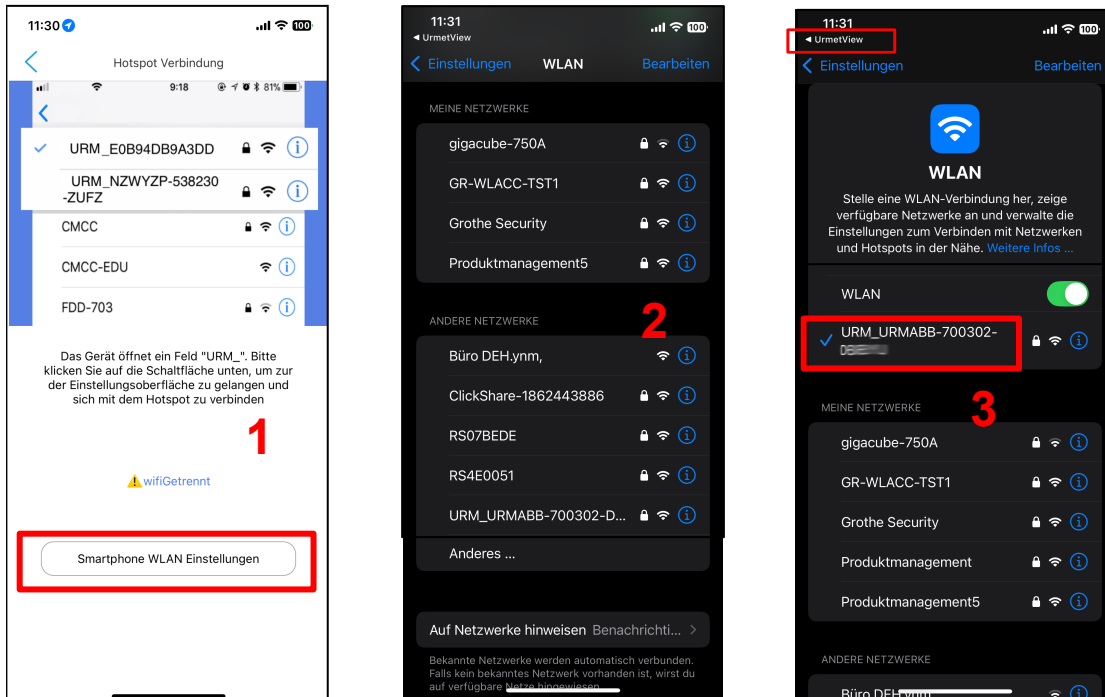
Die Modi 2, 3 und 4 können nur verwendet werden, wenn das Modul 1736/67 bereits mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

6.1.2 WLAN-Modul, das als Access Point verwendet wird (Verbindung AP-Modus)

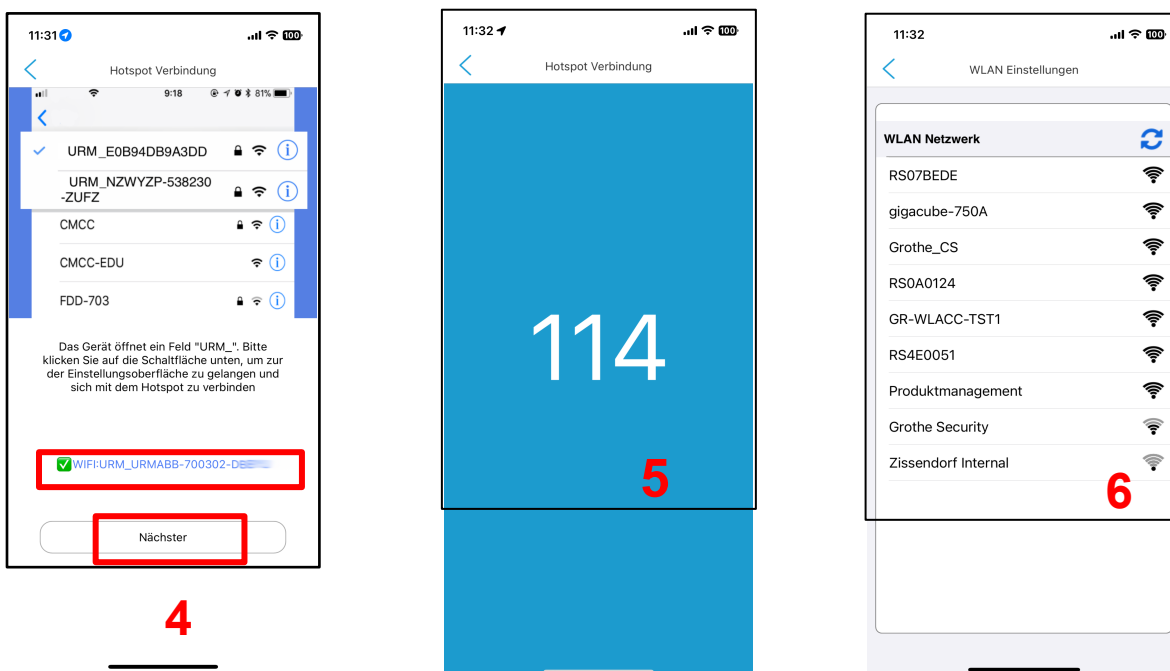
In diesem Modus fungiert das Modul 1736/67 vorübergehend als *Zugangspunkt*, um die Kopplung zu erleichtern. Dieser Zuordnungsmodus ist erforderlich, wenn das Modul 1736/67 zum ersten Mal in einer Video-Türsprechanlage installiert wird und für das erste Smartphone, das mit diesem Modul verbunden, verwendet wird.

*Hinweis: Falls Sie diesen Kopplungsmodus nach einem **Modul-Reset** verwenden, stellen Sie sicher, dass keine Smartphones mit dem Modul gekoppelt bleiben.*

Nachdem Sie den **AP-Modus** auf dem Smartphone ausgewählt haben, klicken Sie auf den unteren Punkt **"Smartphone WLAN-Einstellungen"** (1). Geben Sie die **WLAN-Einstellungen** ein. Falls noch nicht aktiv, aktivieren Sie das WLAN auf dem Smartphone, um die Liste der verfügbaren Netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie das vom Modul erstellte Netzwerk mit dem Präfix **"URM..."** (2). Geben Sie nach der Auswahl das erforderliche Passwort "01234567" ein und drücken Sie auf **"Login"** (3), drücken Sie auf **"Urmet View"** (oben links), um zur Konfigurationsseite der App zurückzukehren.

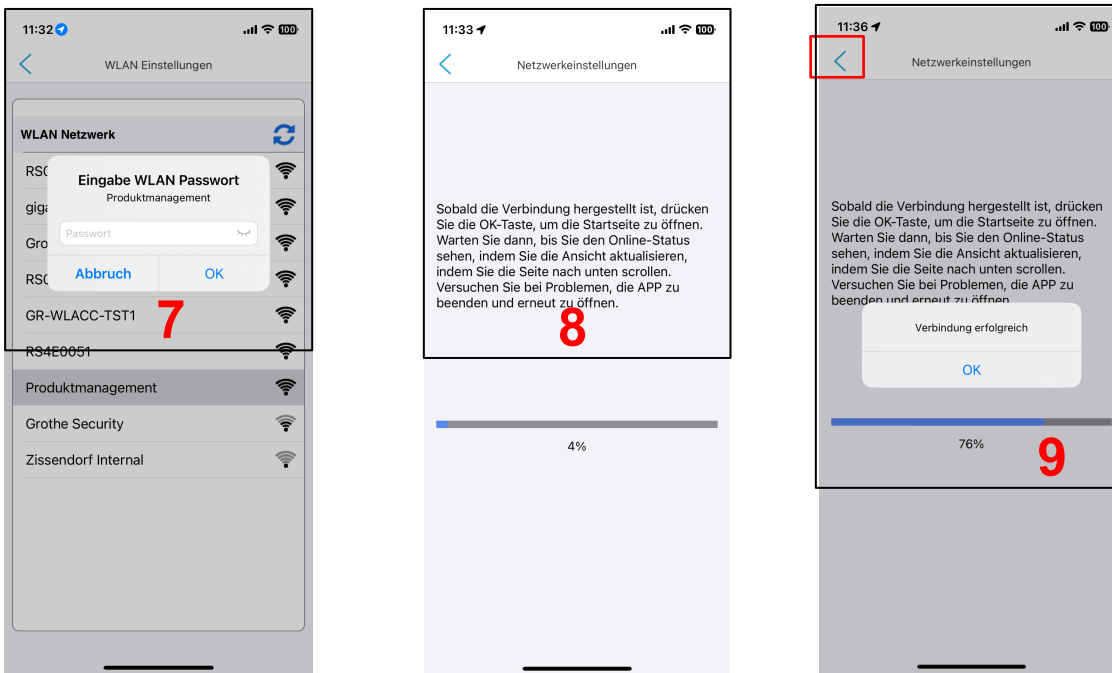


Auf dem nächsten Bildschirm (4) sollte das soeben ausgewählte URM_XXX-Netz angezeigt werden. Drücken Sie die Taste **"Nächster"** (4), um die Kopplung der App mit dem Wi-Fi-Modul zu starten (5). Auf dem nächsten Bildschirm wird die Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt, mit denen das WLAN-Modul verbunden werden kann (6). Nach der Kopplung fungiert das Wi-Fi-Modul nicht mehr als Hotspot oder Zugangspunkt und muss mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden, um zu funktionieren.



Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, geben Sie das Wi-Fi-Passwort ein und drücken Sie die Taste **"OK"** (7).

Dadurch wird die Verbindung zwischen der App und dem WiFi-Modul (8) hergestellt.
Wenn die Verbindung hergestellt ist, zeigt die App eine erfolgreiche Verbindung an (9).



HINWEIS 1: In einigen Fällen kann es notwendig sein, das Passwort "01234567" ein zweites Mal einzugeben, wenn der erste Versuch fehlschlägt. Das Smartphone kann auch eine Meldung über ein falsches Passwort anzeigen; in diesem Fall versuchen Sie es einfach erneut.

HINWEIS 2: Einige neuere Smartphones halten keine aktive WiFi-Verbindung zu **URM_XXX** aufrecht, da dieses Netzwerk keine Verbindung zum Internet bietet. Um dieses Problem zu beheben, empfehlen wir, die 4G-Verbindung zu deaktivieren, bevor Sie fortfahren. Sie sollten dann zulassen, dass die WiFi-Verbindung auch bei fehlender Internetverbindung aktiv bleibt, wenn Sie von der entsprechenden Benachrichtigung dazu aufgefordert werden.

Nach der Kopplung fungiert das WiFi-Modul nicht mehr als *Hotspot* oder *Zugangspunkt*; durch Tippen auf **OK (9)** wird der Hauptbildschirm der App angezeigt (siehe unten für eine vollständige Beschreibung).

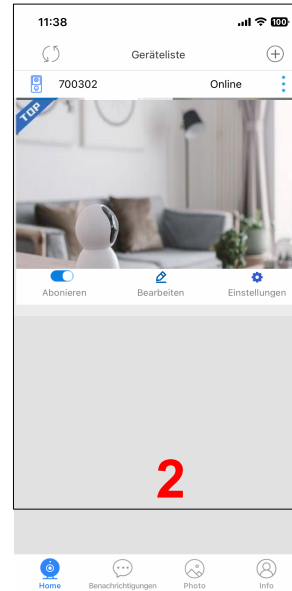
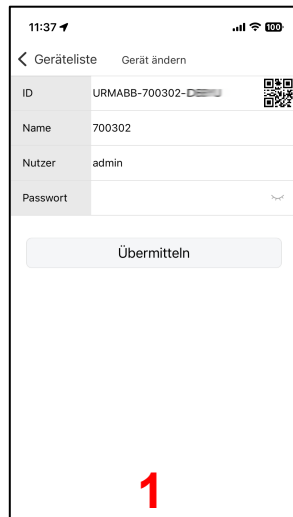
Während des Verbindungsaufbaus gibt die Systemstimme des Monitors die Meldung **"WiFi is connecting, please wait"** aus, nach etwa zehn Sekunden heißt es **"The WiFi connection was successful"**. Dann schalten sich die grüne und blaue LED am Monitor aus.

ACHTUNG: Sobald der Hauptbildschirm angezeigt wird, überprüfen Sie den Verbindungsstatus, indem Sie auf der Seite nach unten scrollen, bis der **Online-Status** (Verbindung erfolgreich) angezeigt wird. Falls Probleme auftreten, versuchen Sie, die APP zu verlassen und erneut zu öffnen.

6.1.3 Integration über QR-Code

Dieser Modus ist nützlich, wenn es bereits ein verbundenes Smartphone gibt und Sie ein zweites oder zusätzliches Smartphone einrichten möchten, auf dem die App installiert wurde.

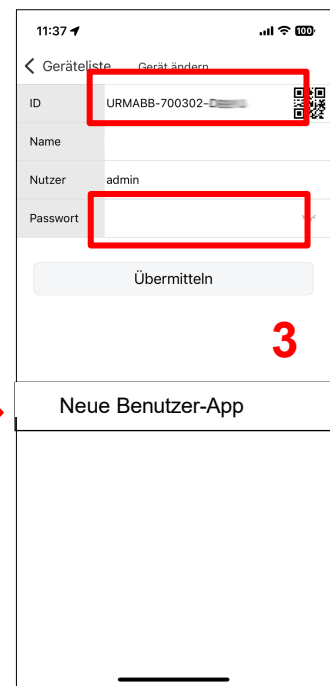
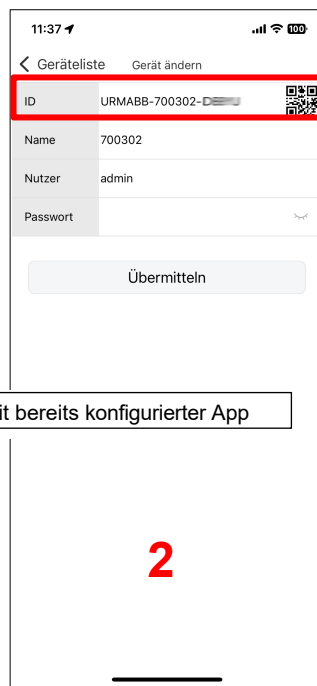
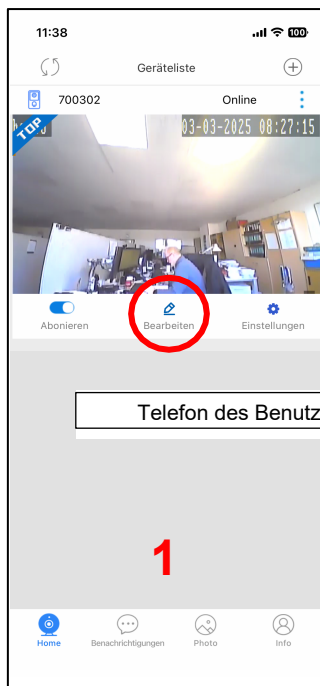
Nachdem Sie den **QR-Code-Scan-Modus** ausgewählt haben, können Sie den QR-Code auf dem Etikett, das mit dem WLAN-Modul geliefert wurde, oder den QR-Code in der Option **"Bearbeiten"** in der App eines anderen Smartphones, das bereits gekoppelt ist, einrahmen. Der Code erscheint automatisch im ID-Feld des Bildschirms Gerät bearbeiten und kann durch Antippen vergrößert werden (1). Bestätigen Sie durch Tippen auf OK und *Speichern*. Der unten beschriebene App-Hauptbildschirm (2) wird auf dem Display angezeigt:



6.1.4 Manuelles Hinzufügen von Codes

Dieser Modus hat die gleichen Funktionen wie der vorherige, erfordert aber eine manuelle Dateneingabe. Gehen Sie wie beschrieben vor:

1. Öffnen Sie die App auf dem bereits konfigurierten Telefon und klicken Sie auf das Menü **"Bearbeiten"** (1). Im Bildschirm **"Gerät ändern"** wird im Feld "ID" der Code für das an der Türstation installierte WLAN-Modul angezeigt (2).
2. Geben Sie in der App des neuen Benutzers nach Auswahl des Modus **Manuell hinzufügen** denselben Code in das Feld ID und das auf dem bereits konfigurierten Smartphone gewählte Passwort in das **Feld Passwort** (3) ein.
3. Nach dem Bestätigen mit der Schaltfläche **"Übermitteln"** erscheint der Hauptbildschirm der App des neuen Benutzers.

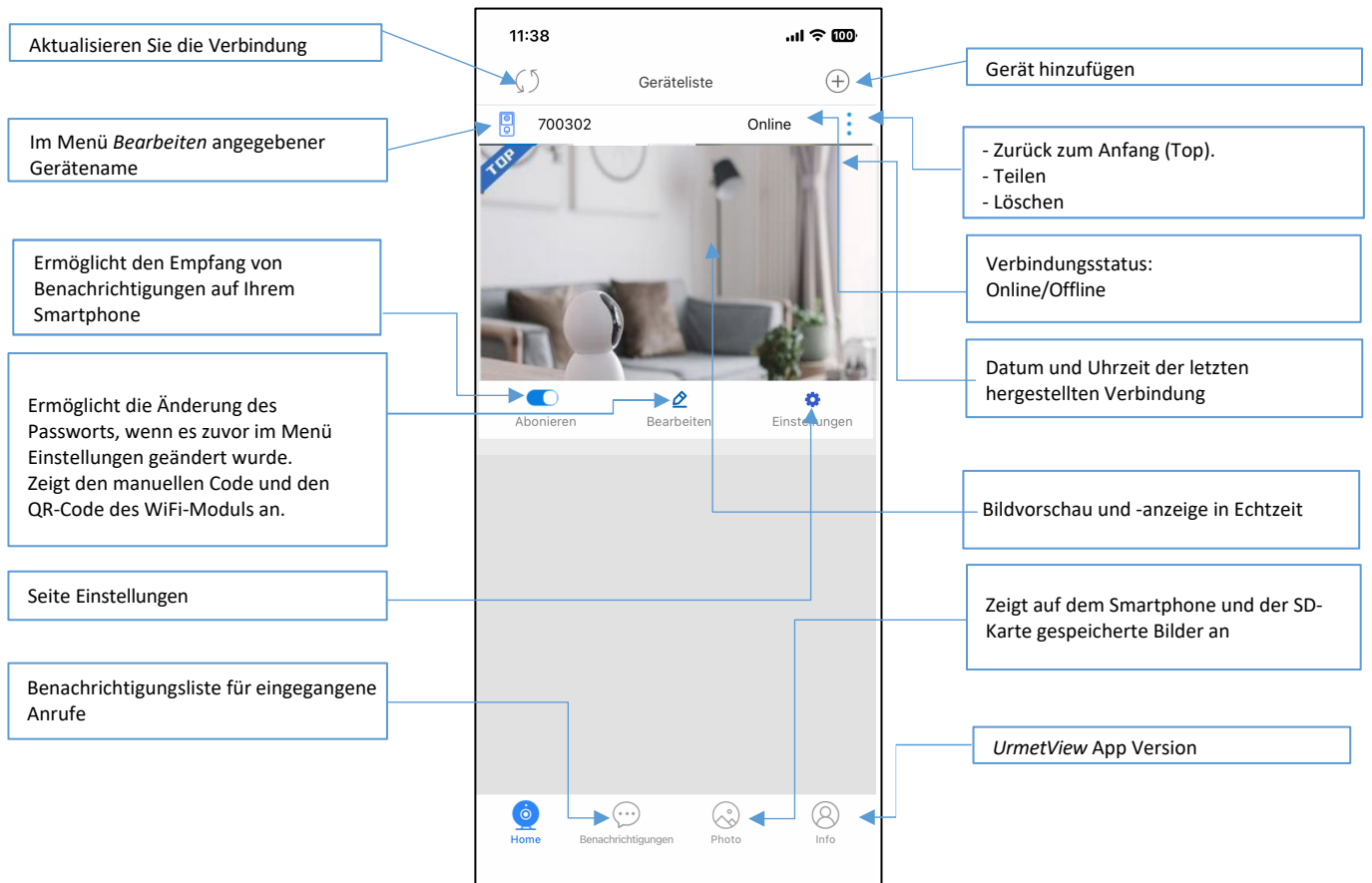


Telefon des Benutzers mit bereits konfigurierter App



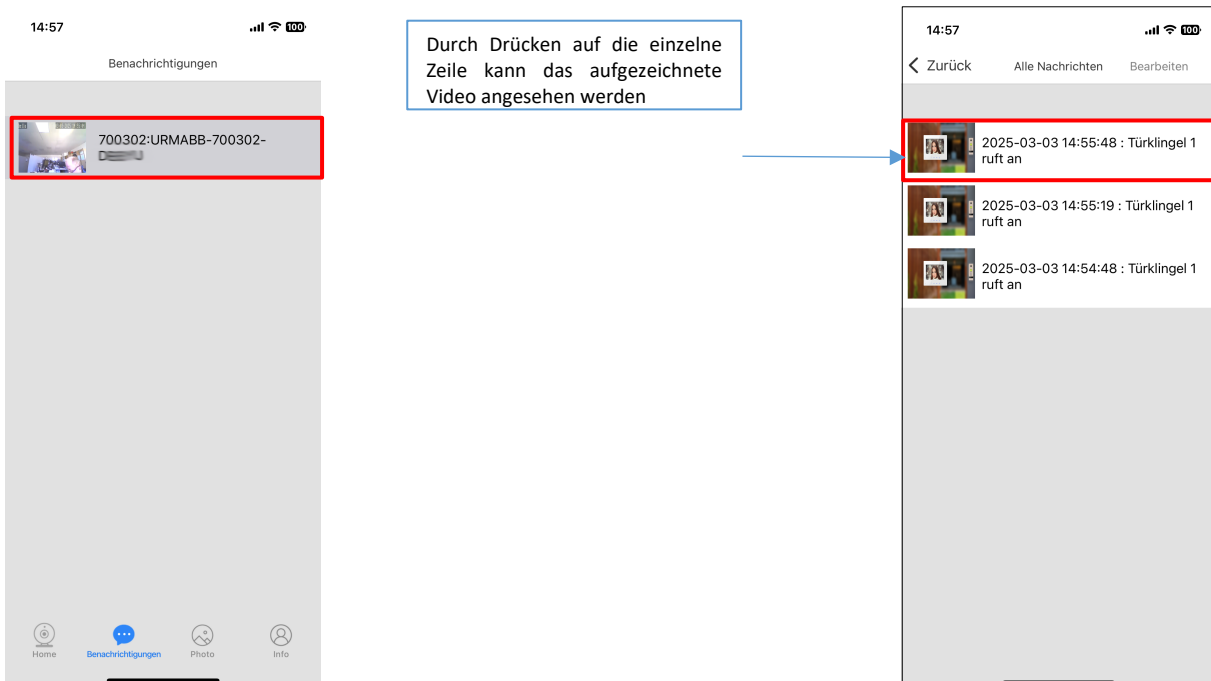
Neue Benutzer-App

6.2 BESCHREIBUNG DES STARTBILDSCHIRMS



6.2.1 Benachrichtigungen

In diesem Bereich wird die gesamte Kommunikation zwischen dem Smartphone und der Video-Türsprechanlage aufgelistet: eingegangene Anrufe, unbeantwortete Anrufe mit Datum und Zeitstempel.



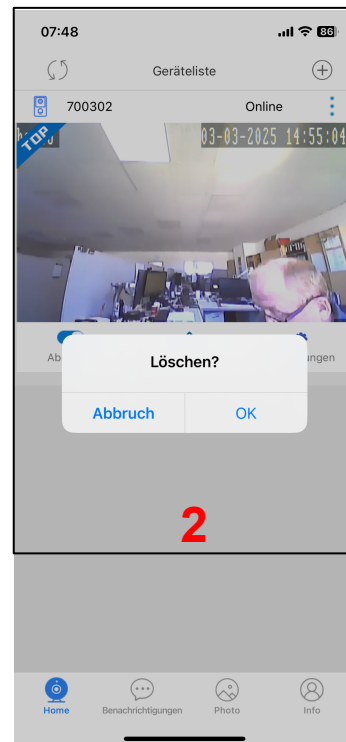
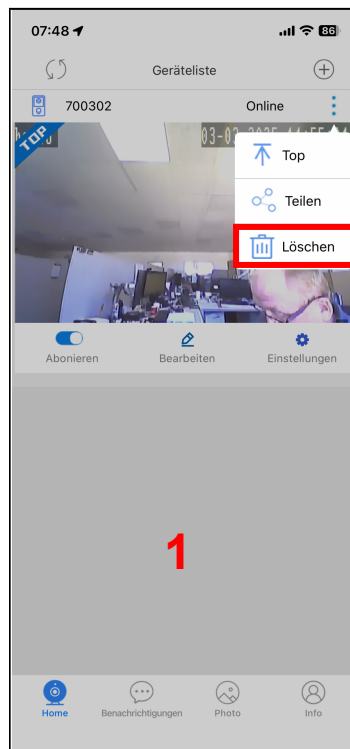
6.2.2 Photo

In diesem Bereich können Sie die vollständige Liste der Bilder einsehen, die nach einem Anruf oder einer automatischen Einfügung gespeichert wurden. Videoaufzeichnungen sind in dieser Version nicht verfügbar und werden in zukünftigen Versionen implementiert.

6.2.3 Löschen einer Anlage

Wenn mehr als eine Video-Türsprechanlage auf derselben App konfiguriert wurde (z. B. Wohnsitz und Zweitwohnsitz) und Sie eine davon löschen möchten, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tippen Sie auf die Video-Sprechanlage, die Sie löschen möchten, dann auf das Symbol mit den drei Punkten und wählen Sie *Löschen* (1). Sie das Pop-up mit *OK* (2) bestätigt haben, wird die Anlage gelöscht.



WARNUNG! Um keine unerwünschten Benachrichtigungen oder Anrufe zu erhalten, müssen Sie die App deinstallieren.

7 EINGEHENDER VIDEO-TÜRRUF

Nach einem Anruf über die Türstation der eigenen Video-Türsprechanlage erscheinen auf der App je nach Status des Smartphones unterschiedliche Meldungen.

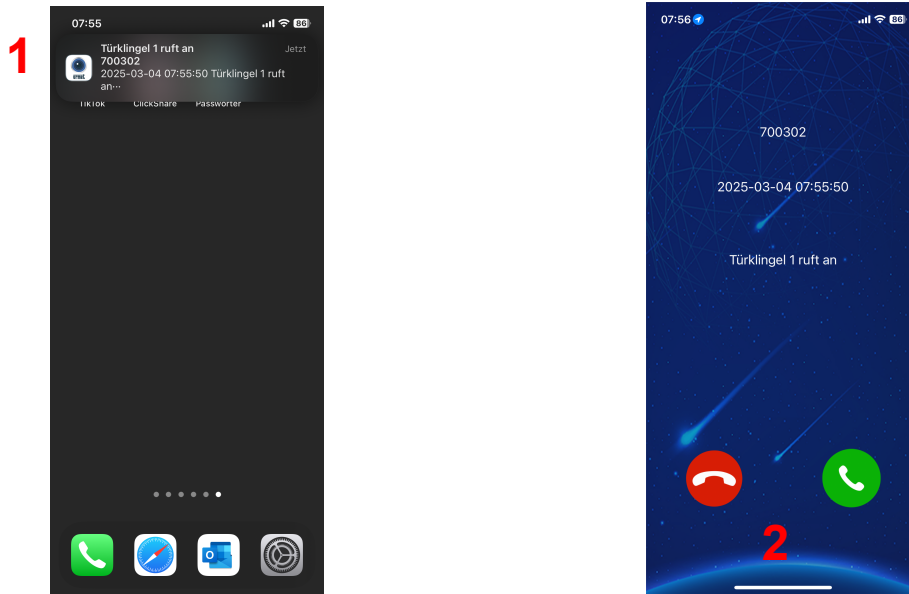
Beachten Sie bitte auch, dass das Format und die Eigenschaften der Benachrichtigungen, die das Eintreffen eines Anrufs signalisieren, von den auf Ihrem Smartphone gewählten Konfigurationen abhängen.

7.1.1 Smartphone mit eingeschaltetem Bildschirm

Der Anruf wird durch ein paar Klingelzeichen oder einen Warnton und eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm signalisiert. Drücken Sie auf die Benachrichtigung **(1)**, um zum Annehmen oder Ablehnen des Anrufs zu wechseln **(2)**.

7.1.2 Smartphone mit ausgeschaltetem Bildschirm und möglicherweise gesperrtem Zustand

Wenn Display des Smartphones ausgeschaltet ist und das gesperrt ist, wird der Anruf immer durch einige Klingeltöne oder einen Warnton signalisiert, aber in diesem Fall müssen Sie zuerst das Smartphone entsperren und dann auf die erhaltene Benachrichtigung zugreifen, eventuell durch Herunterschieben des Bildschirms (dieser Modus ist von Modell zu Modell unterschiedlich). Drücken Sie auf die Benachrichtigung **(1)**, um zur Annahme oder Ablehnung des Anrufs zu wechseln **(2)**.



Die Verbindung zwischen App und der Türstation hat eine maximale Dauer von 2 Minuten.

Wenn der Anruf nach dem Klingeln nicht angenommen wird, vermerkt die App den unbeantworteten Anruf, indem sie eine Nummer auf ihrem Symbol platziert und gleichzeitig eine Benachrichtigung an das iPhone-Benachrichtigungszentrum sendet (obere Leiste des Telefons nach unten scrollen). Um die Details der Anrufe zu sehen, drücken Sie entweder auf das App-Symbol oder rufen Sie die Benachrichtigung im Benachrichtigungszentrum des Telefons auf, oder rufen Sie die Benachrichtigungsliste über die Schaltfläche auf der Hauptseite der App auf.

Sollte der Anruf von der Türstation eingehen, während das Telefon ausgeschaltet oder nicht erreichbar ist, wird eine Benachrichtigung gesendet, sobald das Telefon wieder eingeschaltet ist.

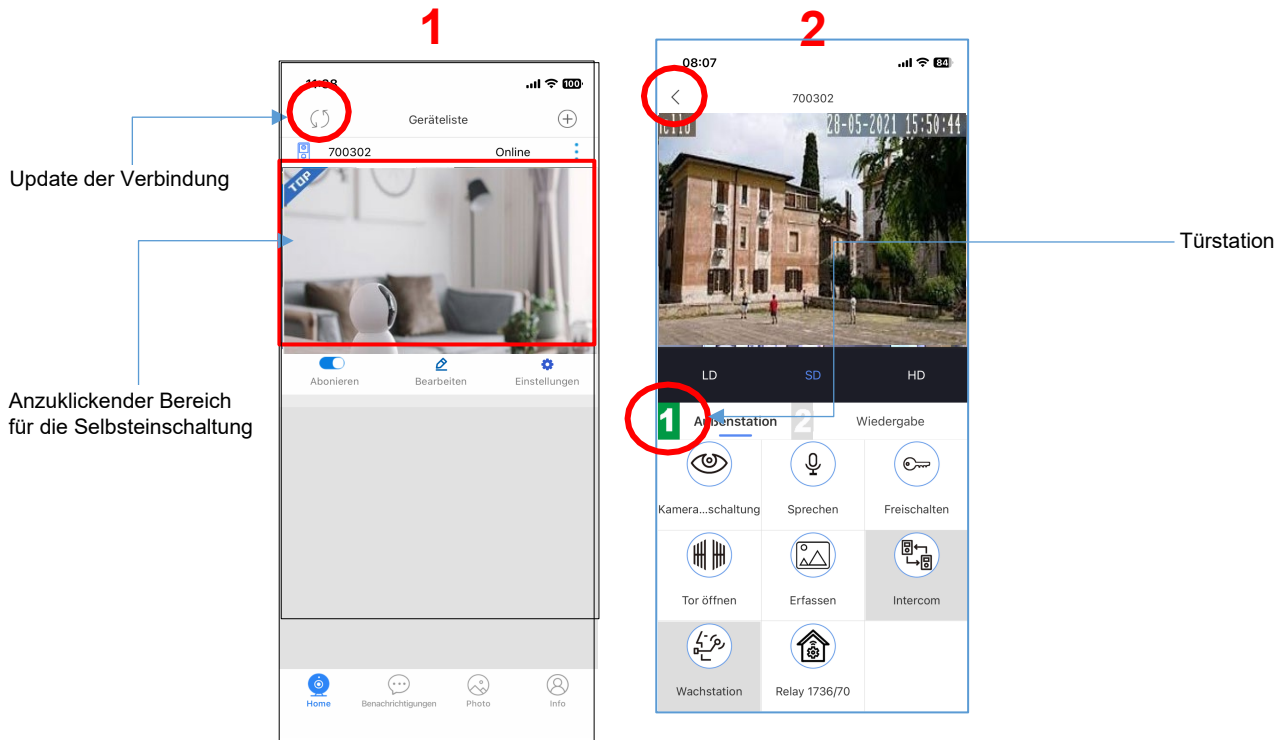
Bei Vorhandensein einer **SD-Karte** ist es möglich, die Audio-/Videoaufnahmen, die die App automatisch macht, zu überprüfen (weitere Einzelheiten siehe Kapitel "Wiedergabe").

⇒ ANMERKUNG

Im Falle eines durch die App ausgelösten automatischen Einschaltens kann eine Video-Türsprechanlage ohne WLAN-Karte die laufende Kommunikation unterbrechen und das Mobilteil einschalten. Die Video-Türsprechanlage mit integrierter WLAN-Karte kann dies nicht tun, da sie die Besetzt-Verwaltung für die gesamte Gesprächszeit aufrechterhält.

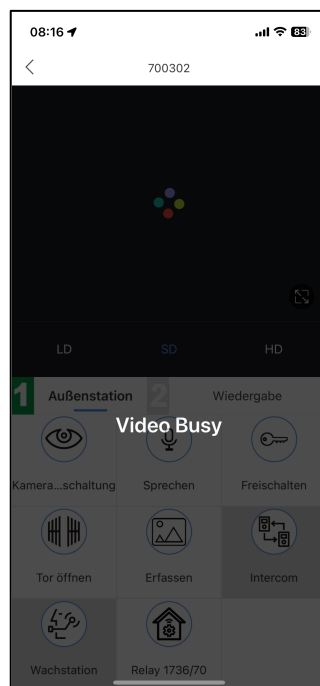
8 SELBSTEINSCHALTUNG DER TÜRSTATION ÜBER DIE APP

Öffnen Sie die App und vergewissern Sie sich, dass Sie online sind, andernfalls aktualisieren Sie den Verbindungsstatus durch Drücken des Symbols in der oberen linken Ecke oder durch Scrollen der Seite nach unten. Berühren Sie das Kästchen (1), um die Audio-Video-Kommunikation mit dem Handgerät mit der Adresse 1, grün markierte Nummer (2), zu aktivieren. Der Bildschirm mit der Audio-Video-Aufnahme Handbedienung und den verfügbaren Aktionen wird auf dem Smartphone angezeigt (2). Um die Kommunikation zu beenden, drücken Sie den Zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke.



Während der Liveansicht kann die Auflösung der Videoaufnahme mit den Tasten LD (Low Definition), SD (Standard Definition) und HD (High Definition) ausgewählt werden. Es wird empfohlen, nur dann auf HD umzuschalten, wenn Sie von einem stabilen Netzwerk unterstützt werden.

Wenn nach einer automatischen Einschaltanforderung durch Ihre App auf dem Display "Video Busy" angezeigt wird bedeutet dies, dass bereits eine Verbindung zwischen der Türstation und einem internen Videomonitor oder zwischen der Türstation und einem anderen Smartphone hergestellt wurde.

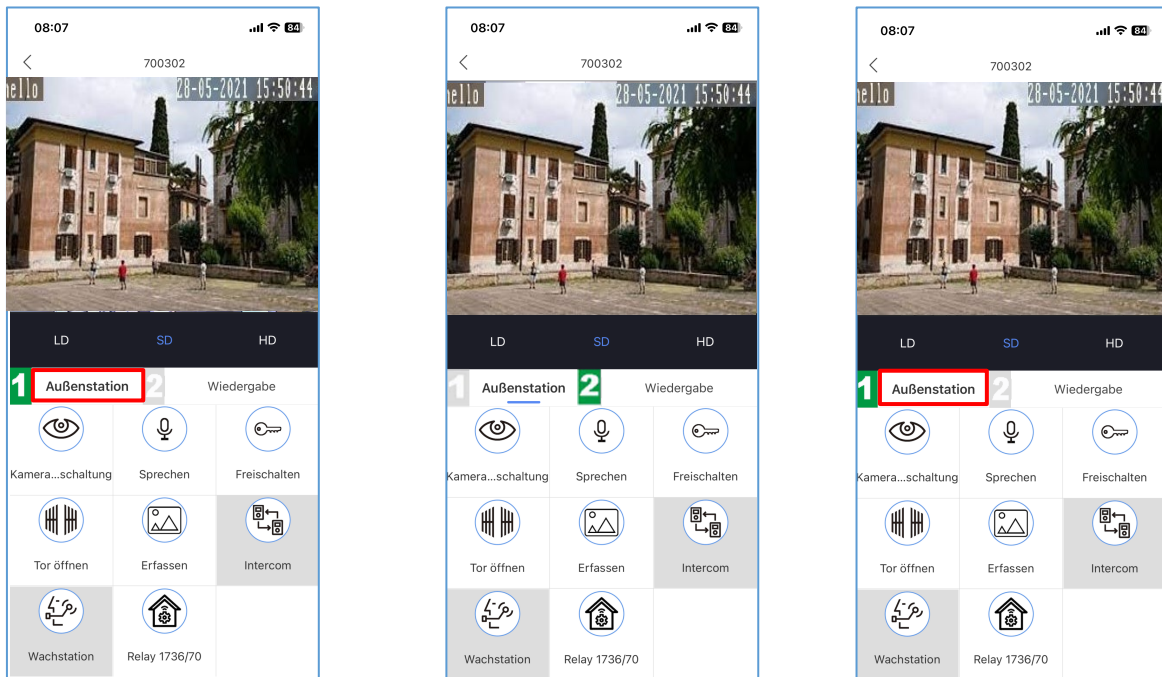


⇒ ANMERKUNG

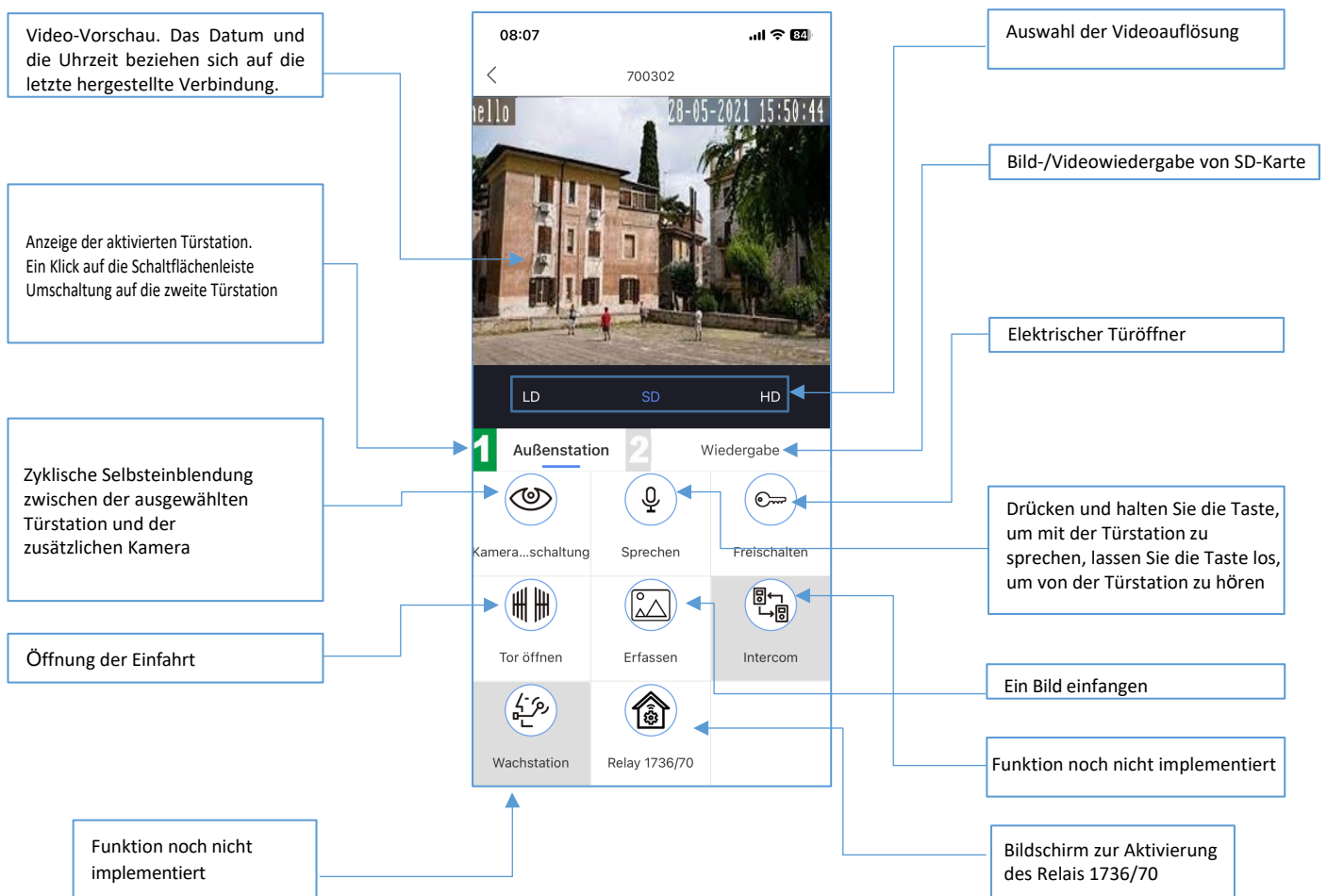
Bei der Erstinstallation, nachdem das WLAN-Modul an den Router angeschlossen wurde, funktioniert die automatische Eingabe auf dem Mobilteil möglicherweise nicht sofort. Es wird empfohlen, die App zu beenden und neu zu starten.

8.1 UMSCHALTUNG DER TÜRSTATIONEN

Wenn eine zweite Türstation vorhanden ist, drücken Sie zunächst auf das Schaltflächenfeld Außenstation um die automatische Einschaltung zu ermöglichen. Die Nummer 2 wird grün hervorgehoben. Wenn Sie erneut auf das *Schaltflächenfeld* drücken, kehren Sie zur ersten Türstation zurück, in dem die Nummer 1 hervorgehoben ist. Um alle an die Schaltflächen angeschlossenen Kameras zu sehen, verwenden Sie die im nächsten Kapitel beschriebene Schaltfläche.

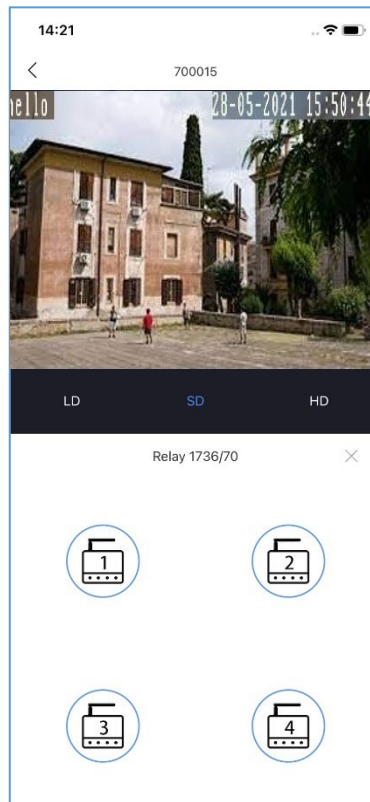


8.2 VERFÜGBARE AKTIONEN NACH EINEM ANRUF ODER EINER AUTOMATISCHEN EINSCHALTUNG



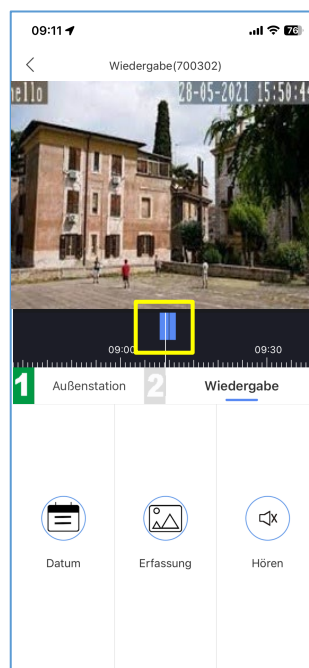
8.3 RELAISANSTEUERUNGSBEFEHLE MODUL 1736/70

Die vier Befehle (1-2-3-4) werden verwendet, um den entsprechenden Relaiskontakt auf dem Relaismodul 1736/70 zu schließen. Es können maximal vier Relaismodule pro Benutzer montiert werden. Drücken Sie die Taste, um den Befehl zu senden.



8.4 WIEDERGABE

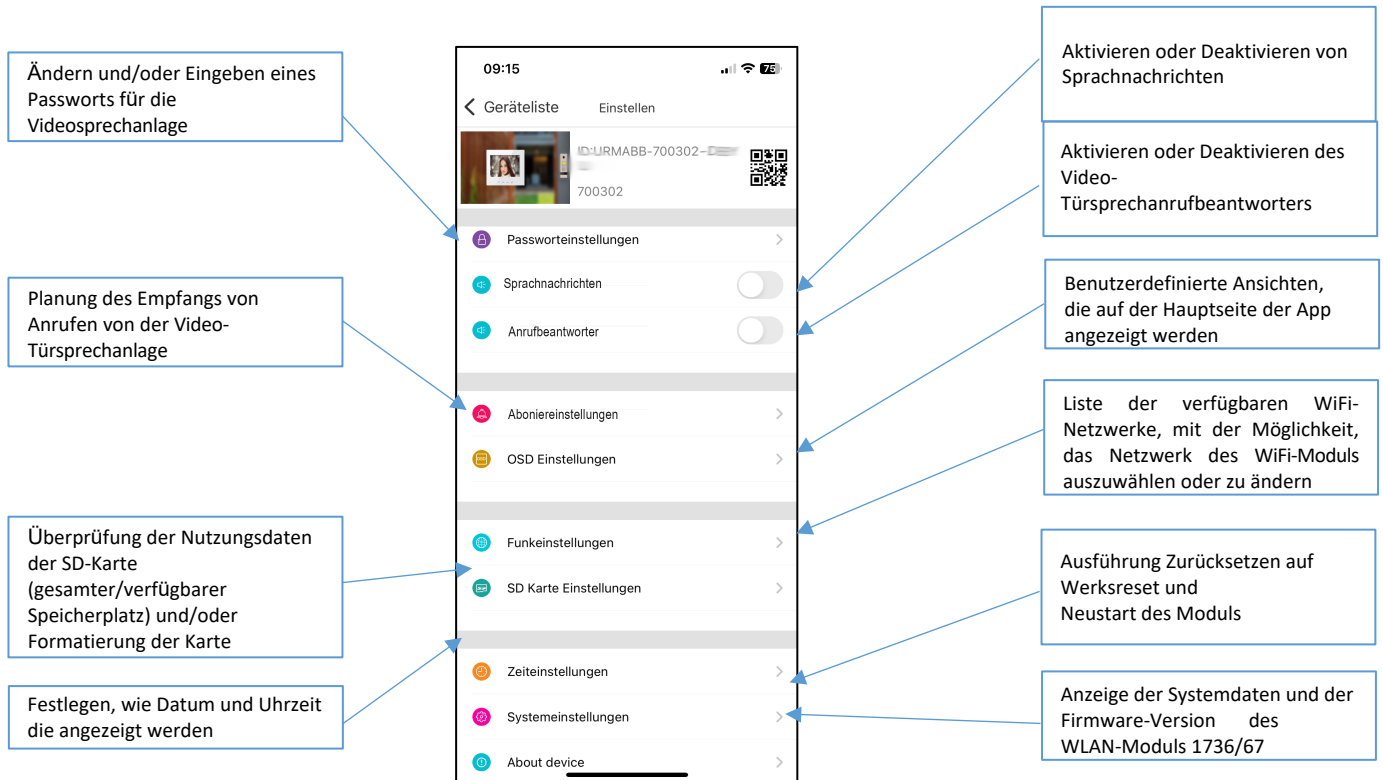
Im **Wiedergabemenü** können die vom Anrufer hinterlassenen Sprachnachrichten eingesehen und angehört werden. Um die Videonachricht abzuspielen, bewegen Sie den **gelben** Schieberegler mit dem Zeigefinger Ihrer Hand auf die gewünschte Uhrzeit des aktuellen Tages. **Blaue** Spalten zeigen das Vorhandensein von Videonachrichten an.



Sobald sich der gelbe Cursor an der richtigen Stelle befindet, beginnt die Wiedergabe der Nachricht. Um Nachrichten von früheren Tagen wiederzugeben, wählen Sie **Nach Datum suchen** und wählen Sie den gewünschten Monat und Tag.

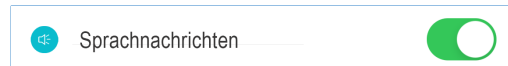
9 EINSTELLUNGEN

Wenn Sie auf der **Startseite** auf das Menü **EINSTELLUNGEN** klicken, gelangen Sie in den Bereich der App, in dem Sie einige Anpassungen vornehmen können:

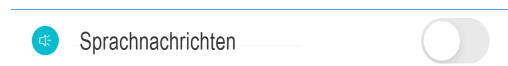


9.1 SPRACHNACHRICHTEN

Wenn Sie den Schieberegler aktivieren, werden Sprachnachrichten aktiviert. Die Nachricht wird über den Türlautsprecher abgespielt.



Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet.



WICHTIG: Die Anrufbeendigungsmeldung wird nicht abgespielt, wenn der Anruf durch das externe Nebenhandgerät beendet wird.

9.2 ANRUFBEANTWORTER

Durch Aktivieren des Schiebereglers wird die Sprachnachricht aktiviert, die den Besucher auffordert, eine Nachricht zu hinterlassen, wenn der Benutzer antworten soll. Die Nachricht wird 15 Sekunden nach einem unbeantworteten Anruf über den Türlautsprecher abgespielt. Am Ende der Wiedergabe kann der Besucher eine Nachricht hinterlassen. Die Audio-/Videonachricht wird auf der SD-Karte gespeichert. Für die Wiedergabe der Audio-/Videonachricht, siehe Kapitel **Wiedergabe**.



Standardmäßig ist diese Funktion ausgeschaltet.



WICHTIG: Um Nachrichten aufzeichnen zu können, muss eine microSD-Karte eingesetzt und formatiert werden.

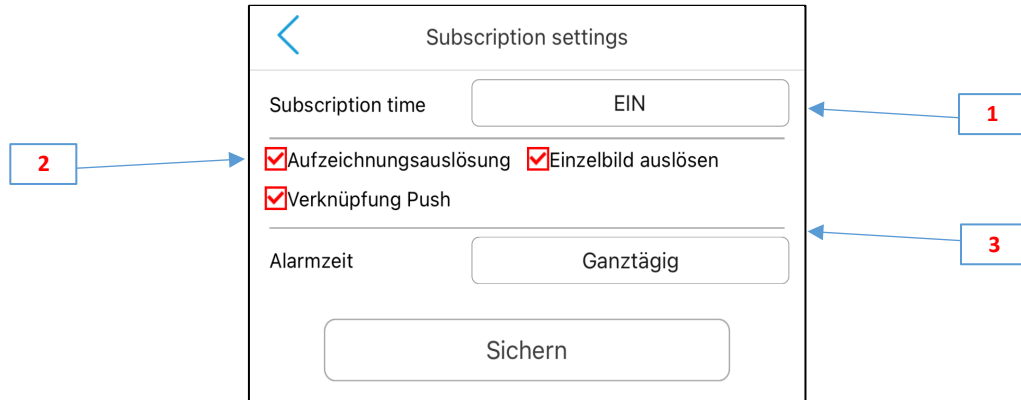
9.3 NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

In diesem Menü ist es möglich:

1. Aktivierung oder Deaktivierung des Rufempfangs über die Option **Aktivieren**
 - o Wenn Sie die Option "**15 verzögern**" wählen, wird die Anrufbenachrichtigung auf dem Smartphone 15 Sekunden nach dem Senden des Anrufs über die Hörertaste gesendet.
2. Aktivierung oder Deaktivierung der Aufnahme von Videos (*Video on SD, Funktion noch nicht verfügbar*), Bildern (*Picture on SD*) und das Senden von Push-Benachrichtigungen an alle mit dem WLAN-Modul verbundenen Telefone über die entsprechenden Labels.
⇒ ANMERKUNG

Wenn Sie die Markierung für das Senden von Benachrichtigungen entfernen, werden die Benachrichtigungen nicht mehr an alle mit dem WLAN-Modul verbundenen Telefone gesendet.

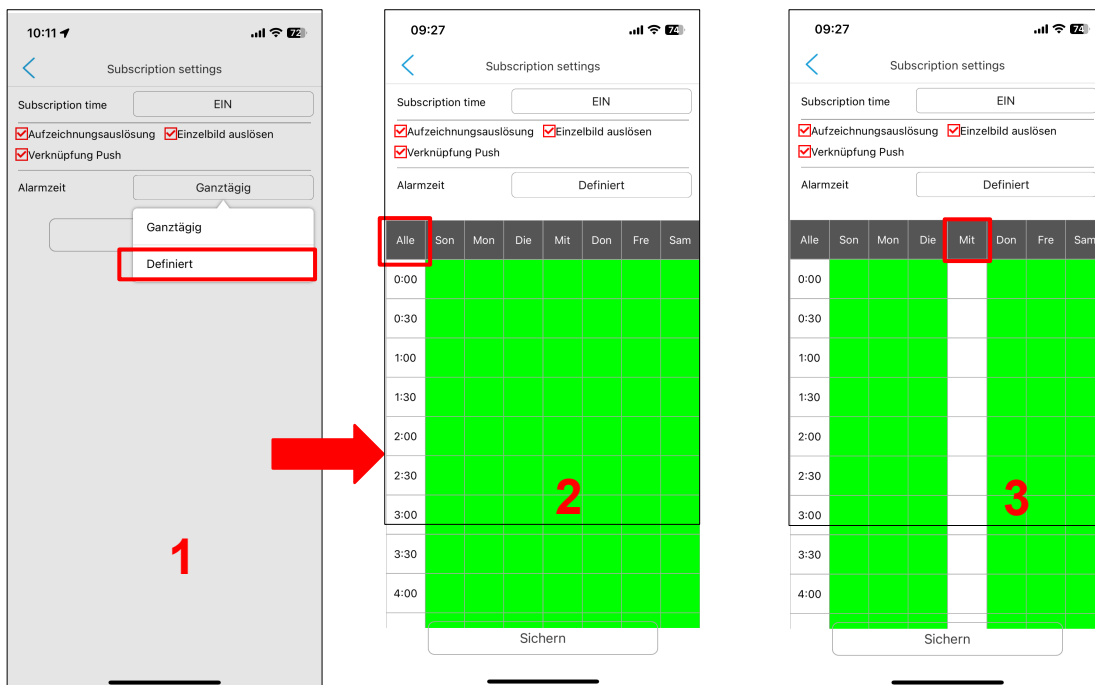
3. Planen Sie den Empfang von Anrufen von Ihrer Video-Türsprechanlage entsprechend den in diesem Menü festgelegten Zeitfenstern.



9.3.1 Stündliche Planung

Wenn Sie auf die hervorgehobene Schaltfläche (1) klicken und **Definiert** wählen, gelangen Sie in den Bereich für die stündliche und tägliche Planung der Anrufannahme (2). In diesem Bereich ist die Woche in Kästchen unterteilt, die jeweils eine Stunde von Sonntag bis Samstag darstellen. Jedes Kästchen kann grün gefärbt werden, wenn die Rufzeit dieser Tageszeit aktiviert ist, oder weiß, wenn sie deaktiviert ist. Klicken Sie einfach auf das jeweilige Kästchen, um von grün auf weiß umzuschalten und umgekehrt. Um die gesamte Woche zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf **Alle**. Um einen ganzen Tag zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf den entsprechenden Tag, woraufhin die gesamte Spalte ihre Farbe ändert.

BEISPIEL: Auf dem Bildschirm (3) werden am Mittwoch den ganzen Tag über keine Anrufe von der Video-Türsprechanlage empfangen.

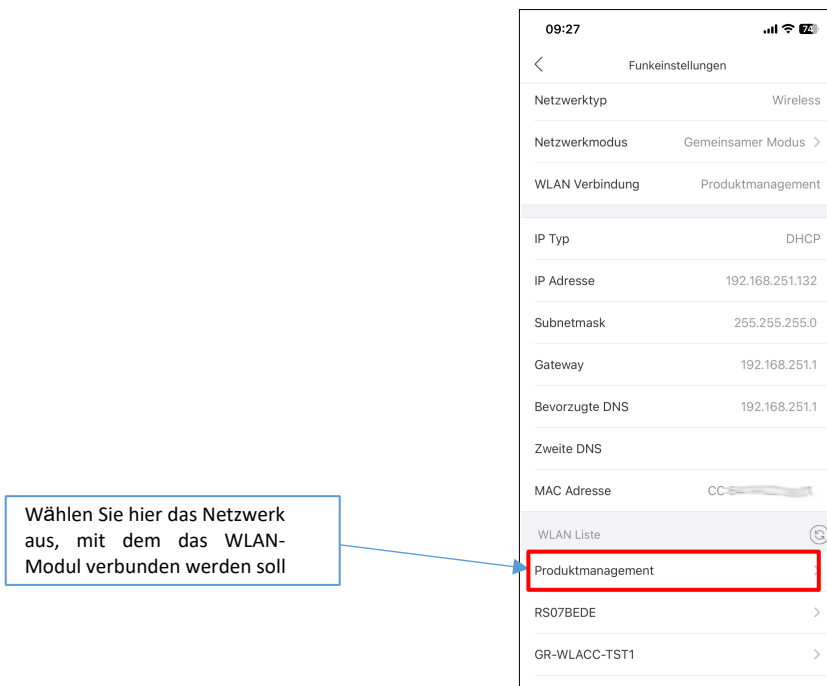


Klicken Sie auf die Schaltfläche **"Sichern"**, um die in diesem Bereich vorgenommenen Änderungen zu übernehmen.

WICHTIG! Standardmäßig sind im Menü alle Auswahl-Felder aktiviert und die Zeitfenster im Bereich PERSONALISIERT grün gefärbt.

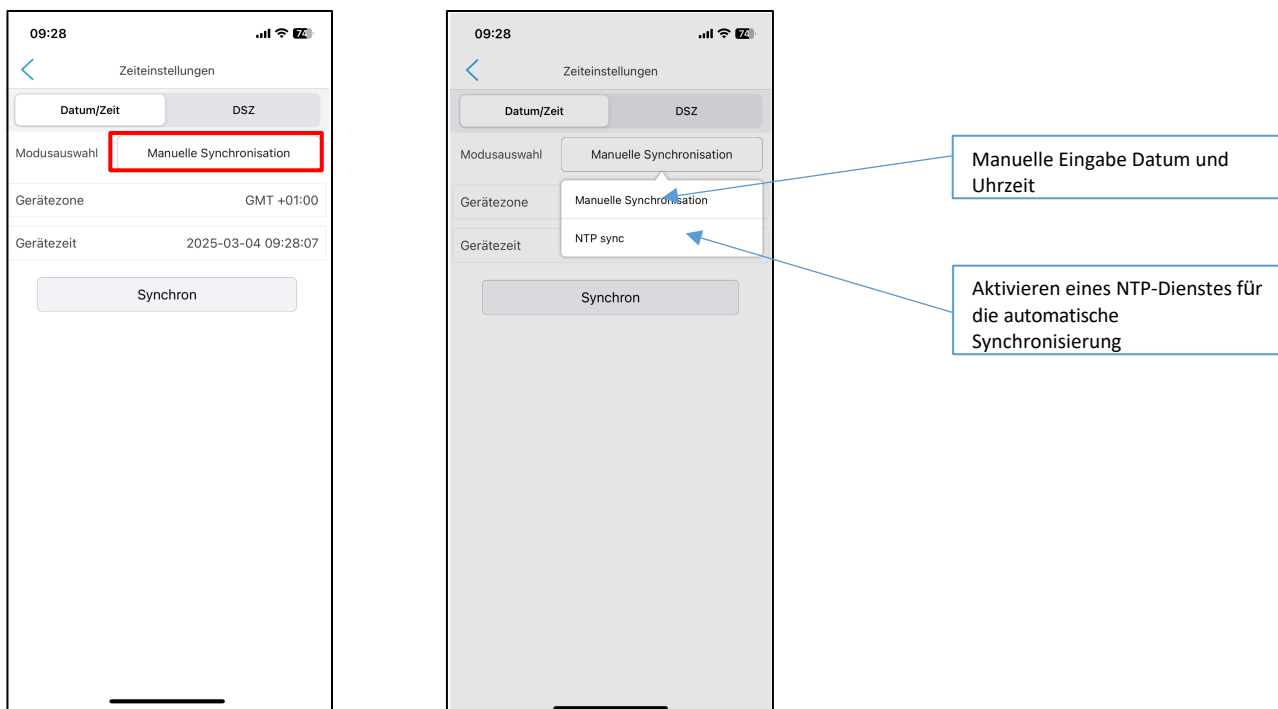
9.4 DRAHTLOSEINSTELLUNGEN

In diesem Menü können Sie das Netzwerk, mit dem das WLAN-Modul verbunden ist, ändern. Um mit der Änderung des WLAN-Netzwerks fortzufahren, vergewissern Sie sich, dass das Telefon von dem aus Sie Vorgang durchführen, mit demselben Netzwerk verbunden ist. Ist dies nicht der Fall, verbinden Sie zuerst das Telefon mit dem gewählten WLAN-Netzwerk (Funktion iPhone-Einstellungen) und ändern Sie dann das Netzwerk auf dem Modul.



9.5 ZEITEINSTELLUNGEN

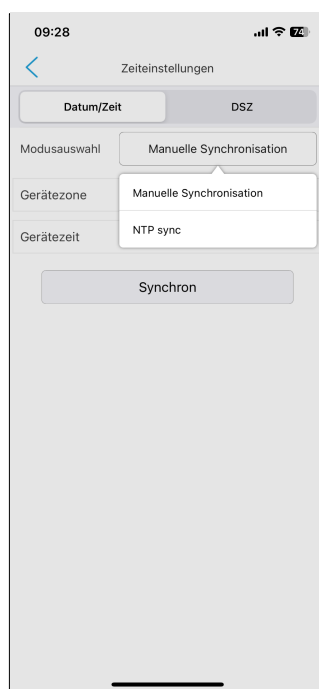
Mit der App können Sie das Datum und die Uhrzeit entsprechend Ihren Bedürfnissen und der Zeitzone Ihres Standorts einstellen. Tippen Sie auf die Schaltfläche in dem rot markierten Feld.



Verwenden Sie das Menü "Date/Time Server NTP", um die Zeitzone auszuwählen und Datum und Uhrzeit mit einem Internetdienst zu synchronisieren.

9.6 SYSTEM

In diesem Bereich kann ein Reset des **WLAN-Geräts** durchgeführt werden, der alle vorgenommenen Zuordnungen löscht und das Modul in den Werkzustand zurückversetzt.



Ein **Total-Reset** setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.

Der **Neustart** des Moduls ist für den Fall einer vorübergehenden Blockierung des Betriebs vorgesehen.

Andererseits sollte ein **automatischer Neustart** in regelmäßigen Abständen geplant werden, wenn die Verbindung zum Router aufgrund Störungen oder Konflikten mit anderen Geräten Probleme aufweist.

10 FEHLERSUCHE

PROGRAMMIERUNG	Fehlende Installation eines Geräts auf der APP	Prüfen Sie, ob die grüne LED auf der WLAN-Karte leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, prüfen Sie, ob die Karte richtig eingesetzt ist.
		Zurücksetzen des WLAN-Moduls über die Reset-Taste.
		Beenden und Wiedereinstieg in die Programmierung.
	Wenn Sie versuchen, ein neues Gerät zuzuordnen (mit QR-Code oder manuell), ist das Gerät bereits installiert.	Verlassen und erneutes Öffnen der App.
	Verbindet sich am Ende des Kopplungsvorgangs nicht	Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone mit einem WLAN-Router verbunden ist und nicht mehr mit dem Modul. Verlassen Sie die App und wiederholen Sie den Vorgang.
	Der auf einem anderen Telefon angezeigte QR-Code kann nicht gelesen werden	Versuchen Sie, sowohl den vergrößerten QR-Code als auch den neben dem ID-Code auf der Seite "Bearbeiten" anzuzeigen, ohne ihn anzuklicken.
BETRIEB	Die App bleibt im OFF LINE Status	Prüfen Sie, ob die grüne LED auf der WLAN-Karte leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, prüfen Sie, ob die Karte richtig eingesetzt ist.
		Versuchen Sie, die Seite zu aktualisieren (scrollen Sie auf der Seite nach unten oder verwenden Sie die Schaltfläche Aktualisieren).
		Überprüfen Sie, ob sowohl das Telefon als auch der in der Video-Türsprechanlage konfigurierte Router mit dem Internet verbunden ist.
		Wenn beim manuellen Hinzufügen ein falscher ID-Code eingegeben wurde, löschen Sie das Gerät und wiederholen Sie den Vorgang.
	Keine Anrufe erhalten	Überprüfen Sie die beiden Merkmale: diejenige, die den Empfang auf Ihrem Telefon verhindert, und diejenige, die verhindert, dass die Benachrichtigungen des Moduls an alle Telefone gesendet werden.
		Deaktivieren und Reaktivieren von Benachrichtigungen auf Ihrem Telefon.
		Prüfen Sie im Menü "Nutzungsmodi", ob Zeitfenster für das Senden von Benachrichtigungen programmiert sind.
	Keine Audio-/Videoverbindung nach einem Anruf (schwarzer Bildschirm)	Verlassen der LIVE-Seite und führen Sie eine Selbsteinschaltung der Türstation aus.
	Das Gerät ist nach Stromausfall offline	Stellen Sie sicher, dass der Router mit Strom versorgt wird, die Stromversorgung des Monitors mit WLAN-Modul unterbrechen und wiederherstellen.
	Keine Benachrichtigungen erhalten, nachdem das Telefon ausgeschaltet wurde	Stellen Sie sicher, dass die App nicht der Optimierung des Batterieverbrauchs unterliegt.
	Benachrichtigungen werden nicht korrekt empfangen	Prüfen Sie, ob die App nicht vollständig geschlossen wurde (<i>killed</i>).
	Anstatt Anrufe zu erhalten, erhält er nur normale Benachrichtigungen.	Rufen Sie bei geöffneter App an und versuchen Sie es dann erneut.
	Audio- und Videoanrufe werden nicht regelmäßig verbunden	Überprüfen Sie die Verbindung durch Selbsteintragung.
	App lässt sich nicht öffnen	Überprüfen Sie die Betriebssystemversionen Ihres Smartphones: Android höher als Version 8; iOS höher als Version 10.
Wiederholte App-Blockaden	Deinstallieren und neu installieren, indem Sie die Market-Version herunterladen.	
Keine Auswahl der zweiten Türstation möglich	Versuchen Sie, sowohl auf die Zahlen als auch auf die Mitte zwischen Zahlen unter dem Videobild zu klicken.	

RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE).



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss.

Der Nutzer muss daher die Altgeräte bei den entsprechenden kommunalen Sammelstellen für elektrotechnische und elektronische Abfälle abgeben. Als Alternative zur Selbstentsorgung ist es möglich, zu entsorgenden Geräte beim Händler abzugeben, und zwar zum Zeitpunkt der

die Anschaffung eines neuen, gleichwertigen Geräts.

Einzelhändler von Elektronikprodukten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² können auch Elektronikprodukte mit einer maximalen Größe von weniger als 25 cm kostenlos und ohne jegliche Kaufverpflichtung zur Entsorgung abgeben.

Eine angemessene getrennte Sammlung und anschließende Weiterleitung von Altgeräten zu umweltgerechtem Recycling, Behandlung und Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte hergestellt sind.

MV743800

urmet

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALIEN)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000

Technische Unterstützung +39 011
19620654 assistenza@urmet.com

Hergestellt in China nach Urmet-Spezifikation